AIRBRUSH STEP BY STEP

98



MASKEN & SCHABLONEN

NICHT NUR FÜR ANFÄNGER

Schnelle, einfache und detaillierte Maskiertechniken für Illustration, Porträt und Custom Painting

newart medien & design

NR. 98 | 05/25 D 8,50 €

4 197309 207509 05

AIRBRUSH STEP BY STEP –
immer bestens inspiriert!



Jetzt noch mehr sparen und noch mehr lesen!

Das Schnupper-Abo: 3 Hefte für nur 18 Euro (D) / 24 Euro (Europa)!

NEU!

Das Print-Abo: 6 gedruckte Hefte / Jahr frei Haus und 1 Euro pro Heft sparen! Inkl. Prämie nach Verfügbarkeit

45 Euro (D) / 57 Euro (Europa)

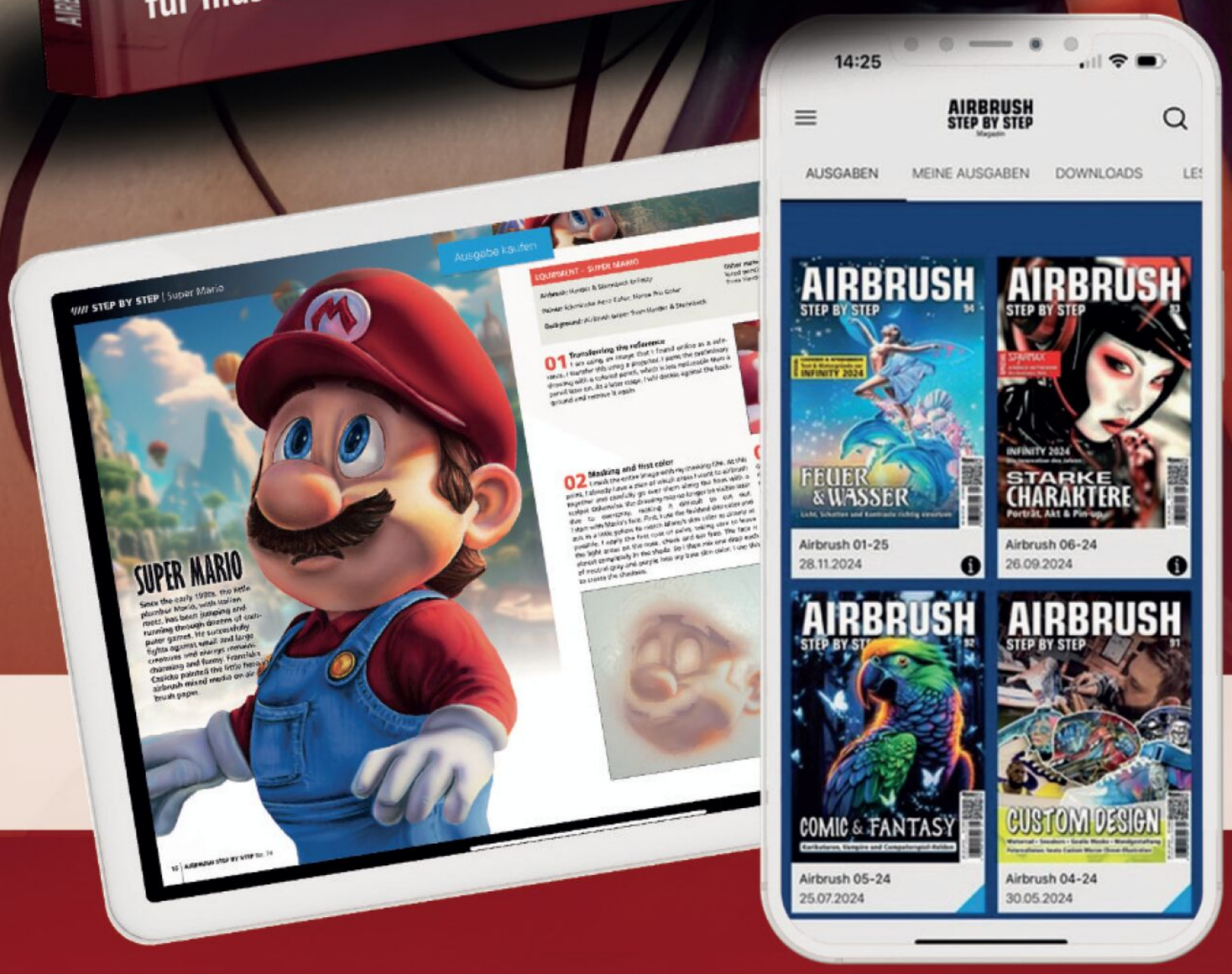
Das Kombi-Abo: 6 Ausgaben / Jahr gedruckt und digital im Web und in der App lesen! Inkl. Prämie nach Verfügbarkeit

51 Euro (D) / 63 Euro (Europa)

Das Archiv-Abo: Immer die neueste Ausgabe gedruckt und digital im Web und in der App lesen (6 Ausgaben / Jahr) plus voller Zugriff auf alle bisher erschienenen Hefte im digitalen Archiv!

60 Euro (D) / 72 Euro (Europa)

NEU!



Jetzt App downloaden:

AIRBRUSH STEP BY STEP Magazin

Google Play

www.newart-shop.de

Masken & Schablonen: Kreatives Hilfsmittel oder Anfängerkram?

Über die Arbeit mit Maskierungen und Schablonen gibt es viele Vorurteile: „Nur Anfänger arbeiten mit Schablonen! Mit Maskierungen erstellte Bilder sehen eckig und unrealistisch aus! Mit Schablonen gemalte Airbrush-Arbeiten sind schnell und billig!“



Ja, Schablonen erleichtern gerade Anfängern die Arbeit und liefern ihnen schnell ansehnliche Ergebnisse. Richtig ist auch, dass Maskierungen und Schablonen die Arbeit beschleunigen. Gerade aus diesem Grund greifen auch Profis dazu, wenn es z.B. um Custom Painting Aufträge geht. Schablonen und Masken liefern ihnen aber auch wertvolle Texturen, sich wiederholende Muster, und schaffen scharfkantige Abgrenzungen. Der Qualitätsunterschied liegt letztendlich in der Einbettung der Maskierungsarbeit: Werden die Texturen und Kanten durch Freihandarbeit weich ins Motiv eingearbeitet oder bleiben sie wie eine ausgeschnittene Form auf dem Motiv liegen? Dies unterscheidet die Maskiertechnik eines Profis von der eines Anfängers.

Diese Ausgabe zeigt fünf ganz unterschiedliche Arbeitsweisen und Werke, die alle mithilfe von Masken und Schablonen entstanden sind: Daniela Frongia profitierte bei der Gestaltung ihres Cyborg Girls vor allem bei den technischen Elementen von der Maskiertechnik und schaffte es aber auch, damit die weichen, menschlichen Gesichtszüge zu malen. Ebenso wie bei Iran Caro, der damit sogar die Flammen erstellte, ohne dass diese stumpf oder abstrakt aussehen.

Für Lorena Straffi ist die Maskentechnik eine große Hilfe, um dem kleinen Format ihres Untergrundes, des Zippo-Feuerzeugs, gerecht zu werden und ihrem Kunden ein effizientes und realistisches Werk zu liefern. In Carsten Kleinbongards Motorraddesign ist die Schablonenarbeit ein Stilmittel: Graphische Zierlinien und Muster ergänzen das figürliche Ritter-Motiv auf dem Tank. Chefredakteur Roger Hassler zeigt dagegen ein Übungswerk aus einem seiner Seminare: Der Tukan verbindet klebende Maskierung, Freihand-Technik und Pinsel-Arbeit und eignet sich damit ideal für Anfänger, die ihre Fähigkeiten erweitern und gleichzeitig ein komplexes Malergebnis erhalten möchten.

Das Interview dieser Ausgabe gibt einen genaueren Einblick in die Arbeit der italienischen Künstlerin Lorena Straffi und ihres Bruders Danilo, die beide auf unterschiedlichen Wegen zum Airbrushen gefunden haben, dies mit verschiedenen Schwerpunkten betreiben und doch unter einem Dach zusammenarbeiten.

Wir hoffen, dass diese Ausgabe einige der genannten „Maskierungsmythen“ aufklären und Sie – ob Profi oder Anfänger – zum kreativen Experimentieren mit jeglicher Technik inspirieren kann.

Wir wünschen Ihnen einen ideenreichen Sommer!

Ihr Airbrush Step by Step Team

AKTUELLES

04 **Equipment:** No-Name kabellose Airbrush

06 **Zubehör:** Neue Blair Stencils, Createx plottbarer Maskierfilm, LokLik ImPress Auto 2

09 **Community:** The Fantasy World of Grefrath 2025, Iwata Gallery, World Bodypainting Festival 2025

STEP BY STEPS

16 **Cyborg Girl**
SciFi-Porträt
Daniela Frongia zeigt, wie man auch mit wenig Erfahrung mithilfe von Maskierungstechniken, Schablonen und anderen Tricks eine qualitativ hochwertige Illustration erzielt.

26 **Zippo-Kriegerin**
Feuerzeug-Kunst
Lorena Straffi bemalt mithilfe von Maskierungen und feiner Airbrush- und Pinselarbeit die nur knapp 3,8 x 5,7 cm große Fläche eines Zippo-Feuerzeugs.

36 **Tropical Toucan**
Bunte Vogel-Illustration
Das Tukan-Motiv von Chefredakteur Roger Hassler ist ein gutes Beispiel dafür, wie klebende Maskierungen, Freihand-Airbrush-Techniken und detaillierte Pinselarbeit Hand in Hand gehen.

48 **Frau in Flammen**
Feuereffekt-Porträt
Iran Caro gestaltet ein fantastisches Porträt in leuchtenden Farben und mithilfe präziser Maskiertechniken.

60 **Molly Hatchet Chopper**
Motorrad-Design
Carsten Kleinbongard verbindet das Cover-Motiv der Band Molly Hatchet mit einem gelb-roten Metalflake-Design und schwarz-schattierten Linien und Grafikelementen.

INTERVIEW

68 **Family Business für Airbrush-Kunst**
Die gemeinsame Leidenschaft von Lorena und Danilo Straffi
Die beiden Geschwister Lorena und Danilo Straffi verbindet ihre Liebe zur Airbrush-Kunst – wenn auch auf ganz unterschiedliche Weise und mit verschiedenen Schwerpunkten.

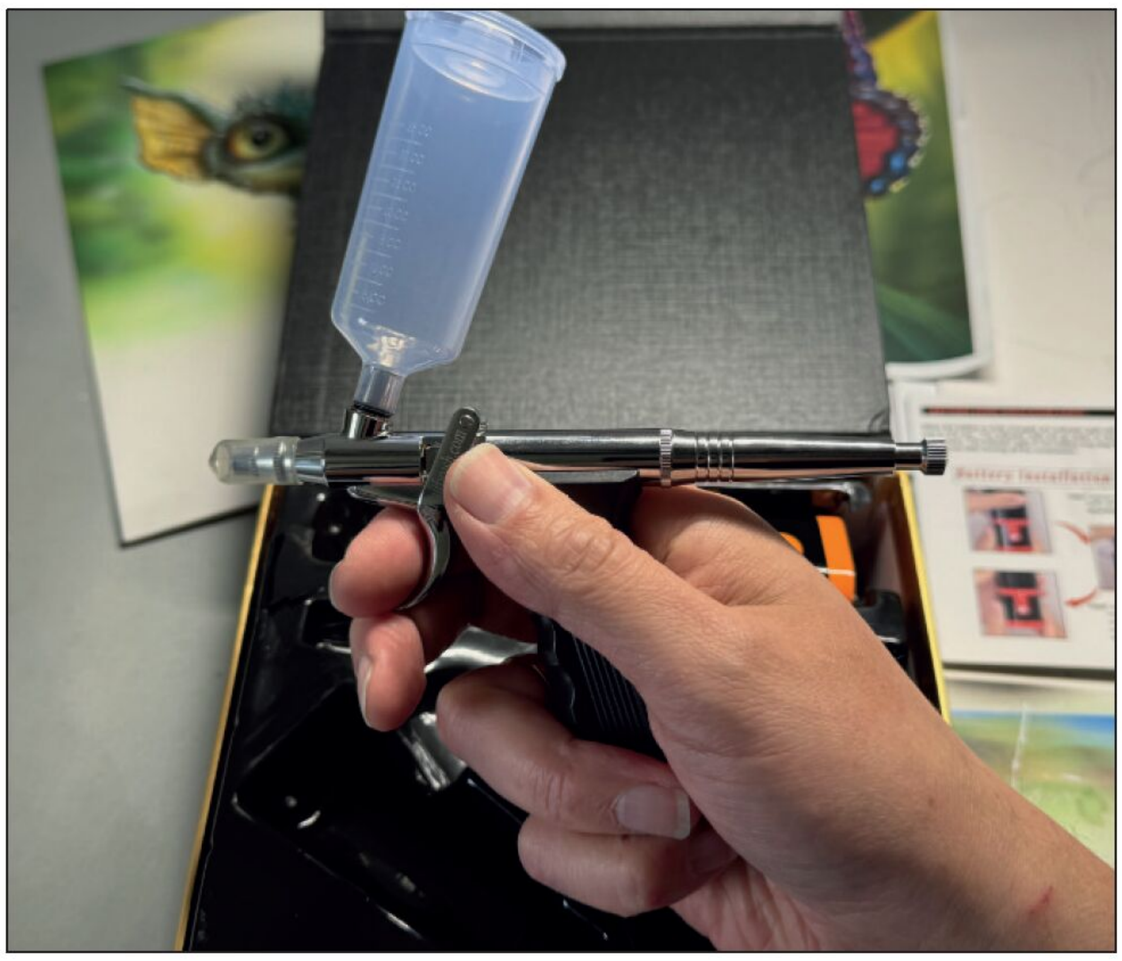
CLASSICS

74 **Lesergalerie**

80 **Einkaufsführer**

83 **Impressum/Vorschau**





Starkes Duo: Akku-Kompressor Trigger-Airbrush Starter Set von No-Name

Trigger-Airbrush mit 0,4 mm Düse und kabelloser Mini-Kompressor – kann das funktionieren? In den letzten Jahren sind zahlreiche Akku-Kompressoren auf den Markt gekommen. Viele haben gerade mal genug Druck für kleinste Ausbesserungsarbeiten – aber wohl kaum für die Versorgung von Airbrushes mit großer Düse und großem Farbbecher.

Umso gespannter waren wir, das von Spraygunner.com zusammengestellte NoName Akku-Kompressor-Set mit Trigger-Airbrush zu testen: Das Set besteht aus dem kabellosen Kompressor mit zwei aufladbaren Akkus, der Trigger-Airbrush mit 0,4 mm Düse, USB-Ladekabel, Anschlussschlauch, 2 aufschraubbare Farbbecher, Reinigungsset und einer englischsprachigen Bedienungsanleitung. Die Inbetriebnahme ist recht einfach. Man kann das beiliegende Airbrush-Gerät oder ein beliebiges anderes Airbrush-Gerät mit 1/8“-Anschluss einfach oben auf den Kompressor schrauben. Um den Kompressor zu starten, muss dieser dank der automatischen Ein-/Aus-Funktion nur einmal eingeschaltet werden. Man sieht dann auch sofort den Ladestand des installierten Akkus. Dann wird der Druck aufgebaut und erst, wenn der Hebel benutzt wird, arbeitet der Kompressor kontinuierlich. Lässt man den Hebel los, geht der Kompressor wieder in einen Stand-by-Modus. Ist der Mini-Kompressor direkt unter der Airbrush zu schwer oder zu klobig in der Hand, dann kann man den beiliegenden Schlauch dazwischen schrauben und ist noch freier in der Handhabung.

Bei voller Ladung kann das Airbrush-Set ca. 40 Minuten lang betrieben werden, so dass man Projekte ohne häufiges Aufladen auch gut abschließen kann. Dank dem zweiten beiliegenden Akku erweitert sich die Zeit nochmal. Der Kompressor hat einen statischen Druck von bis zu 32 PSI (2,2 bar) und liefert 8-9 LPM bei einem maximalen Druck von 20-25 PSI (1,4-1,7 bar). Die Akkus haben eine LED-Statusanzeige mit Prozentangabe, so dass man gut einschätzen kann, wie lange der jeweilige Akku hält. Er ist leicht und überhitzt nicht. Ein entsprechendes USB-C Kabel zum Aufladen liegt bei. Man muss aber



einen eigenen Ladeadapter verwenden. Die Installation des Akkus ist super einfach. Mit einer kurzen Drehbewegung im Uhrzeigersinn kann man den Akku abschrauben. Für das Einsetzen gibt es außerdem eine praktische Markierung. Die Ladezeit beträgt zwischen 40-60 Minuten.

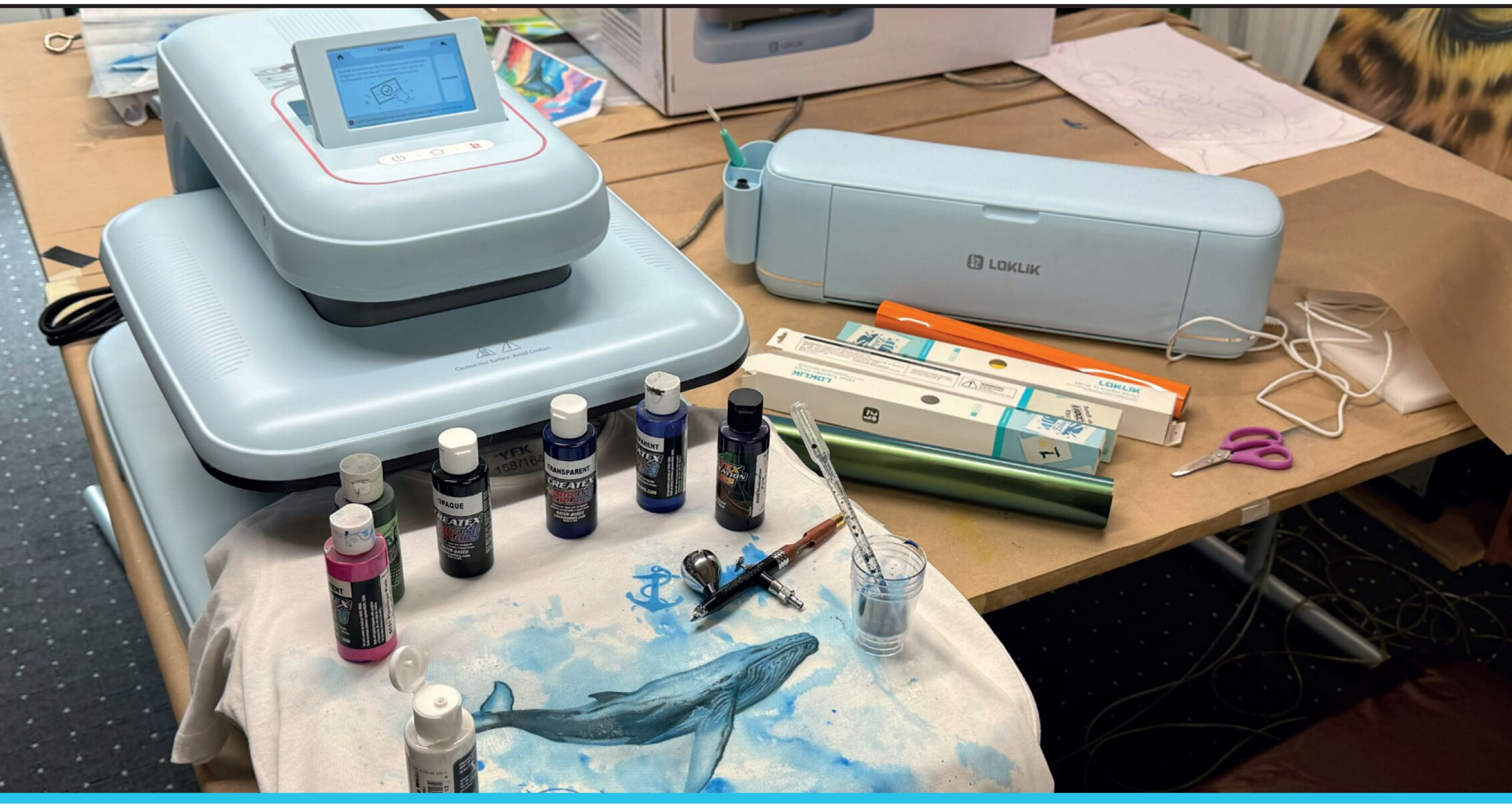
Der Kompressor wird für die Verwendung mit Airbrushes mit Fließsystem und einer Düsengröße von 0,4 mm oder weniger empfohlen – so stellt auch die mitgelieferte Trigger-Airbrush kein Problem dar: Das mit einer Schraubdüse ausgestattete Gerät bietet eine sehr einfache Handhabung sowie Kontrolle und ermöglicht nahtlose Farbwechsel und eine einfache Reinigung. Die Farbbecher lassen sich einfach aufschrauben und fassen jeweils ca. 25/40ml. Die Trigger-Airbrush liegt gut in der Hand und hat noch eine Nadelfeststellschraube am Griffende, um die Linienstärke bei Bedarf zu fixieren.

Das kabellose Airbrush-Set wird mit einer einjährigen Garantie geliefert. In dieser Kombination eignet sich das Set für kleinere Projekte bis zu großflächigen Wandbildern. Vor allem im Bereich der Modellbaugrundierung ist man mit dem Gerät super flexibel. Mal eben im Keller ohne Strom zu arbeiten, auf der Terrasse oder auch im Urlaub direkt am Strand zu malen, wird so einfach möglich. Aber auch für alle anfallenden Ausbesserungs- oder Reparaturarbeiten ist man mit dem Set bestens gerüstet. Es ist auch ein perfekter Zweitkompressor für Profis aller Branchen – sogar für diejenigen, die groß angelegte Projekte wie Wandbilder realisieren. Stellen Sie sich vor, Sie haben ein großes Kunstwerk fertiggestellt und werden einige Wochen später angerufen, um einen kleinen Kratzer zu beheben. Diese Aufgabe wird noch einfacher, wenn Sie Ihre kabellose Airbrush in der Tasche haben. Ein weiteres Anwendungsgebiet ist das schnelle Einfärben sowie Schablonenarbeiten im Bereich Tortengestaltung. Aber auch Facepainting und Bodypainting sind möglich.

Der Preis des Akku-Kompressor Trigger-Airbrush Starter-Sets von No-Name by SprayGunner TM-90D liegt bei ca. 90 Euro/85 USD.

Gesehen bei www.planetAirbrush.store
www.spraygunner.de



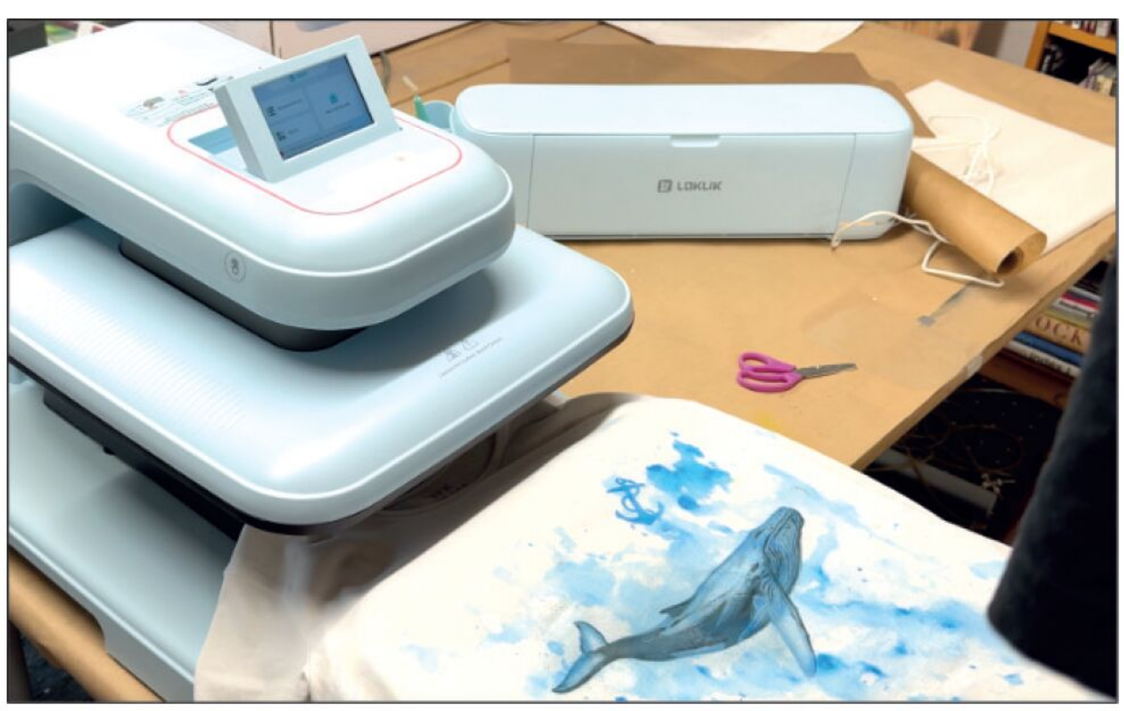


Gamechanger für T-Shirt-Artists: LOKLiK ImPress Auto 2

Wer sich mit Airbrush und Textilbemalung beschäftigt, hat sicherlich schon mal mit dem Gedanken gespielt, sich eine Heißpresse anzuschaffen, um sein Design und die aufgetragenen Farben optimal mit der Textilie zu verbinden. Heißpressen fixieren die Farbe gleichmäßiger, schonender, schneller und vor allem bequemer im Gewebe, als dies mit einem herkömmlichen Bügeleisen möglich ist. Der Plotterhersteller LOKLiK rundet schon seit einiger Zeit sein Produktportfolio passend mit Heißpressen für Hobby und DIY-Anwender ab, die sowohl einfach zu bedienen sind als auch ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten. Dazu gehört auch die Heißpresse ImPress Auto 2 Smart, eine moderne automatische Transferpresse mit großzügiger 38 × 38 cm Heizplatte. Mit ihrem automatischen Pressmechanismus eignet sie sich ideal für Textilien, Taschen, Kissenbezüge oder auch härtere Materialien wie Holz oder Acrylplatten. Der Druckbereich liegt zwischen 20 und 80 kg, was genügend Spielraum für verschiedenste Anwendungen bietet – sogar bei Materialien mit bis zu 4,5 cm Dicke.

Die Bedienung erfolgt über ein modernes Touch-Display, das mehrere Sprachen unterstützt, darunter Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. Einstellungen wie Temperatur, Presszeit und Druck lassen sich damit sehr intuitiv anpassen. Auch sicherheitstechnisch punktet die ImPress Auto 2: Nach 15 Minuten Inaktivität schaltet sich das Gerät automatisch ab, was sowohl Strom spart als auch zur Sicherheit beiträgt. Das Touch-Display lässt sich auf- und abfahren, um den Sichtwinkel einzustellen. Je nachdem, was man machen möchte, gibt es auch schon voreingestellte Settings, die sicherlich das Meiste abdecken. Die Werte Temperatur, Zeit und Druck lassen sich aber auch manuell einstellen. In der Regel bekommt man die Informationen von den jeweiligen Herstellern der Farben und Folien, die sich natürlich auch verwenden lassen. Dies bietet dem Anwender eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten: Airbrush-Designs lassen sich auch mit Flock- oder Flexfolie gut kombinieren. Im Redaktionstest haben wir u.a. auch das Aufbügeln einer Inkjet-Transferfolie sowie einer Flexfolie ausprobiert. Eigene Firmenshirts mit Beschriftung lassen sich so ganz einfach selbst herstellen.









Ein besonders überzeugendes Merkmal für Anwender mit größerer Produktion ist der automatische Modus: Nach dem Schließen der Heizplatte beginnt die Presse selbstständig mit dem Aufheizen und Pressen und öffnet sich nach Ablauf der eingestellten Zeit wieder. Das spart nicht nur Kraft, sondern beschleunigt auch den Arbeitsablauf, besonders bei Serienproduktionen oder Veranstaltungen mit großen Stückzahlen. Die Aufheizzeit ist mit den angegebenen etwa 5,5 Minuten bis zur Maximaltemperatur von 210 °C vergleichsweise kurz, bei uns im Test meist sogar noch schneller, was unter anderem an der effizienten Zweizonen-Heizung liegt.

In der Praxis zeigt sich die Heatpress als besonders nutzerfreundlich. Sowohl Einsteiger als auch erfahrene Anwender profitieren von der automatisierten Technik, der gleichmäßigen Hitzeverteilung und dem durchdachten Aufbau. Die ausziehbare Basis erleichtert das präzise Positionieren von Textilien, und das stabile Gehäuse ist nicht nur gut verarbeitet, sondern vermittelt einen robusten Eindruck. Die Heatpress ist mit diversen Transfermethoden kompatibel, darunter HTV, Sublimation, DTF und Thermotransferpapier.

Insgesamt liefert die LOKLiK ImPress Auto 2 Smart eine überzeugende Kombination aus Leistung, Komfort und Zuverlässigkeit. Wer viel mit Textilveredelung arbeitet und Wert auf Effizienz und einfache Bedienung legt, wird mit diesem Gerät eine sehr gute Wahl treffen. Auch wer sein Airbrush-Design in Kleinserien auf Textilien drucken möchte, findet in dem Gerät den idealen Partner. Die Heißpresse LOKLiK Impress Auto 2 ist im Handel für 419 Euro erhältlich.

www.loklikeurope.com



Neue Blair Stencils: Wolken, Haare und Wimpern leicht gemacht



Im AIRBRUSH STEP BY STEP Lesershop sind drei neue Schablonen des amerikanischen Fotorealismus-Experten Dru Blair eingetroffen: Das dreiteilige Cloud Assist Bundle liefert eine fein texturierte, kurvig-gezackte Kante für die realistische Gestaltung von Wolken. Zwei Positiv-Teile helfen beim Maskieren der Wolkenfläche und Malen des Hintergrundes, die Negativ-Form ermöglicht die Gestaltung von Highlights in der Wolke. Die Textur der 15 x 20 cm großen Schablone aus Mylar eignet sich jedoch nicht nur für Wolken, sondern auch andere organische Formen wie z.B. Rinde oder Stein.

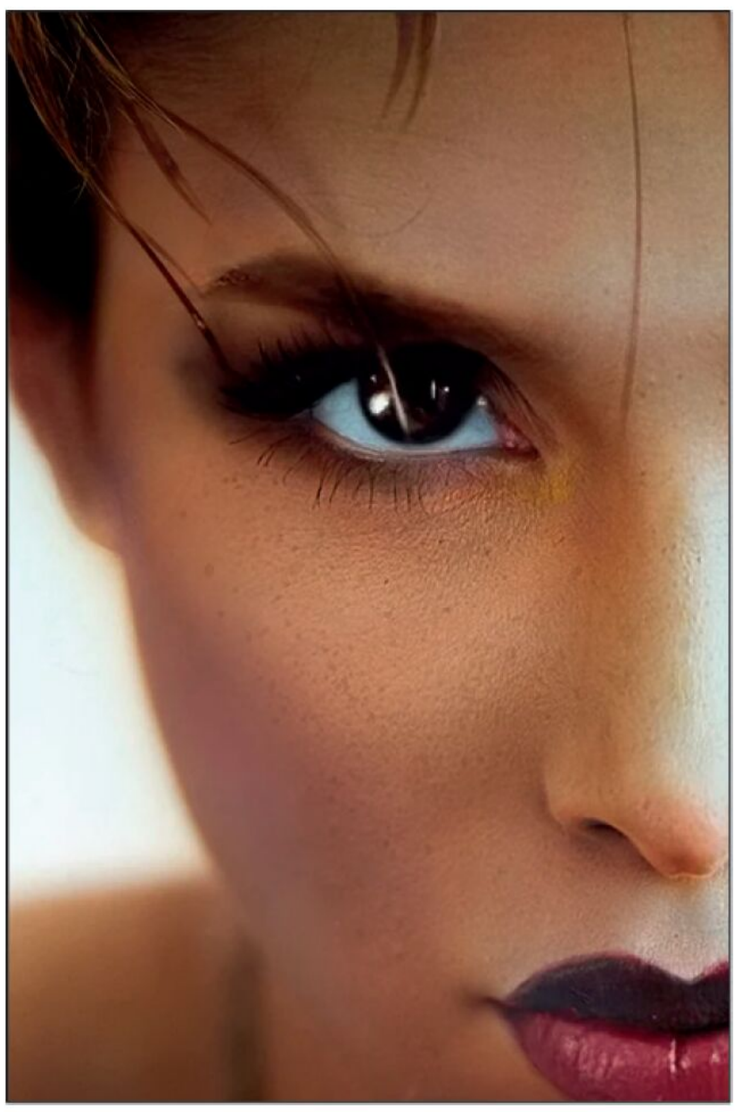
Mit dem Hair & Lashes Bundle gibt Dru Blair Porträt-Künstlerinnen ein praktisches Tool zum einfachen Gestalten von Haaren, Wimpern und Augenbrauen an die Hand. Mit den vorgegebenen Formen lassen sich schnell Haarformen in unterschiedlichen Längen und Dichte vorlegen, um sie dann freihand zu ergänzen. Einzelne Haarsträhnen erhalten ihren perfekten „Schwung“ und Wimpern ihre organische Form und Zufälligkeit. Die Schablone kommt in der Größe 12,5 x 19,5 cm.

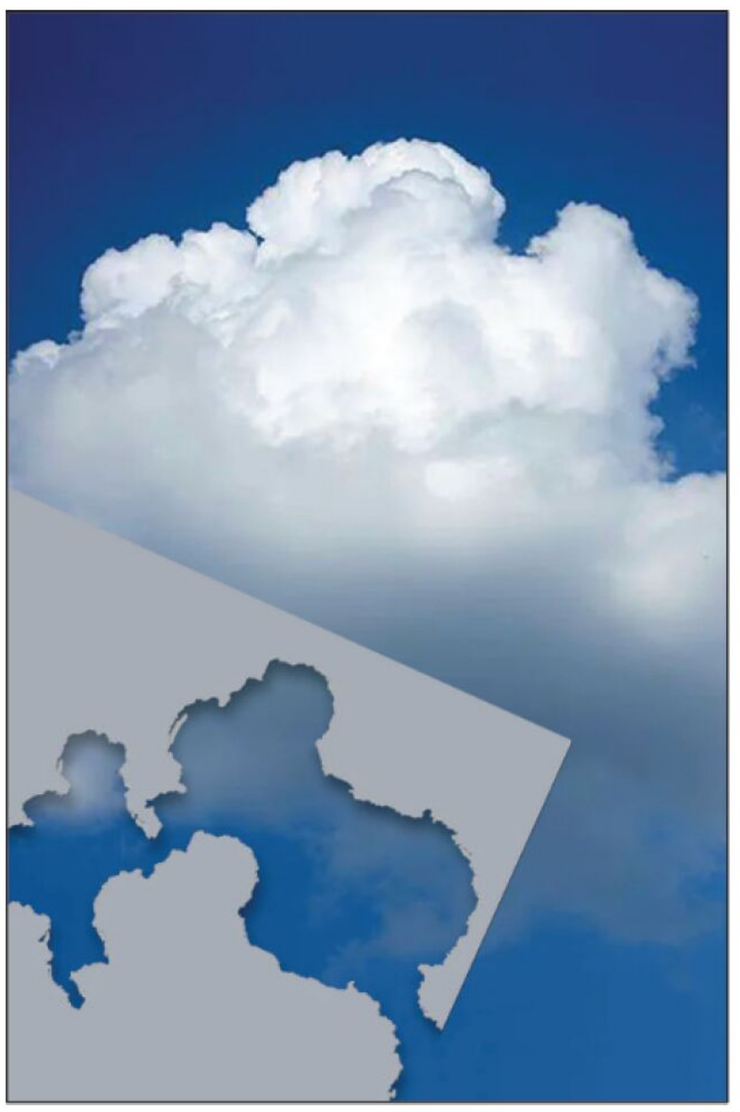
Wer lieber nur mit abstrakten Freihand-Formen arbeitet, für den liefert das Animal-Set vielfältige kleine Kurven und Rundungen. Auch wenn Name und Formen der drei im Set erhaltenen Schablonen an niedliche Tiere erinnern, so sind sie doch lediglich die Formgeber von flachen Bögen, spitzen Ecken, engen Kurven und vielen anderen Basisformen, die sich in jeder Airbrush-Arbeit in allen Bereichen einsetzen lassen. Es sind speziell die kleinen, engen Windungen, die die Schablonen zur sinnvollen Ergänzung zu herkömmlichen Kurvenschablonen machen. Die Größen der Schablonen liegen zwischen 9 x 17 und 15 x 18 cm.

Alle drei Blair Stencil Sets sind mit präziser Lasertechnologie aus milchig-durchscheinender Mylarfolie hergestellt. Sie sind lösemittelresistent und dadurch lange verwendbar. Alle drei Sets kosten jeweils 29,95 Euro.

www.newart-shop.de







Futter für den Plotter: Createx plottbarer Maskierfilm



Der herkömmliche Maskierfilm von Createx ist das Standardprodukt in Mitteleuropa und sicherlich in fast jedem Airbrush-Atelier zu finden. Ab sofort gibt es im Createx-Sortiment einen neuen transparent-matten Maskierfilm, der sich auch für den Schneidplotter eignet. Den Maskierfilm gibt es auf der Rolle in 21 cm Breite und 2 m Länge oder mit einer Breite von 30,5 cm und 4 m Länge. Durch sein Rollenformat lässt er sich direkt in fast unendlicher Länge von der Rolle plotten, sofern der Plotter über eine entsprechende Vorrichtung verfügt. Alternativ kann er natürlich auch zugeschnitten und auf einer klebenden Schneidmatte in den Plotter eingelegt werden.

Der Maskierfilm ist leicht klebend, lässt sich so leicht repositionieren und mehrfach aufkleben und wieder abziehen. Durch seine Dehnbarkeit eignet er sich sehr gut auch für dreidimensionale Flächen wie Helme, Motorrad- oder Karosserieteile. Der Maskierfilm lässt sich präzise mit jeder Art von Plotter schneiden. Dies wird vor allem durch seine blau-weiße Trägerschicht ermöglicht, die fester ist als bei herkömmlichem Maskierfilm und dadurch besser durch den Plotter läuft. Wer den Maskierfilm per Hand zuschneidet, dem ermöglicht die matte Oberfläche problemloses Vorzeichnen mit Bleistift, Kugelschreiber oder Permanent-Filzstift.

Der plottbare Maskierfilm von Createx ist ab sofort im Airbrush-Fachhandel erhältlich. Die unverbindliche Preisempfehlung beträgt 13,75 Euro für die kleine und 26,95 Euro für die große Rolle.

www.createx.de

World Bodypainting Festival 2025: Neues Konzept mit verschiedenen Destinationen



26 Jahre lang fand das World Bodypainting Festival stets mit einem großen Event im österreichischen Kärnten statt. Im Laufe der Jahre gab es verschiedene Locations und Konzepte, doch im Kern blieb es immer ein jährlicher Treffpunkt für Körperkünstler:innen aus der ganzen Welt. Im 27. Jahr stellen die Organisatoren das Event nun komplett auf den Kopf: Statt einem gibt es im Laufe von 12 Monaten vier Events – statt Österreich werden Italien, Finnland, Spanien und das Internet zum Schauplatz.

Das Event startet am 12./13. Juli mit dem World Award Camouflage in Sterzing, Italien. An den beiden Hauptveranstaltungstagen stellen die Künstler:innen an 15 verschiedenen Orten in Sterzing ihr Können unter Beweis und lassen ihre Modelle mittels Körperfarbe im Altstadtambiente geradezu verschwinden. Darüber hinaus gibt es eine kreative Jam Session und ein unterhaltendes Musik- und Rahmenprogramm, bis am zweiten Abend die offizielle Preisverleihung stattfindet. Zwei Tage zuvor finden in der Stadt außerdem Bodypainting- und Foto-Workshops statt.

Am 18.-19. Oktober findet dann das nächste Event im finnischen Helsinki statt. Im Rahmen der „I love me" Beauty-Messe kämpfen Face Painting und Make-up artists bei den World Championships Creative Make-up um den Titel.

Die Meisterschaften der Kategorien Facepainting, Classic Bodypainting und Airbrush Bodypainting werden am 14.-16. November online ausgetragen. Hier arbeitet jeder Künstler am Eventtag bei sich zuhause und dokumentiert seine Arbeit mit Fotos. Die Bekanntgabe der Gewinner findet am 21. November per Online-Streaming statt.

Im Februar 2026 wird der World Award Bodypainting Show Category in Aguilas, Spanien, die Aktivitäten des neuen Jahres eröffnen. Genauere Informationen hierzu stehen derzeit noch nicht fest.

www.bodypainting-festival.de

The Fantasy World of Airbrush: Das alljährliche Sommer-Highlight



Am 23./24. August 2025 treffen sich wieder Airbrush-Künstlerinnen und -Künstler aus 9 Ländern im nordrhein-westfälischen Grefrath, um auf der Fantasy World of Airbrush ihre Kunst zu zeigen und sich auszutauschen. Die Organisatoren rund um Hugo Vervliet, Daisy van den Bergh und das AIRBRUSH STEP BY STEP Team erwarten über 60 Ausstellende, wovon einige sogar extra den weiten Weg u.a. aus Polen, Norwegen, Schweden, der Schweiz und Großbritannien in Kauf nehmen. Zu sehen gibt es wieder zahlreiche Illustrationen auf Papier, Karton und Leinwand mit den beliebtesten Airbrush-Motiven wie Porträts, Tier- und Fantasy-Illustrationen, aber auch bemalte Autos, Motorräder und Helme werden Teil der Ausstellung sein. Spannend sind vor allem auch die ungewöhnlichen Malgründe und Objekte, die es in jedem Jahr wieder neu zu entdecken gibt und das unbegrenzte Spektrum der Möglichkeiten der Airbrush-Technik erahnen lassen.



Neben vielen regelmäßigen Teilnehmern der Show gibt es die Möglichkeit, auch wieder neue Talente kennenzulernen, wie z.B. die polnische Künstlerin Agnieszka Maluchnik, Petro Moitel und Lionel Seingnert aus Frankreich und Manfred Kommoss aus Deutschland. Neben den einzelnen Künstlerständen präsentiert auch der Airbrush-Fachverband die Arbeiten seiner Mitglieder und gibt den Besuchern der Show die Gelegenheit, die Airbrush-Technik selbst auszuprobieren. Airbrush-Zubehör und Informationen gibt es an den Ständen von Colorair Fineart & Airbrush, Spraygunner und beim Farbhersteller Schmincke. Auch das AIRBRUSH STEP BY STEP Team wird eine Auswahl seiner Bücher, Zeitschriften und anderen Produkten mitbringen.

Die Fantasy World of Airbrush findet im Rahmen der US Car und Bike Show statt, die erstmals in diesem Jahr unter neuer Leitung durchgeführt wird. Es bleibt also spannend, ob und wie sich dies auf die beiden Shows auswirken wird. Wer ein Ticket für die US Car Show zum Preis von 12 Euro (Vorverkauf) bzw. 15 Euro (Tageskasse) erwirbt, kann damit sowohl die US Car Show als auch die Fantasy World of Airbrush besuchen. Darüber hinaus gibt es im Vorverkauf auch ein Wochenendticket für beide Tage zum Preis von 20 Euro, für Kinder bis einschließlich 16 Jahre ist der Eintritt kostenlos. Beide Veranstaltungen sind jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Wir sehen uns in Grefrath!

www.us-car-show.de

International AIRBRUSH DAYS 2026

ANNIVERSARY REVIVAL

EUROPA'S EINZIGARTIGES WORKSHOP EVENT

1.–3. MAI 2026

HAMBURG / GERMANY

www.airbrush-days.com

Vorläufiges Workshop & Demo-Programm



Scott MacKay

- Eigene Fantasy Designs für Custom Painting entwickeln
- Custom Painting Klassiker: Graphics & Flames
- Designs vorbereiten mit PenDisplay und Plotter



Marissa Oosterlee

- Fotorealistische Porträt-Techniken
- Mehr als nur Airbrush: Arbeiten in Mischtechnik
- Farben mischen, wahrnehmen und vergleichen



David Naylor

- Einführung in die Mikro-Freihand-Airbrush-Technik
- Airbrush-Freihand-Techniken in Farbe
- Technische Fragen rund um die Harder & Steenbeck Airbrushes



Melina Wuggonig

- Wildlife Essentials: Auge und Fell
- Leicht und luftig: Realistisches Gefieder
- Wildlife-Texturen und Techniken



Rodrick Fuchs

- Custom Painting Fantasy Design
- Skull – von der Skizze zum Design
- Airbrushen auf Skateboard-Decks



Anzhela Dmytrenko

- Traumbaum: Fantastische Naturillustration
- Anzhela's Freihand-Loop-Technik
- Profi-Tipps zum Thema Wandgestaltung

Weitere Event-Bereiche

Anniversary Party

Unsere Jubiläumsfeier am ersten Abend inklusive Essen und „Meet & Greet"-Demos der Künstler:innen

Sponsors' Expo

Info- und Shopping-Area mit den Sponsoren und weiteren Ausstellern

Students' Gallery & Award

Bringt ein Airbrush-Werk mit! Ausstellung mit Arbeiten von Teilnehmern und Künstlern - inkl. Wahl zum besten Bild und Preisverleihung!



Alle Informationen und Tickets unter

www.airbrush-days.com

iwata by ANEST IWATA · HARDER & STEENBECK Airbrush www.harder-airbrush.de · CREATEX · CREATEX COLORS · SPARMAX · Schmincke · XP pen



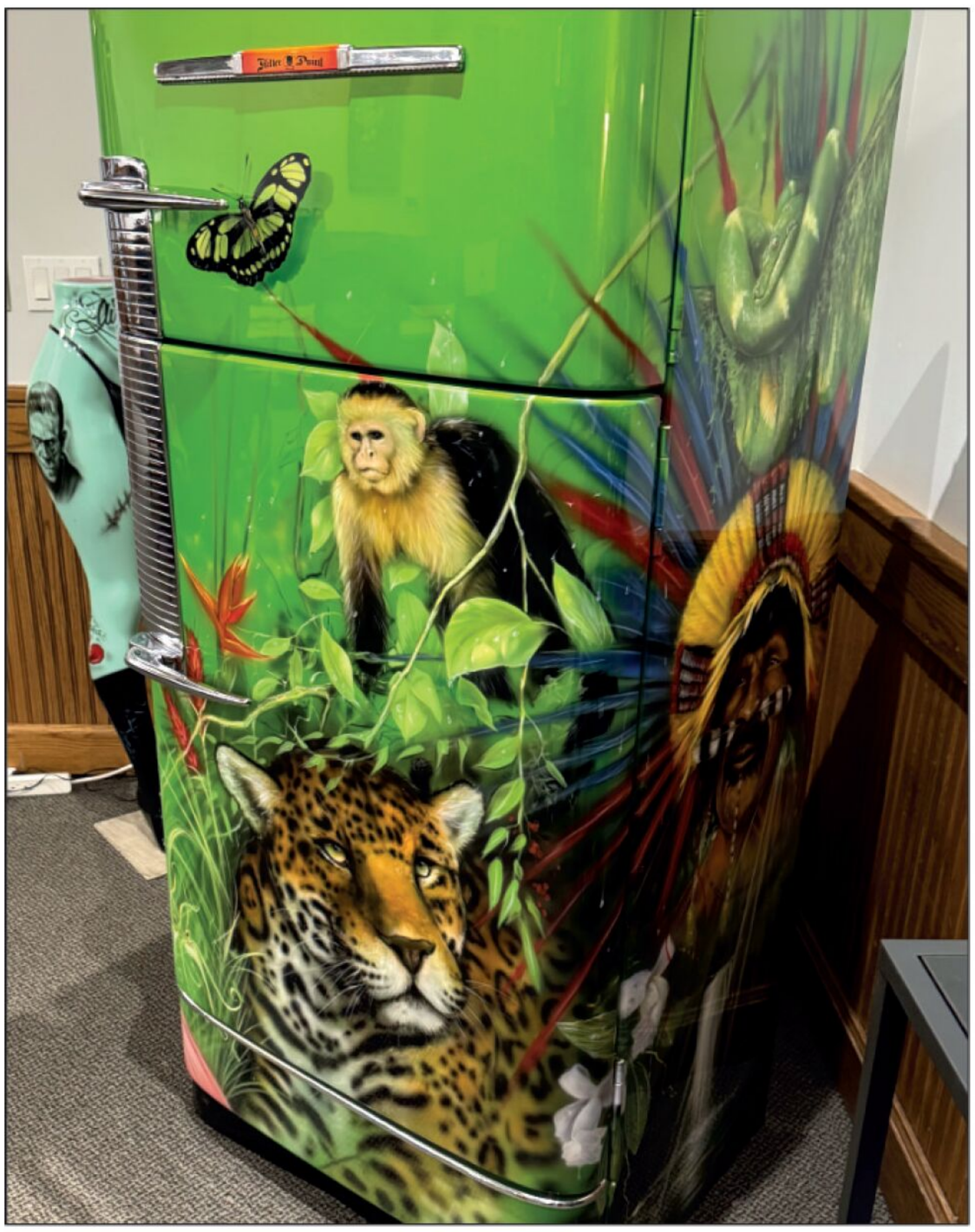
Iwata Gallery: Eine spannende Reise durch amerikanische Airbrush-Welten

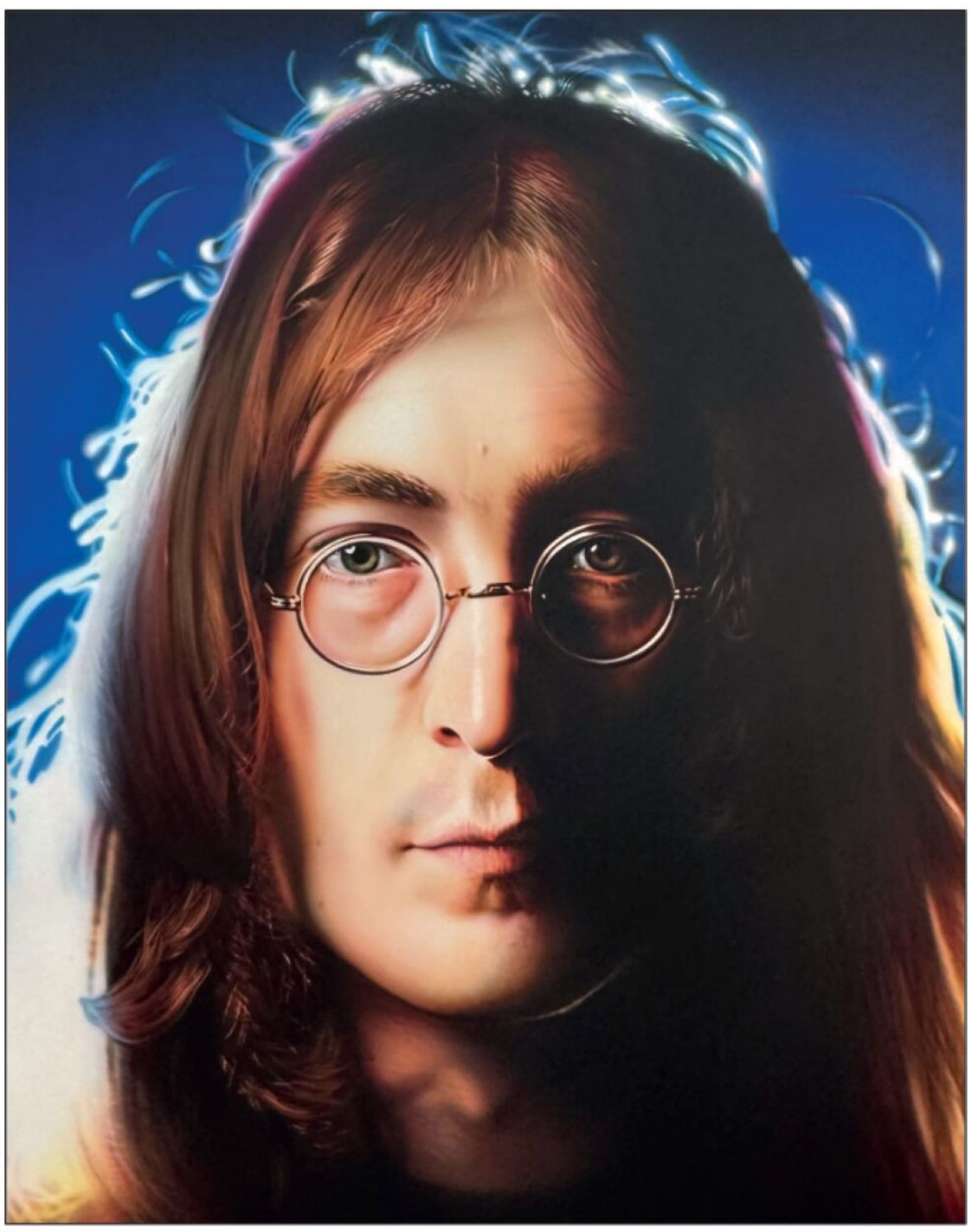
Bereits im Februar traf das Airbrush Step by Step Team auf der Creative World in Frankfurt das Team von Anest-Iwata Medea aus Portland, Oregon. Anest-Iwata Medea ist speziell für das Airbrush-Sortiment in der japanischen, sonst auf industrielle Lackiersysteme spezialisierten Anest-Iwata Gruppe verantwortlich und leitet von den USA aus den weltweiten Vertrieb. Unternehmenspräsident und CEO Gary Glass sowie Vertriebskollegin Brooke Cedros erzählten von der geplanten Iwata Gallery Eröffnung, die erstmals die unternehmenseigenen Werke sowie einen Teil der 360 Bilder und Objekte aus der Ultimate Air Affair Gallery für die Öffentlichkeit zugänglich machen sollte. Viele bekannte amerikanische Künstler, mit denen auch Airbrush Step by Step zum Teil schon zusammengearbeitet hat, haben zwischen 2004 und 2015 als Dozenten an den Workshop Events des nordamerikanischen Anest Iwata Distributeurs Aset USA, LLC, teilgenommen und die







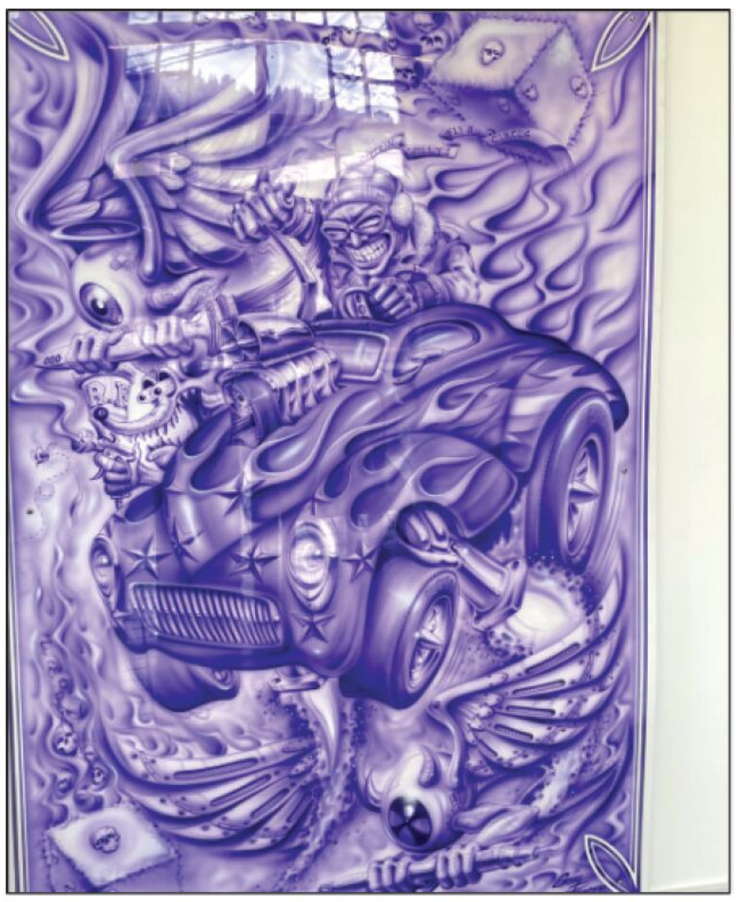




Werke als Themenprojekte realisiert: Craig Fraser, Gerald Mendez, Mike Lavallee, Steve Driscoll, Dennis Matthewson, Ryan „Ryno" Templeton, Dru Blair, Alan Pastrana, Rod Fuchs, Ed Hobbs, Scott MacKay und viele mehr.

Das Airbrush Step by Step Team erhielt die Einladung, doch an dem Event teilzunehmen und – zum ersten Mal – das amerikanische Iwata Headquarter zu besuchen. Ein kurzer Blick in den Terminkalender – 31. Mai – das passt! Natürlich wollten wir uns die Chance nicht entgehen lassen, nicht nur die Ausstellung zu besuchen, sondern auch noch etwas mehr über das Team und das Unternehmen Anest-Iwata Medea zu erfahren, und planten noch einen separaten Interview-Termin am Tag vor der Ausstellung mit ein. So öffneten sich also schließlich am 3. Tag unserer Reise endlich die Türen der Iwata Gallery. CEO Gary Glass ließ es sich nicht nehmen, uns eine halbe Stunde vor der offiziellen Eröffnung persönlich die Türen zu den Ausstellungsräumen zu öffnen, damit wir ungestört alles erkunden und für unsere Leser fotografieren konnten. Und es ist nicht übertrieben, wenn wir sagen: Wir waren überwältigt. Natürlich kannten wir einige Werke bereits aus den sozialen Netzwerken und hatten ja auch schon Originale von einigen der Künstler im Rahmen ihrer Workshops in Deutschland gesehen, aber die Fülle und Dimensionen der Werke machte uns sprachlos. Dicht an dicht hingen riesige Panels an den Wänden, in der Mitte wurde der Raum mit einer





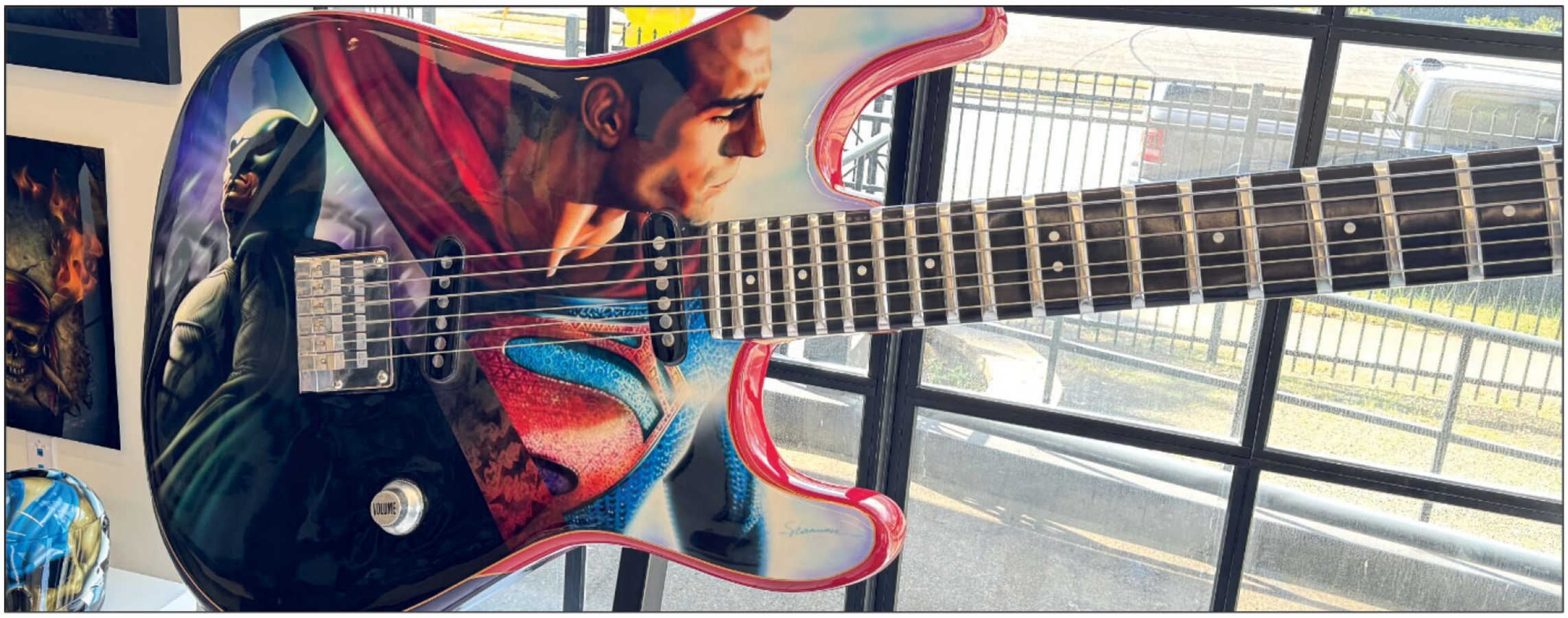



Reihe von 12 bemalten E-Gitarren geteilt. Vor und zwischen den Werken befanden sich weitere Objekte – bemalte und teilweise mit 3D-Modellierungen verzierte Metalltonnen, große Modellautos, mannshohe Bowlingpins und fantasievoll gestaltete Büsten und Schaufensterpuppen. Alles war glänzend klarlackiert und poliert, dass man sich (zum Nachteil für unsere Fotos) darin spiegeln konnte. An weiteren Wänden und Displays hingen außerdem Snowboards, Autotüren, Motorhauben und andere Fahrzeugteile, auch ein paar kleine Panels und gerahmte Bilder waren dabei. Die Motive: Viele verrückte, hot-rod inspirierte Fantasy-Designs, alle Arten von Porträts und Tierdarstellungen, Graphics und Pinstriping, humorvolle sowie gruselige Monsterdesigns. Viele Bilder thematisierten Airbrushes, Iwata-, Aset- oder Air Affair-Logos sowie Ed „Big Daddy" Roths Ratte „Fink". Das war echte amerikanische Airbrush-Kunst, die sich nicht in den Motiven, aber in ihrem Stil doch erheblich zu dem unterschied, was wir üblicherweise in Europa sehen.

Darüber hinaus durften wir uns auch die Bilder in den Räumen und Büros der Iwata-Mitarbeiter ansehen. Hier hingen oftmals die persönlichen Werke, zu denen Geschichten erzählt werden konnten, Werke von der SEMA-Messe, von europäischen Künstlern wie Marissa Oosterlee, Luca Pagan und Marcus Eisenhuth sowie dem langjährigen Mitarbeiter und „Inhouse-Künstler" Kirk Lybecker. Zu guter Letzt hatten wir das große Vergnügen, David Monnig von Coast Airbrush auf der Ausstellung zu treffen. David ist schon seit Jahren Kunde und Unterstützer des AIRBRUSH STEP BY STEP Magazins, aber wir hatten ihn noch nie persönlich kennengelernt. Gary Glass erzählte uns, dass die öffentliche Ausstellung nach dem diesjährigen „Testlauf" eventuell jährlich stattfinden könnte – immerhin fand ja nur ein Bruchteil der 360 Ultimate Air Affair Werke Platz in der Ausstellung, so dass sich Besucher auf ein wechselndes Programm freuen könnten. Wir wurden von den Anest-Iwata Mitarbeitern mehrfach gefragt: „Hat sich die weite Reise zur Ausstellung denn gelohnt?" – Ja, definitiv. Wer es also dieses Jahr nicht nach Portland geschafft hat, der bekommt höchstwahrscheinlich im nächsten Jahr eine neue Chance und sollte dafür durchaus auch eine etwas weitere Anreise in Kauf nehmen.

Das erwähnte Interview bereiten wir übrigens für die nächste Ausgabe vor – dann gibt es noch mehr Einblicke ins Haus „Anest-Iwata Medea".

www.iwata-airbrush.com


VOLUME




MONKEES


ULTIMATE
AIR
AFFAIR
PLEASE KNOCK
CANADA
ULTIMATE AIR AFFAIR
2007




2007
AIR AFFAIR



CYBORG GIRL



Die italienische Airbrush-Künstlerin Daniela Frongia arbeitet normalerweise am liebsten freihand. Mit ihrem Step by Step wollte sie jedoch Anfängern und Fortgeschrittenen helfen, die wichtigsten Techniken zu verstehen. Sie zeigt, wie man auch mit wenig Erfahrung mithilfe von Maskierungstechniken, Schablonen und anderen Tricks eine qualitativ hochwertige Illustration erzielt. Ideal für alle, die noch kein Vertrauen in die Freihand-Airbrush-Technik haben!

EQUIPMENT – CYBORG GIRL

Airbrush: Iwata Takumi Micron 0.18

Kompressor: Iwata Power Jet Lite-Kompressor

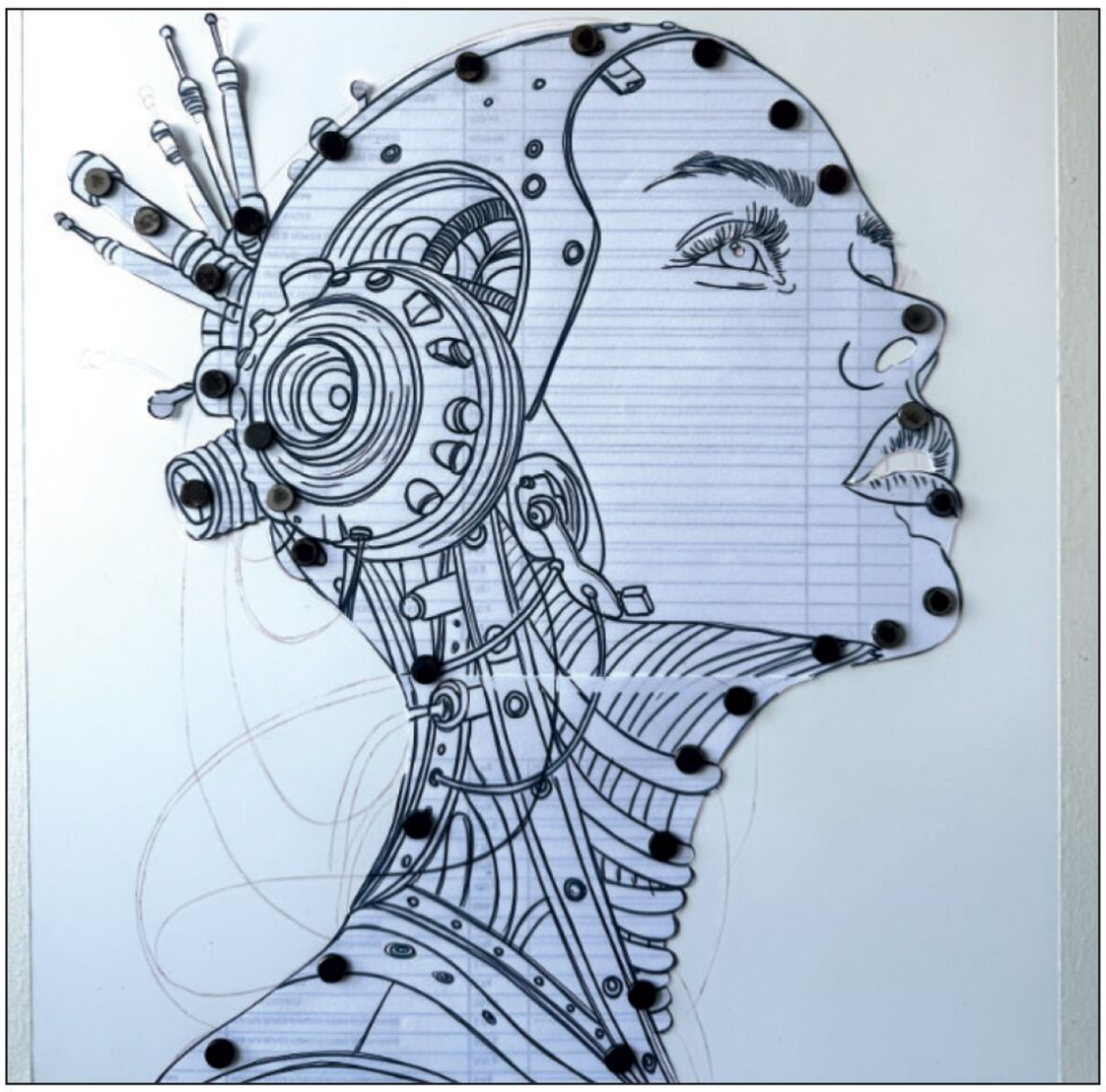
Farben: Createx Illustration Colors - Schwarz, Weiß, Viridiangrün, Orange, Gelb, Scharlachrot, Magenta, Lifeline Light Natural, Burnt Sienna, Sepia, Blauviolett, Lifeline Natural Lip, Kobaltblau, Sepia

Untergrund: Synthetisches Lavanguard-Papier (34 × 48 cm)

Weitere Materialien: Abdeckband, Rollschneider, Hauttextur-Schablone, Lyra To Rafix 444 Radiergummistift, dunkelbrauner Aquarellbleistift

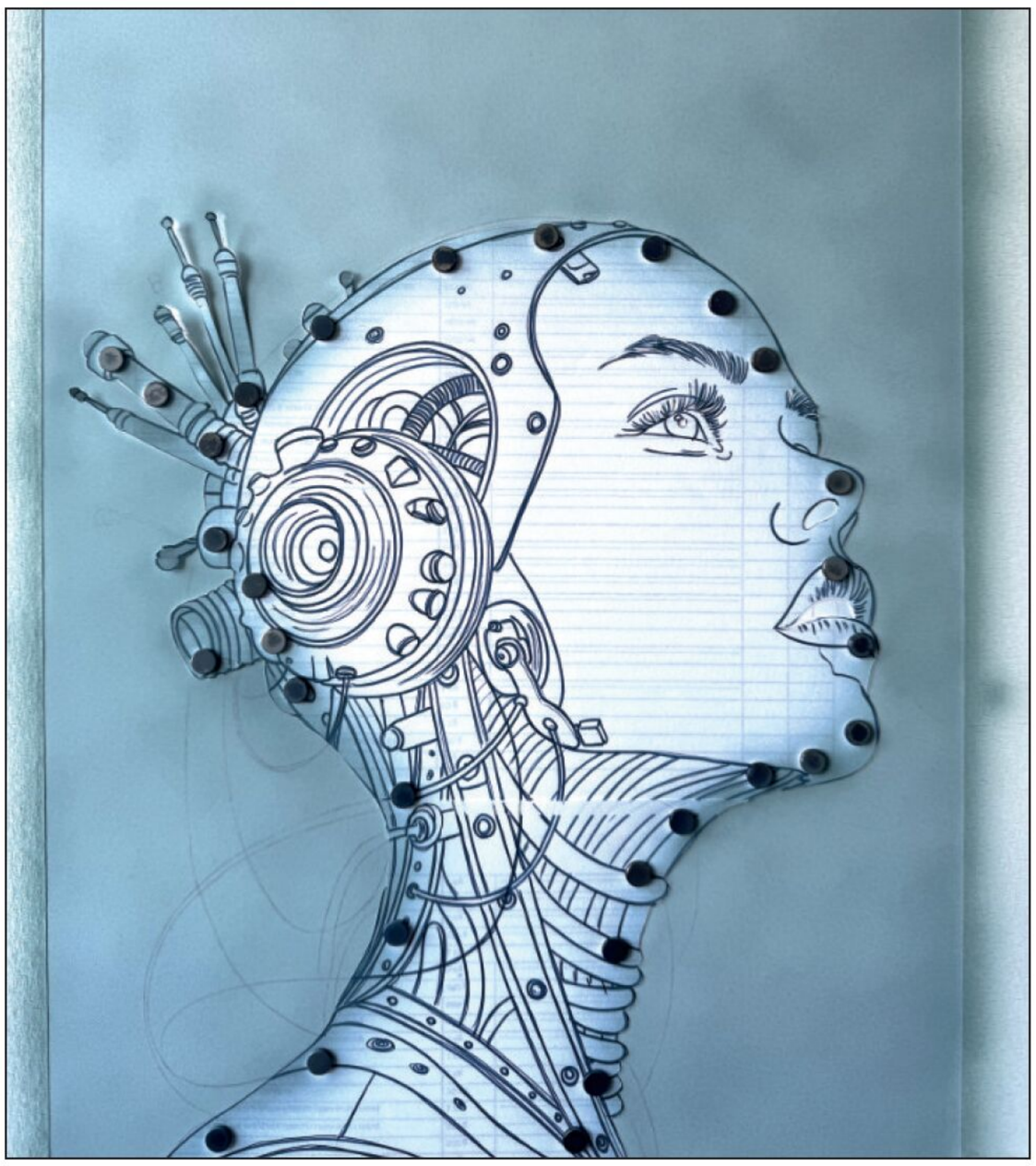
01 Skizze übertragen

Ich habe die Zeichnung mit Kohlepapier auf Lavanguard-Synthetikpapier übertragen. Anschließend druckte ich die Silhouette aus, schnitt sie vorsichtig mit einem Rollschneider aus und befestigte sie auf meiner Arbeitsfläche. Da ich auf einer Metallplatte arbeite, habe ich Magnete verwendet, um alles an seinem Platz zu halten und eine präzise Ausrichtung zu gewährleisten.



02 Hintergrund

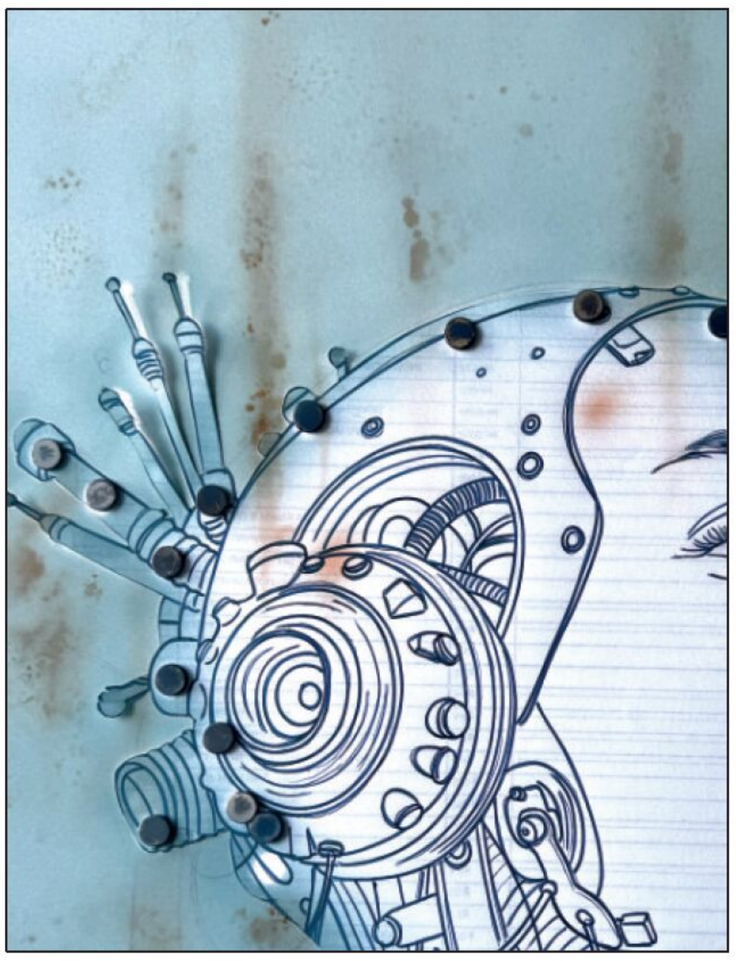
Ich mischte Weiß mit einer kleinen Menge Schwarz und Viridiangrün, um die gewünschte Hintergrundfarbe zu erhalten. Mit sanften, gleichmäßigen Strichen baute ich den Ton auf, um ein einheitliches, poliertes Aussehen zu erzielen.



03 Verrostete Metalltextur

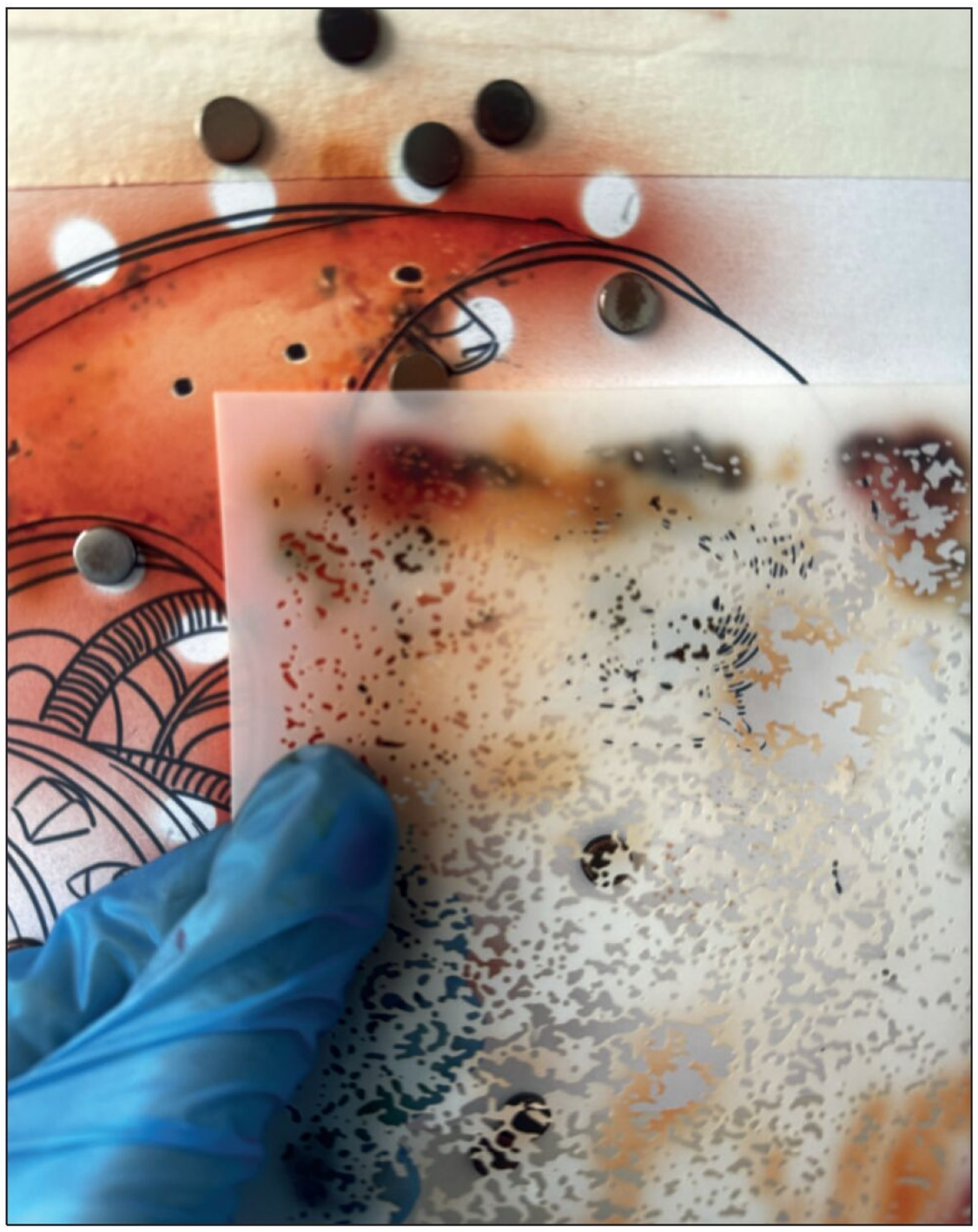
Um einen realistischen Effekt zu erzielen, verwendete ich Sepia, um einen Rosteffekt zu erzeugen. Anstatt freihand zu malen, entschied ich mich für eine Hauttexturschablone, die, wenn sie dicht an die Oberfläche gehalten wird, das Aussehen von oxidiertem Metall nachahmt. Mehrere Farbschichten verstärkten den Rosteffekt und sorgten für Tiefe und Details.





04 Das Kopfteil

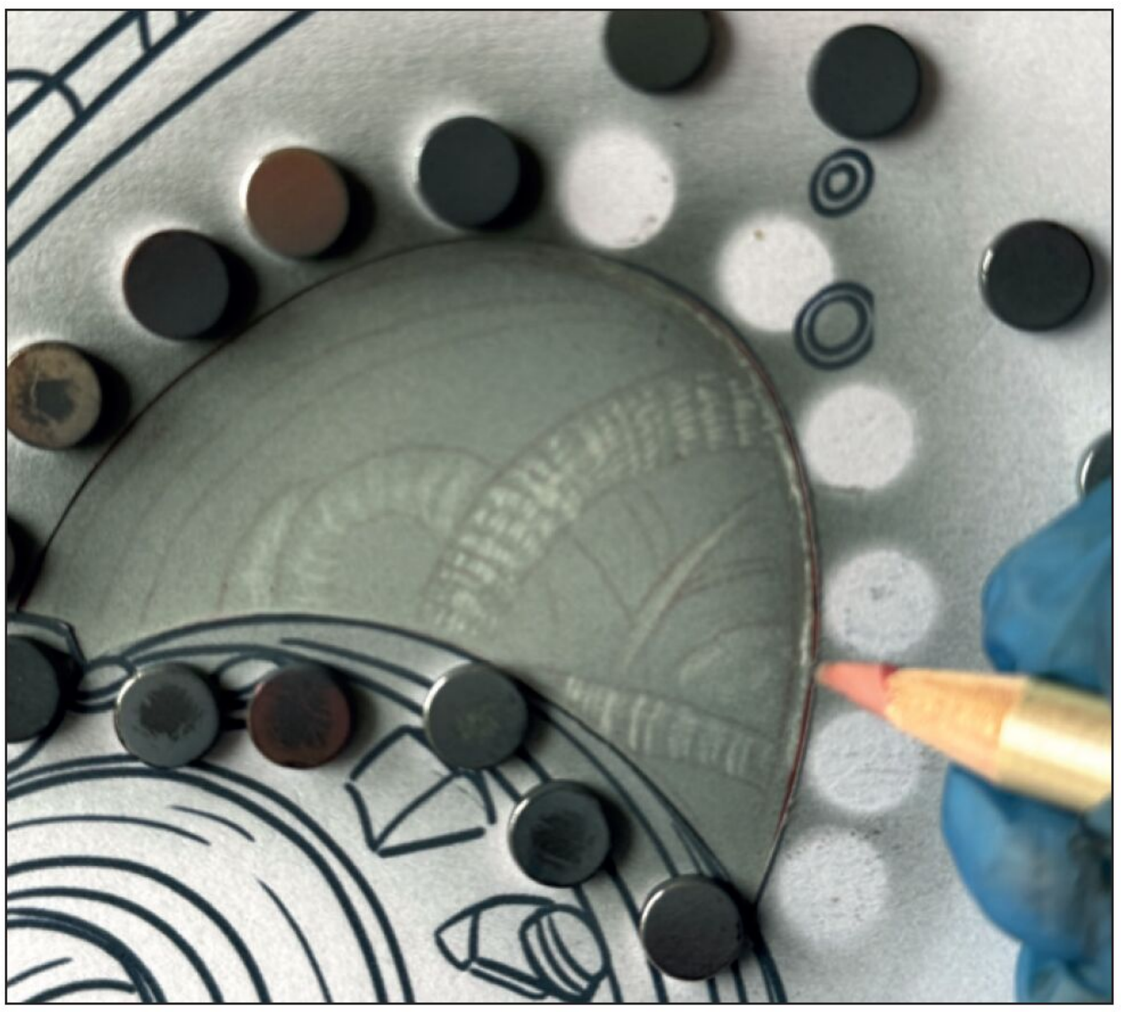
Zum Bearbeiten des ersten Kopfteils belasse ich die Maskierung der Figur und klebe zusätzlich den gemalten Hintergrund ab. Dann habe ich das mittlere Kopfteil ausgeschnitten, demaskiert und mit Magneten befestigt. Die Grundschicht bestand aus einer Mischung aus Scharlachrot und Magenta, die gleichmäßig aufgetragen wurde, wobei ein hellerer Bereich für die Highlights erhalten blieb. Dann sprühte ich eine dünne gelbe Lasur über die Glanzlichter, um den Kontrast zu verstärken. Um eine Textur hinzuzufügen, habe ich eine Schablone mit Hauttextur verwendet, die einen rauen, abgenutzten Effekt erzeugt. Mit einem Radierstift habe ich vereinzelt Farbe abgetragen, um das dreidimensionale Aussehen zu verbessern.





05 Lüftungsöffnung und Kabel

Auf gleiche Weise demaskierte ich als Nächstes die Lüftungsöffnung, in der die internen Kabel sichtbar sein würden. Ein leichter Sprühnebel aus schwarzer Farbe bildete die Grundlage, dann setzte ich vorsichtig mit dem Radierstift Akzente. Dieser Vorgang wurde wiederholt, um das Schwarz zu vertiefen und einen stärkeren Kontrast zu erzielen.





06 Fortsetzung des Kopfteils

Da sich das rotbraune Element im Bereich des Ohrteils fortsetzt, habe ich dieses in gleicher Weise bearbeitet. Auf einer scharlachroten Basis setzte ich mit dem Radierstift Glanzlichter und passte die Schatten mit einer Scharlachrot-Schwarz-Mischung an. Eine gelbe Lasur über den oberen Teilen half, die Lebendigkeit zu erhalten. Um die Textur der Kopfbedeckung abzustimmen, habe ich die Schablone für die Hauttextur wieder zur Hand genommen, um die Konsistenz des gesamten Entwurfs zu gewährleisten.







07 Gestaltung der Metallkomponenten

Für die Metallelemente am „Ohr“ verwendete ich ein entsättigtes Schwarz, das ich mit Weiß mischte und allmählich in die Tiefe schichtete. Lichter wurden mit einem Radierstift verfeinert, und tiefere Schwarztöne wurden eingesetzt, um Schatten und Kontrast zu betonen.







08 Einzigartige Textur der Ohr-Komponente

Es ist wichtig, den fertiggestellten Bereich immer wieder zu maskieren, bevor man zum nächsten Teil übergeht. Der äußere Ring des Ohrteils brauchte einen ausgeprägten Materialeffekt, also mischte ich Schwarz, Grün und Weiß – ähnlich wie der Hintergrund, aber etwas dunkler. Ein leichter Sprühnebel legte den Grundton fest, dann fügte ich mit dem Radierstift feine Details hinzu. Durch das Tupfen mit dem Radierstift und das Hinzufügen weiterer Farbschichten habe ich die realistische Textur aufgebaut.





09 Röhren und Antennen

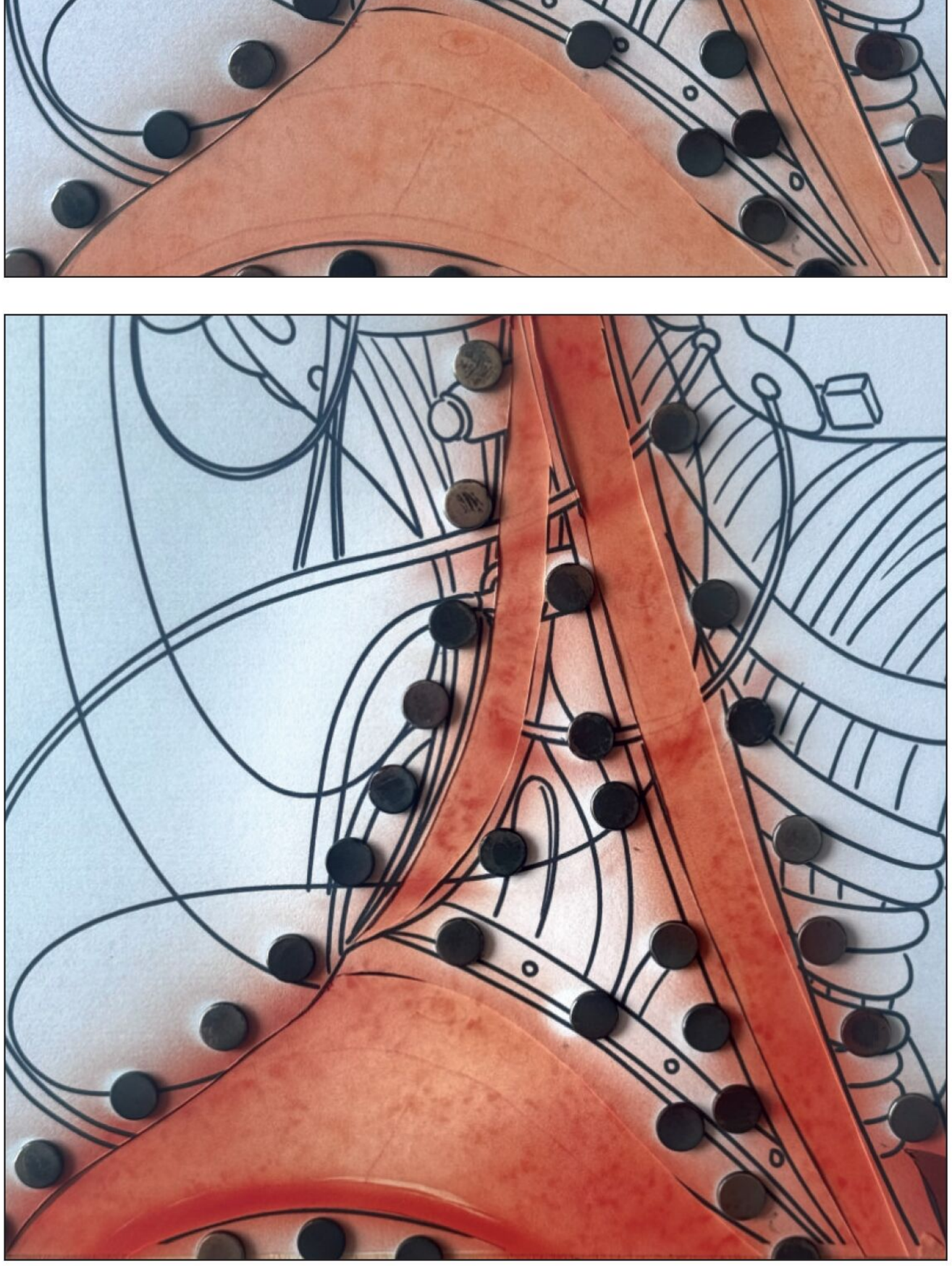
Da ich gerade im schwarzen Farbspektrum unterwegs war, schloss ich gleich noch die Röhren und Antennenteile an, denen ich ebenfalls mit dem Radierstift Textur und Glanzlichter verlieh, die ihnen ihre runde Form geben.

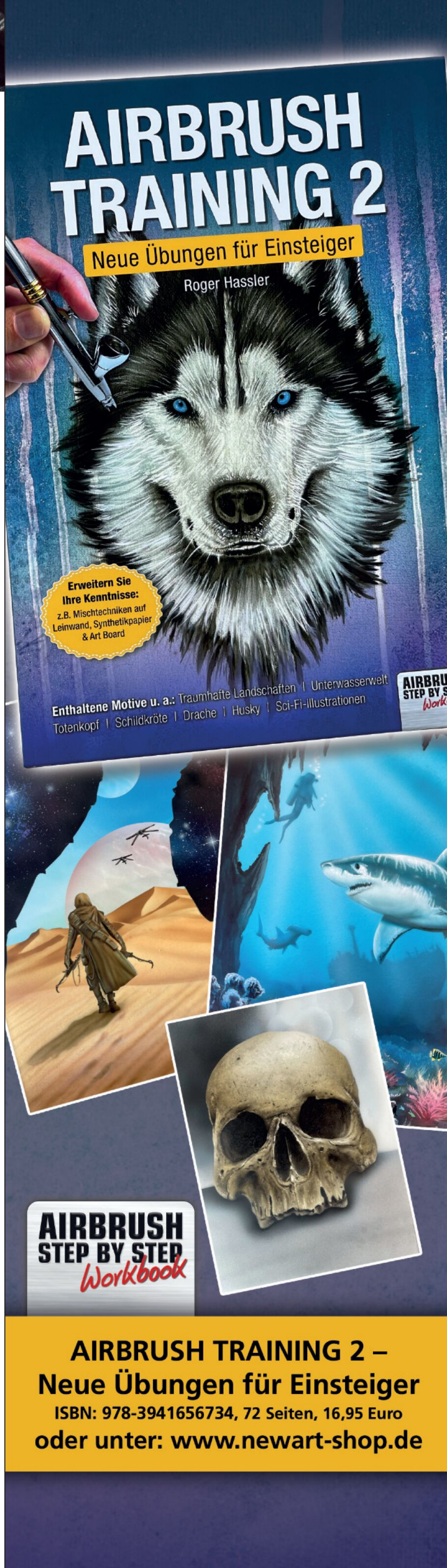




10 Hals und Schultern

Als nächstes schnitt ich Bereiche des Halses und der Schulter aus der Maskierung heraus und trug eine Lasur aus Rot und etwas Gelb auf. Mit der Schablone für Hauttextur habe ich eine subtile Grunge-ähnliche Textur aufgetragen, um einen gealterten und abgenutzten Effekt zu erzielen. Für die Schatten wurde ein mit dem Grundton gemischtes Blau-Violett verwendet, um einen fließenden Übergang zu gewährleisten.





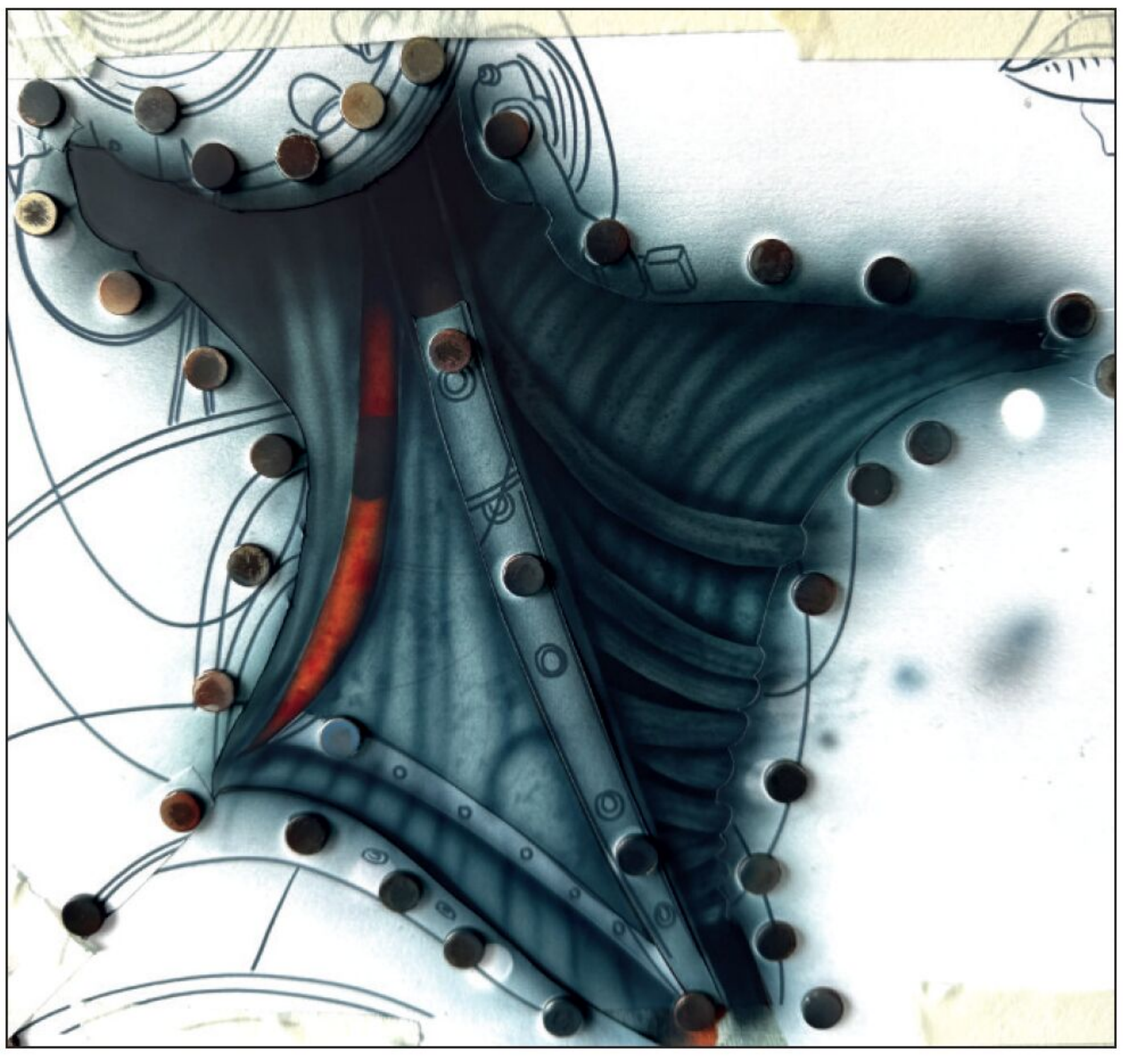
11 Knöpfe und Lampen

Im gleichen Schritt legte ich zusätzliche Elemente – wie die Lampen und roten Knöpfe – frei und malte sie separat, um die Präzision zu gewährleisten.



12 Detaillierung der Halsstruktur

Mit einer ähnlichen Mischung wie in Schritt 08 malte ich die horizontalen Halsgrate, während ich die vertikalen Unterteilungen sorgfältig freihand ausmalte. Auch dieser Bereich wurde Schritt für Schritt von der Maskierung befreit, während bereits gemalte Areale zum Schutz wieder abgedeckt wurden. Mit einer Schablone wurde ein Verwitterungseffekt hinzugefügt, der mit dem Radierstift weiter verfeinert wurde.



13 Kopfteil fertigstellen

Dann fügte ich noch Kabel hinzu und ergänzte die Antennen, Lampen und Knöpfe um weitere Details und Highlights.



14 Augenbrauen und Lidschatten

Jetzt folgte das Gesicht: Die Augenbrauen wurden mit einer selbstgeschnittenen Schablone geformt, wobei zunächst die dunkleren Bereiche definiert wurden. Die Schattierung wurde mit einem Farbverlauf aus der Airbrush aufgetragen, und einzelne Härchen wurden mit einem dunkelbraunen Aquarellstift gezeichnet. Für den Lidschatten und den umliegenden Bereich maskierte ich das Auge und schattierte es mit Burnt Sienna, wobei ich mit dem Radierstift Highlights setzte. Die Wimpern wurden zuletzt mit einem feinen Aquarellstift hinzugefügt, um die Präzision zu gewährleisten.



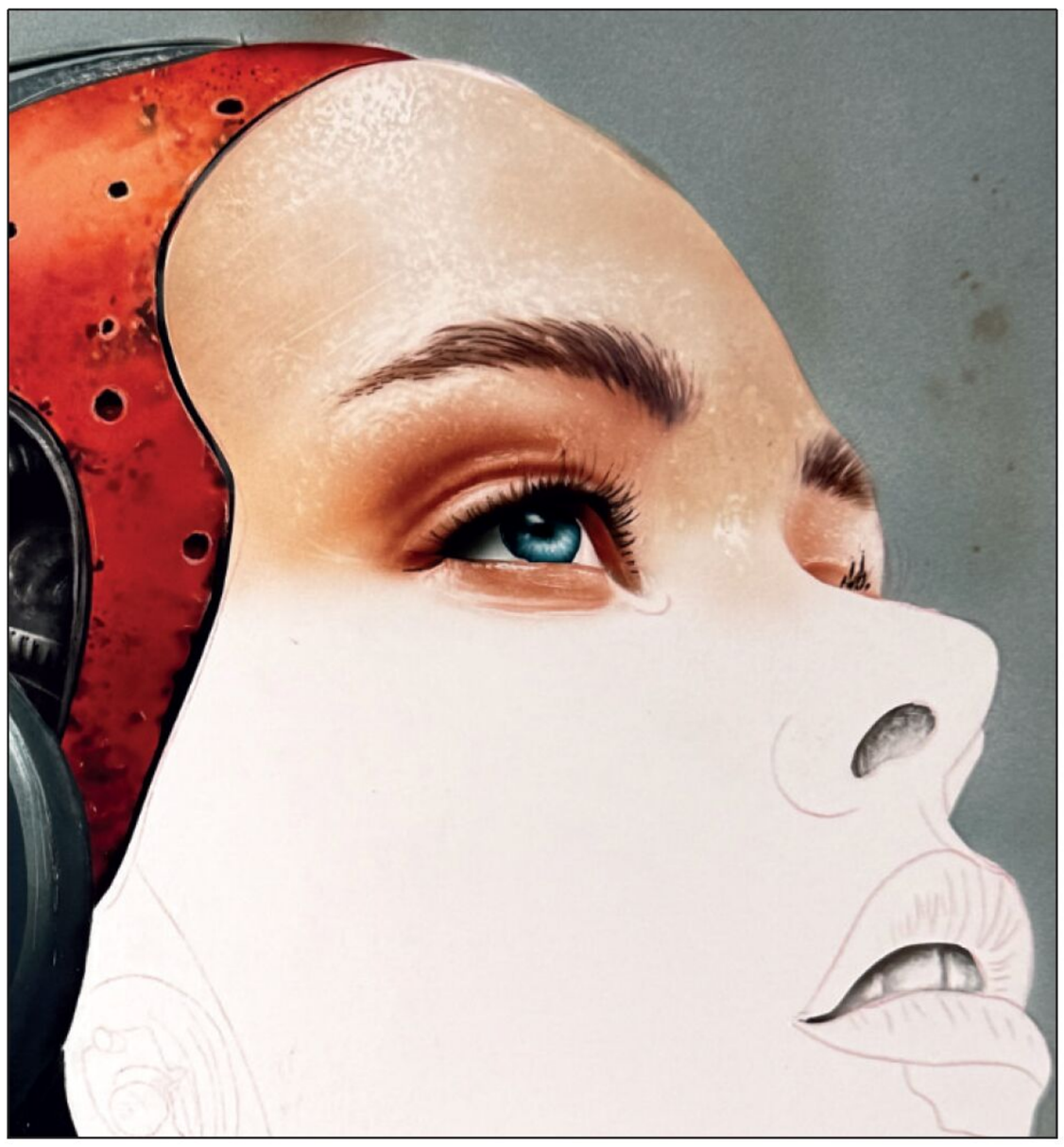
15 Die Iris

Die Iris schnitt ich aus einer Maskierung, während ich das umgebende Auge abdeckte, und malte sie mit einer Mischung aus Kobaltblau, Viridian und Weiß, wobei ich mit einem Radierstift vorsichtig Schlieren und Reflexe hinzufügte.



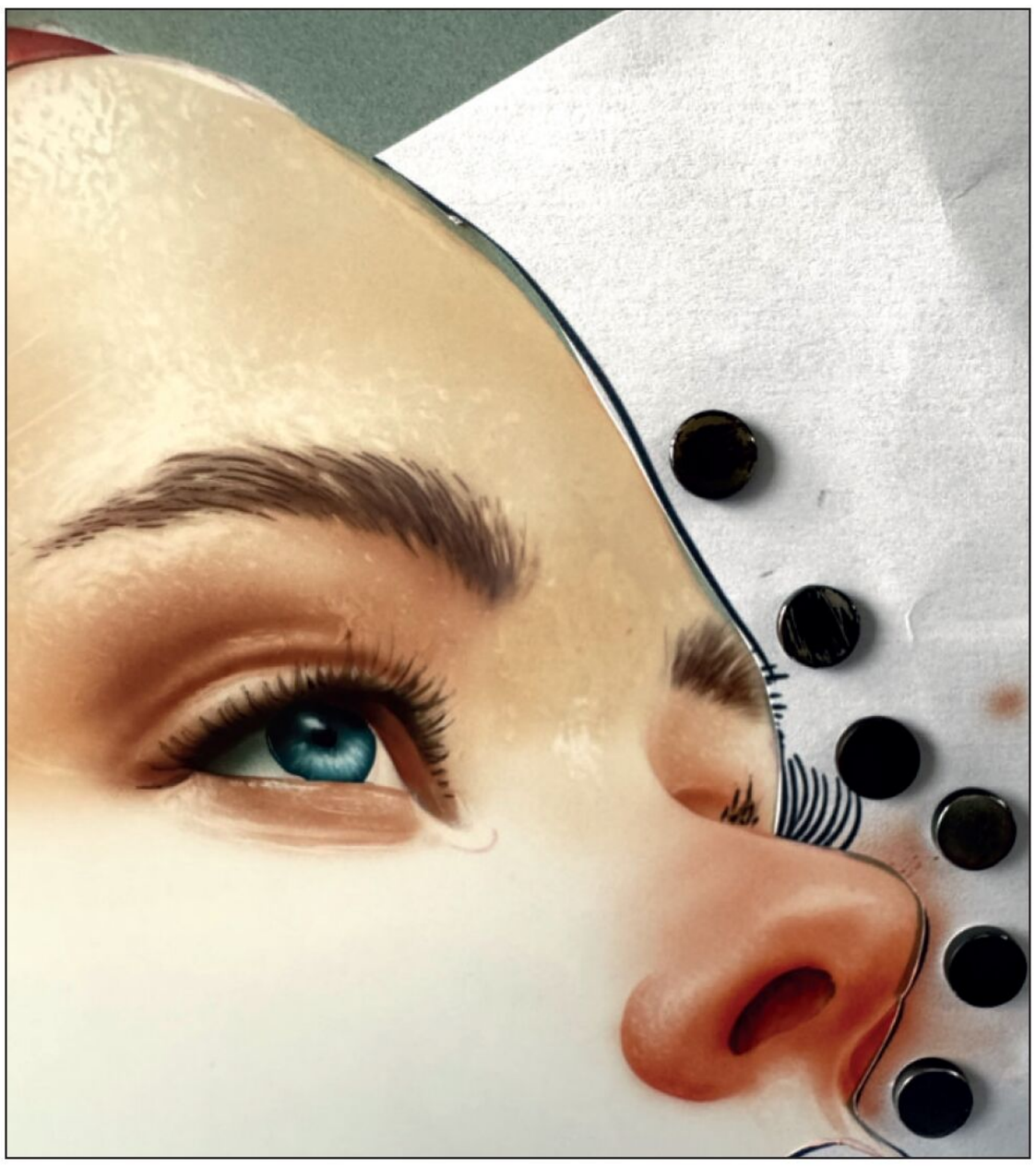
16 Hauttöne

Bei den Hauttönen wechselte ich zwischen Lifeline Light Natural und Burnt Sienna, um eine natürliche Wärme und Schattierung zu erzeugen. Mit einer Schablone für die Hautstruktur, die ich etwas über die Oberfläche hielt (ca. 3 cm), habe ich die subtile Textur der synthetischen Haut nachgebildet.



17 Nase schattieren

Ich baute weiche Übergänge mit Lifeline Light Natural als Basis auf und vertiefte die Schatten mit Burnt Siena. Für die Rundung des Nasenflügels und des Nasenlochs setzte ich ebenfalls eine Maskierung ein. Der Radierstift wurde sparsam für Highlights verwendet.





Anzeigen

18 Hautton verfeinern

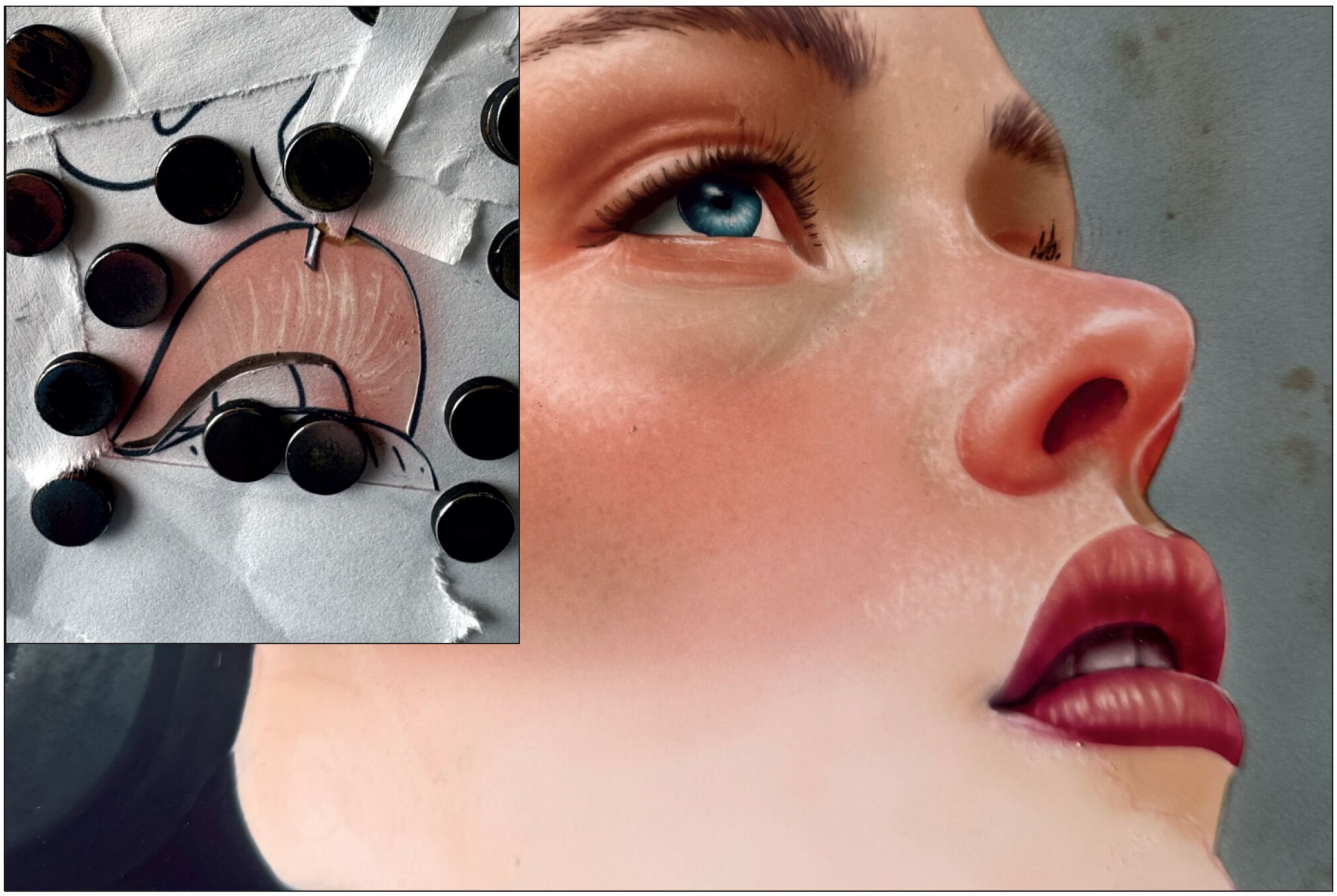
Mit dünnen Schichten von Burnt Sienna habe ich den Teint schrittweise entwickelt. Die Schatten wurden mit Sepia verstärkt, insbesondere entlang der Wangenknochen. In der Nähe der Augen trug ich weiche Viridian- und Blaulasuren auf, um dem Gesicht eine lebensechte Tiefe zu verleihen.





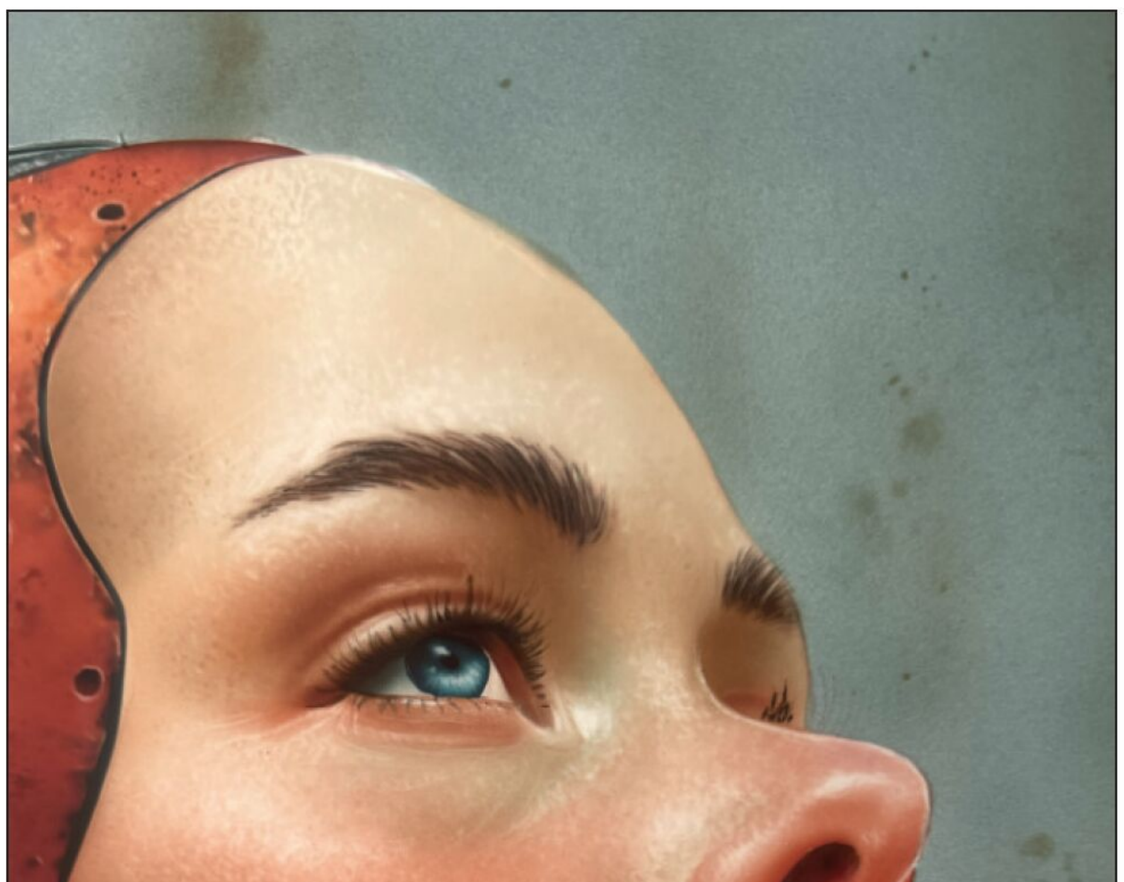
19 Lippen

Die Form der Lippen entstand erneut mithilfe der Maskierung. Die Grundfarbe war Lifeline Natural Lip, die gleichmäßig aufgetragen wurde. Die Highlights wurden mit einem Radierstift hervorgehoben, während die Schatten mit einer Mischung aus Rot und Schwarz aufgebaut wurden. Die Hautschablone wurde subtil verwendet, um den Lippen Textur zu verleihen, während der letzte Schliff eine Mischung aus Lifeline Light Natural und Burnt Sienna für mehr Realismus beinhaltete.



20 Letzte Ergänzungen und Überarbeitung

In einem letzten Schritt ergänze ich noch die fehlenden Bereiche mit dem Hautton, dann überprüfe und verfeinere ich alle Bereiche, die ich bereinigen oder verbessern möchte.



21 Fertiges Bild

Dieses Tutorial zeigt, wie eine Kombination aus Maskierungs-, Überlagerungs- und Texturierungstechniken ein dynamisches und detailreiches Airbrush-Kunstwerk hervorbringen kann. Während Freihandtechniken von unschätzbarem Wert sind, bieten strategische Maskierungs- und Schablonentechniken dem Künstler eine größere Kontrolle, so dass auch Personen mit wenig Erfahrung professionelle Ergebnisse erzielen können.



DANIELA FRONGIA



Daniela Frongia ist eine italienische Künstlerin, die derzeit im Vereinigten Königreich lebt. Sie arbeitet hauptberuflich als Kinderbuchillustratorin und erstellt digitale Kunstwerke mit einem Wacom Cintiq Pro. Da sie jedoch das Bedürfnis verspürte, sich freier auszudrücken, wagte sich Daniela kürzlich in die faszinierende Welt des Airbrush, nachdem sie einen Workshop von Marissa Oosterlee besucht hatte.

www.instagram.com/danielafrongia_artist

Zippo Kriegerin

Mit über 35 Jahren Airbrush-Erfahrung sind es vor allem kleine und wertvolle Objekte, die die italienische Künstlerin Lorena Straffi reizen. Neben Luxuskugelschreibern hat sie sich vor allem auf Zippo-Feuerzeuge spezialisiert. Sammler aus der ganzen Welt beauftragen sie, individuelle und einzigartige Designs zu kreieren. So ist auch das Kriegerin-Design entstanden, das Lorena mithilfe von Maskierungen und feiner Airbrush- und Pinselarbeit auf der nur knapp 3,8 x 5,7 cm großen Fläche gestaltet.

EQUIPMENT – ZIPPO KRIEGERIN

Airbrushes: Paasche V1, Iwata High Performance Plus HP-SBP mit 0,2 mm Düse, Iwata LPH80-Spritzpistole

Farben: Poison Paint (lösemittelhaltige Farben aus Italien)

Weitere Materialien: Graue Oramask Plotterfolie, Frisket Maskierfilm, Graphitpapier, Skalpell, PPG D4000 2K-Grundierung weiß, PPG D8238 HS Härter normal, Bleistift, Schleifpapier 1000-1500, Silikon-Entferner, Radierstift, PPG D880 Zweikomponenten-Autoklarlack

Untergrund: Zippo-Feuerzeug, 3,81 x 1,27 x 5,72 cm, Besitzer: Knut Lorenz

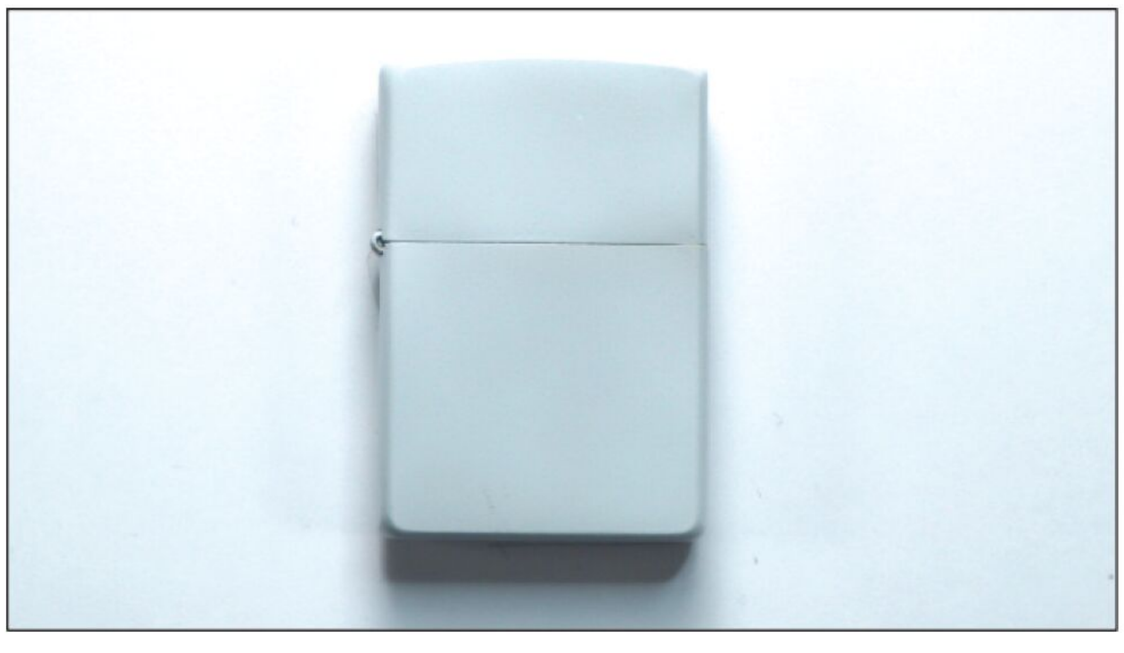
01 Zippo anschleifen

Ich beginne mit einem originalen Zippo aus der Satin-Serie, das auf beiden Seiten glänzend ist. Ich schleife es gründlich mit Sandpapier der Körnung 220 oder ähnlichem. Für schnellere Ergebnisse verwende ich manchmal eine runde Schleifscheibe, die ich an einer elektrischen Schleifmaschine oder einem Rotationswerkzeug befestige.



02 Grundierung

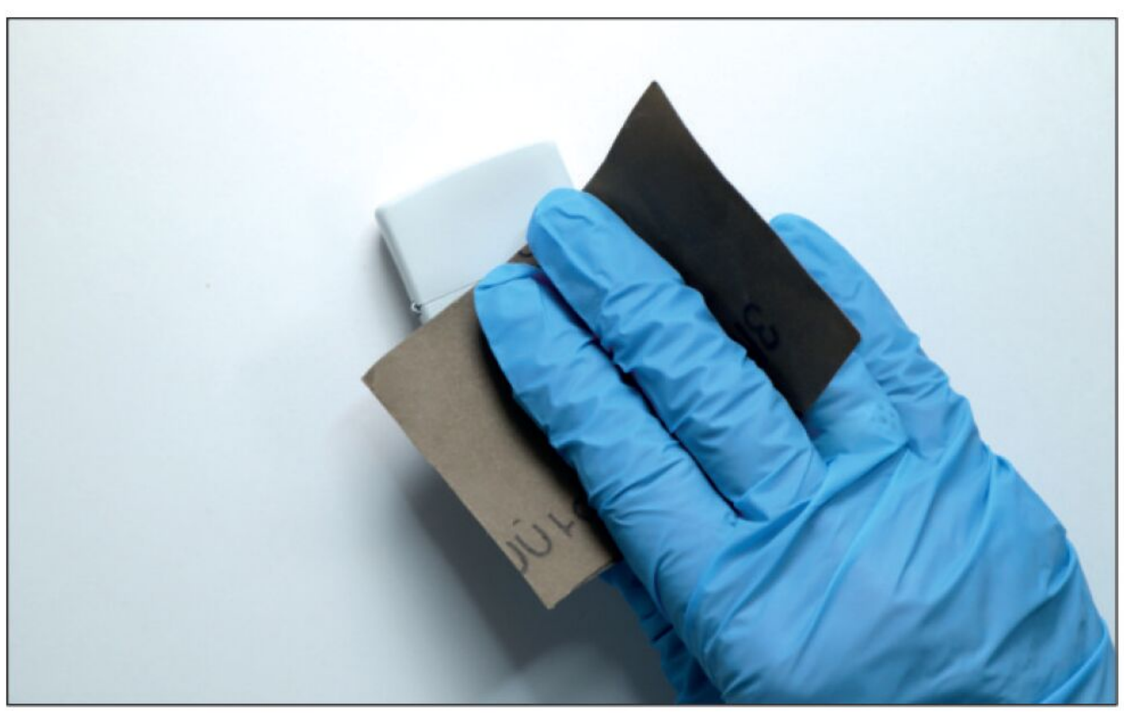
Nachdem ich das Zippo gründlich gereinigt habe, trage ich eine weiße Zweikomponenten-Grundierung auf, die eine doppelte Aufgabe erfüllt: Sie verbindet sich perfekt mit dem Metall und erspart mir das Auftragen einer weißen Grundierung für die Airbrush-Arbeiten, da sie bereits weiß ist.





03 Grundierung schleifen

Nachdem die Grundierung auf das Zippo aufgetragen wurde, schleife ich es mit feinem Schleifpapier leicht nass an. Ich nutze die Körnung 1000, 1200 oder 1500, je nachdem, wie glatt die Grundierung ist. Wenn Sie keine Primer-Körnchen oder Unebenheiten haben wollen, muss die Oberfläche für eine qualitativ hochwertige Airbrush-Arbeit so glatt wie Glas sein.





04 Zippo reinigen

Anschließend reinige ich das Zippo gründlich mit Silikon-Entferner, um alle Rückstände zu entfernen.





05 Maskierung erstellen

Ich drucke das Referenzbild so aus, dass es die perfekte Größe für das Zippo hat. Ich übertrage die Konturen mit Graphitpapier auf graue Oramask-Plotterfolie. Dann schneide ich mit dem X-Acto-Messer die gesamte Form des zu bemalenden Motivs aus und bringe diese Maske auf der Oberfläche des Zippos an.



06 Hintergrund auftragen

Dann begann ich mit der Arbeit am Hintergrund, während das Hauptmotiv durch die ausgeschnittene Maske geschützt war. Ich trage mit der Airbrush eine leichte Pastellfarbe auf, insbesondere Braun, das ich mit Weiß gemischt habe, um eine deckende Farbe mit hervorragender Deckkraft zu erhalten. Leichtere, deckende Grundfarben geben Ihnen in der Anfangsphase mehr Kontrolle. Ich habe für dieses Projekt zwei Airbrushes verwendet, eine Paasche V1 und eine Iwata High Performance Plus HP-SBP mit einer 0,2 mm Düse, wobei ich hier mit der Paasche Airbrush starte.



07 Textur herausarbeiten

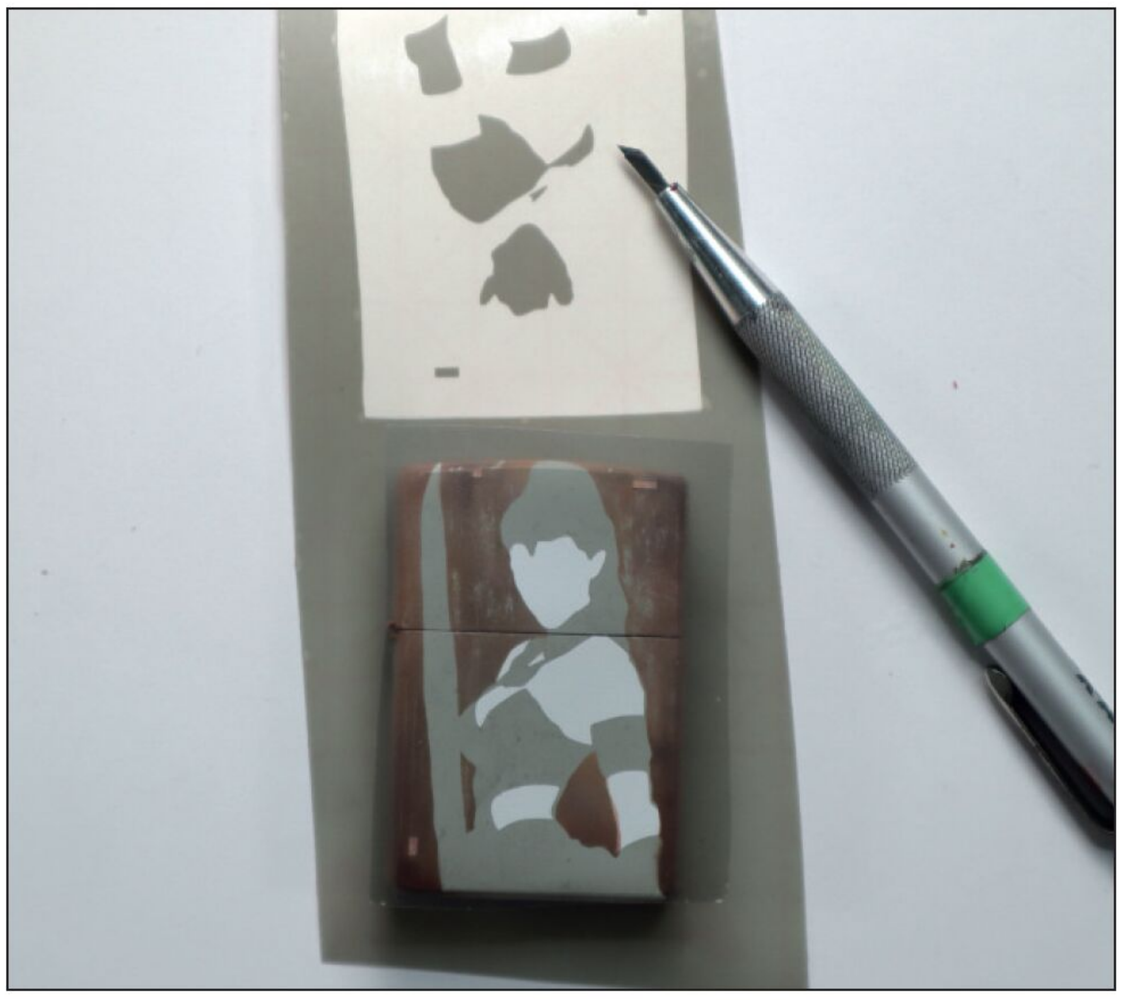
Der Hintergrund des Originaldesigns hat eine stark bearbeitete, fast alte Textur. Deshalb habe ich die Airbrush-Farbe leicht angeschliffen, um diesen abgenutzten, verwitterten Effekt zu erzielen. Ich arbeite organisch (nicht zu gleichmäßig) und füge hier und da etwas dunkles Braun hinzu, um dem Hintergrund mehr visuelles Interesse und Tiefe zu verleihen.





08 Hautbereiche ausschneiden

Mit demselben X-Acto-Messer und der Plotter-Maskierfolie schneide ich die Abschnitte aus, die im nächsten Schritt den Hautton erhalten sollen.



09 Haut und Gesichtsmerkmale

Nachdem ich mit Airbrush eine zarte Fleischfarbe über den gesamten Körper und das Gesicht aufgetragen habe, decke ich die Arbeit mit Maskierfolie ab und schneide nur die Gesichtsmerkmale – Nase, Mund, Augen und Augenbrauen – vorsichtig aus, um diese Bereiche für die Detailarbeit freizulegen.



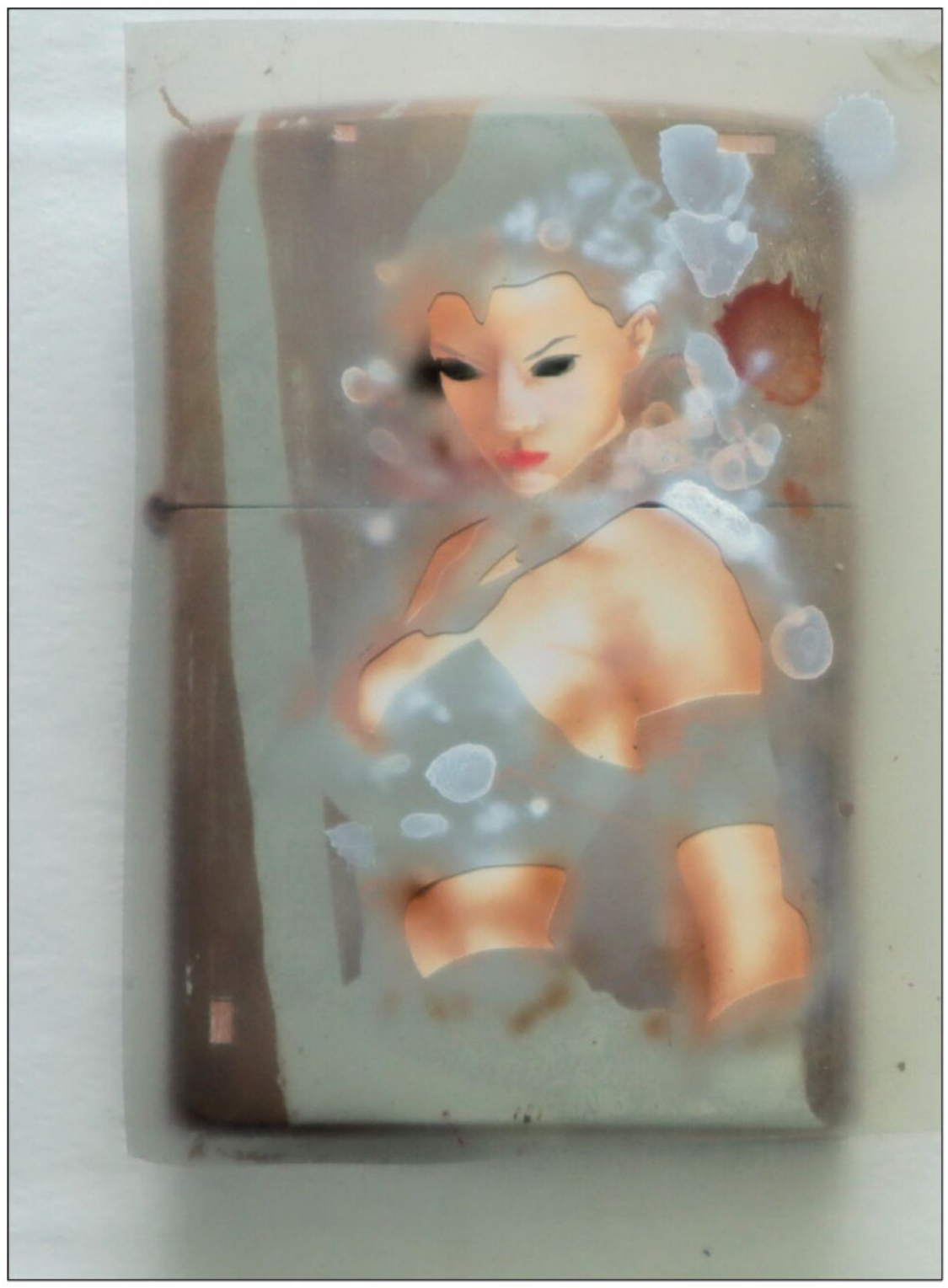
10 Farben und Schattierungen

Ich sprühe die entsprechenden Farben mit der Airbrush: ein halbdeckendes Schwarz für die Augenbrauen, Weiß für die Augen und Rot für die Lippen. Danach ziehe ich die Maskierung im Gesicht wieder ab und beginne damit, dunklere Bereiche am ganzen Körper mit einem etwas dunkleren Fleischton aufzubauen. Denken Sie daran, dass Hauttöne enorm variieren und Sie unzählige Variationen erstellen können. Da es sich um ein Fantasy-Design handelt, verwende ich eine natürliche Fleischfarbe als Basis.



11 Formen präzisieren

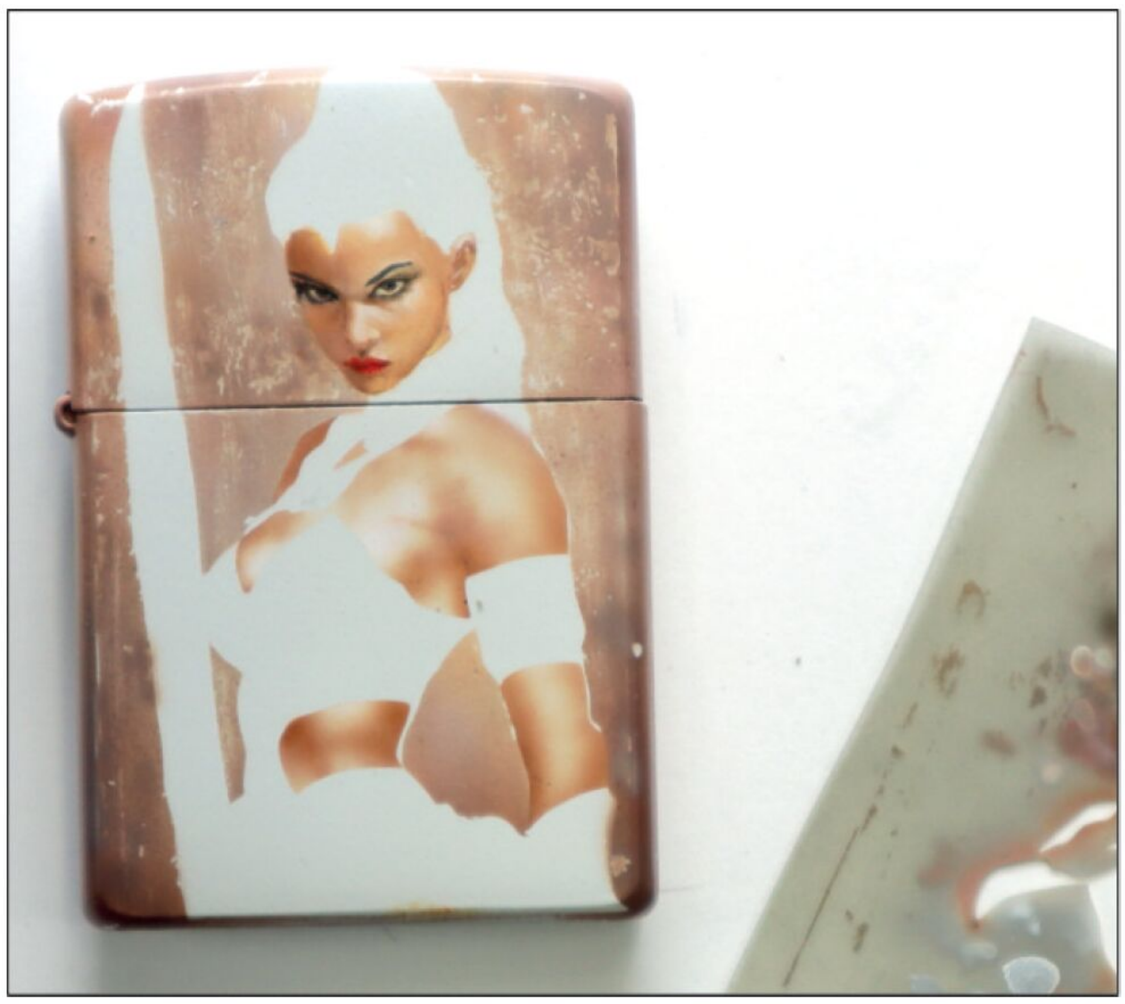
Ich klebe die Maskierung im Gesicht erneut auf, schneide die Wimpernlinien präzise aus und trage sie mit halbdeckendem Schwarz auf. Ich baue die Schatten auf dem Körper weiter auf und entferne dann die Maskierfolie.



12 Keine Angst!

Machen Sie sich in diesem Stadium keine Sorgen über Unregelmäßigkeiten! Wir sind noch dabei, die Maskierung und die Grundfarben festzulegen. Alle Unvollkommenheiten werden beseitigt, und die Details werden am Ende der Arbeit verfeinert. Dies ist wichtig zu verstehen – niemand sollte sich in dieser mittleren Phase des Prozesses entmutigen lassen. Wenn Sie die richtigen Schritte befolgen, wird sich das Endergebnis lohnen.



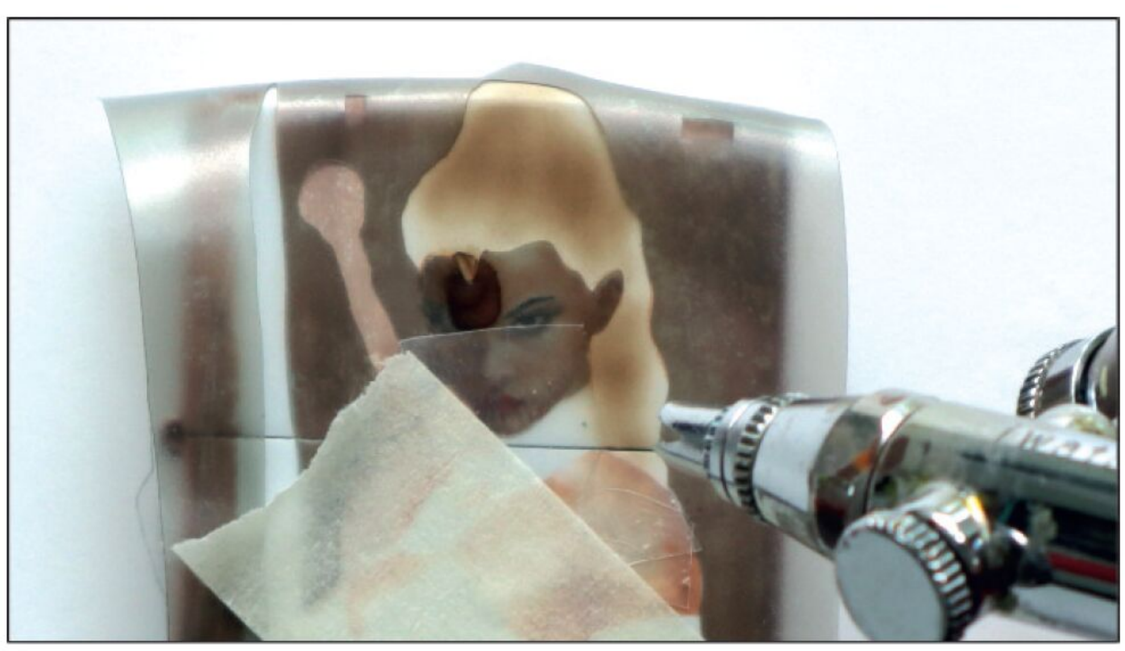


13 Haare

Ich habe alles mit Maskierfolie abgedeckt und nur den Haarbereich geöffnet. Ich beginne mit einer hellen Grundfarbe. Ein wichtiger Tipp für Anfänger ist, dass Sie lernen, mit Ihrer Airbrush zu malen und nicht nur zu sprühen. Ich führe die Airbrush-Verläufe so, als ob ich einen herkömmlichen Pinsel verwenden würde, so dass ich den maskierten Bereich nicht einfach gleichmäßig ausfülle. Das würde wie ein flacher, stumpfer Farbanstrich aussehen.

Die Maskierfolien dienen zwei Zwecken: Sie bilden die Formgrenze für unser Gemälde und schützen den Rest vor Overspray. Stellen Sie sich das folgendermaßen vor: Sie haben ein Loch in einem Stück Plastik, und die Art und Weise, wie Sie innerhalb dieses Lochs malen, macht den Unterschied aus. Sie müssen gezielt malen und mit Ihrer Airbrush sinnvolle Bewegungen erzeugen, um jeden Bereich visuell interessant zu gestalten.





14 Haartextur

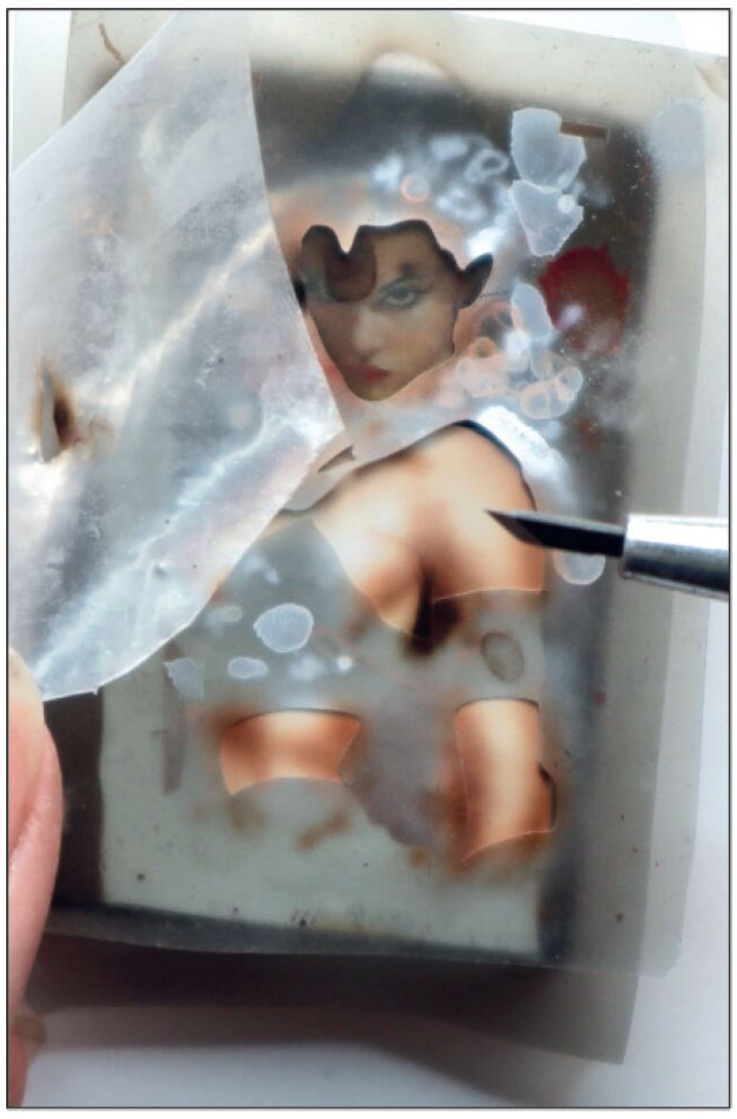
Mit dem Skalpell und dem Radierstift sorge ich für Bewegung, um Highlights und Texturen in strategischen Bereichen hervorzuheben.



15 Dunkle Schattierungen

Ich verwende wieder die Maskierung, um den Körper zu schützen, während ich die dunkleren Bereiche weiter ausarbeite. Bei Bedarf schneide ich weitere Masken zu, um dunklere, aber präzise definierte Bereiche mit sauberen Kanten zu schaffen.

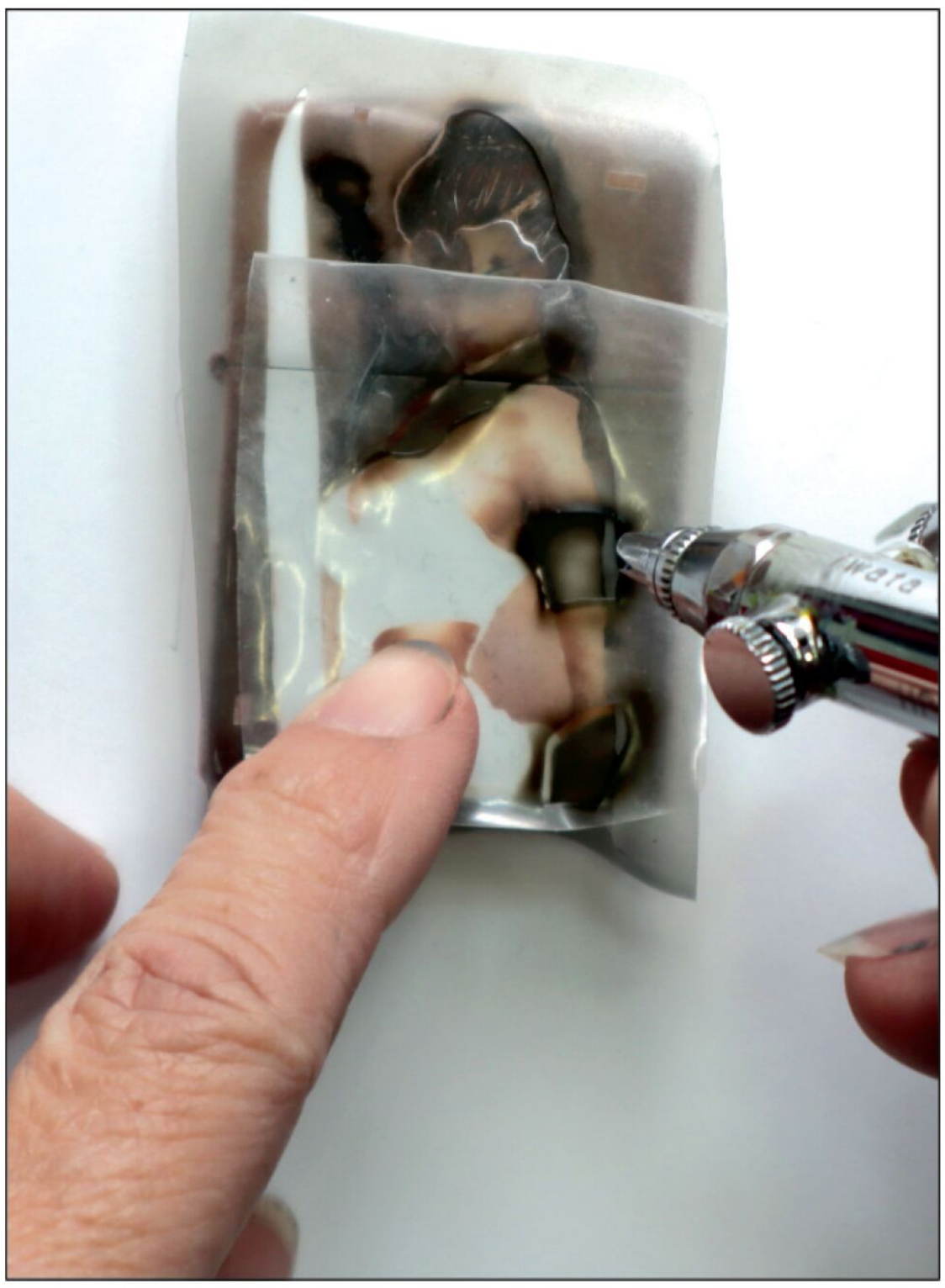


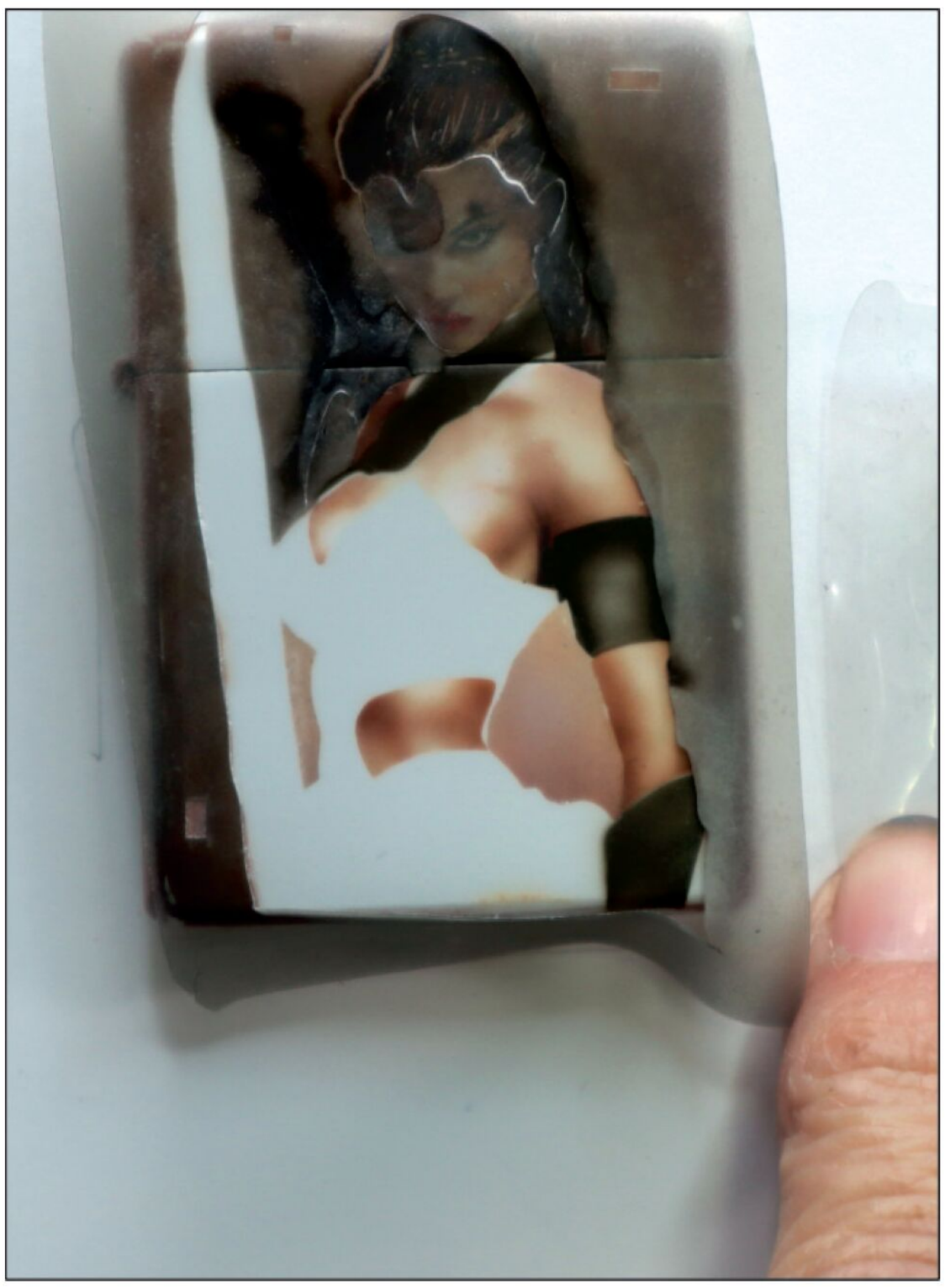




16 Arm- und Halsschmuck

Ich habe das Hals- und Armband und die Armschutzelemente ausgeschnitten und sie dann mit einem ziemlich dunklen Braun geairbrusht. Wie ich schon früher betont habe, arbeite ich mit der Airbrush wie mit einem herkömmlichen Pinsel – innerhalb des maskierten Bereichs „sprühe“ ich nicht einfach nur Farbe, sondern male tatsächlich mit Absicht und Kontrolle.

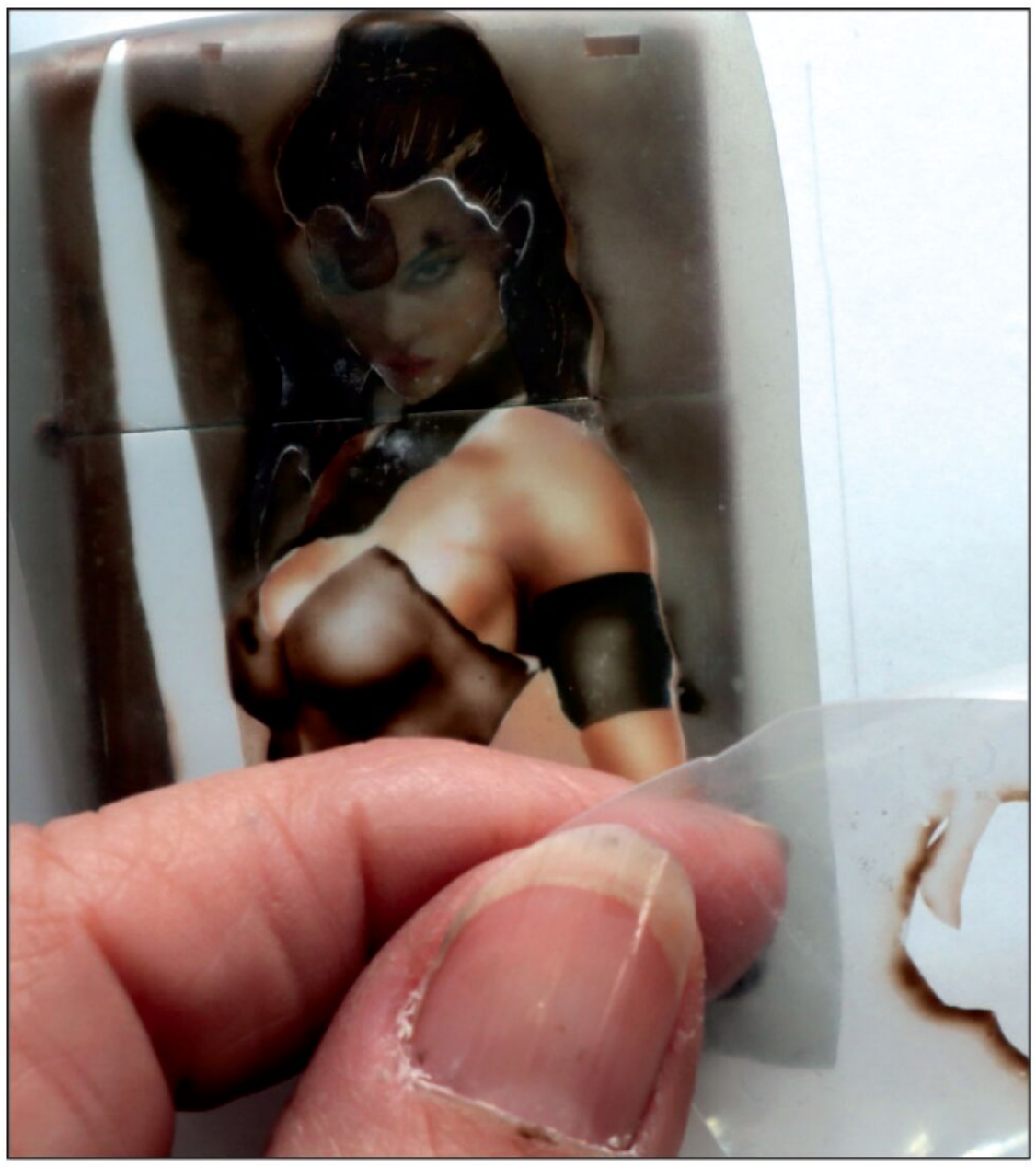




17 Rüstung

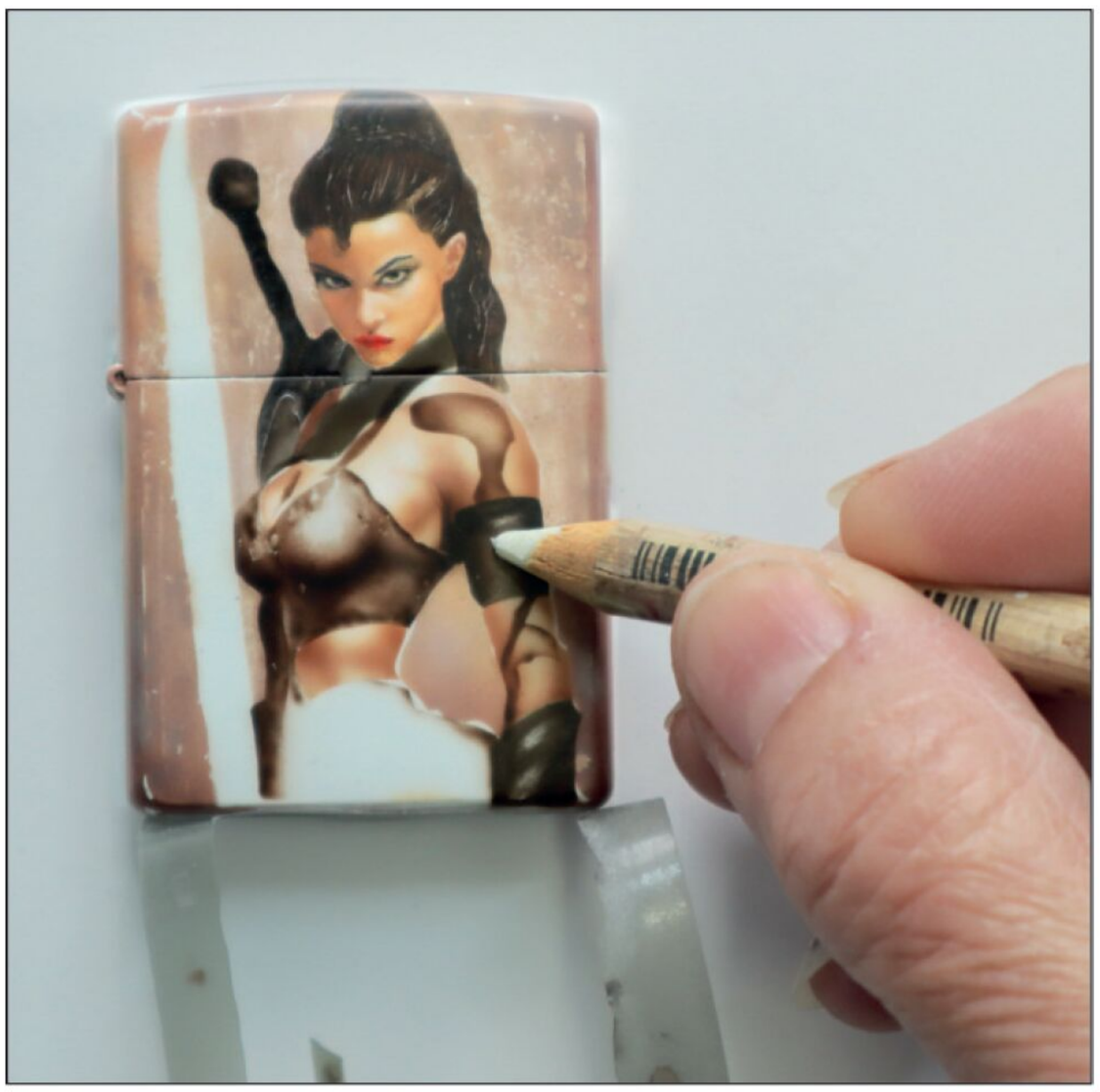
Ich fahre fort mit dem Ausschneiden der restlichen Rüstungselemente, einschließlich des Schwertgriffs auf dem Rücken der Figur.





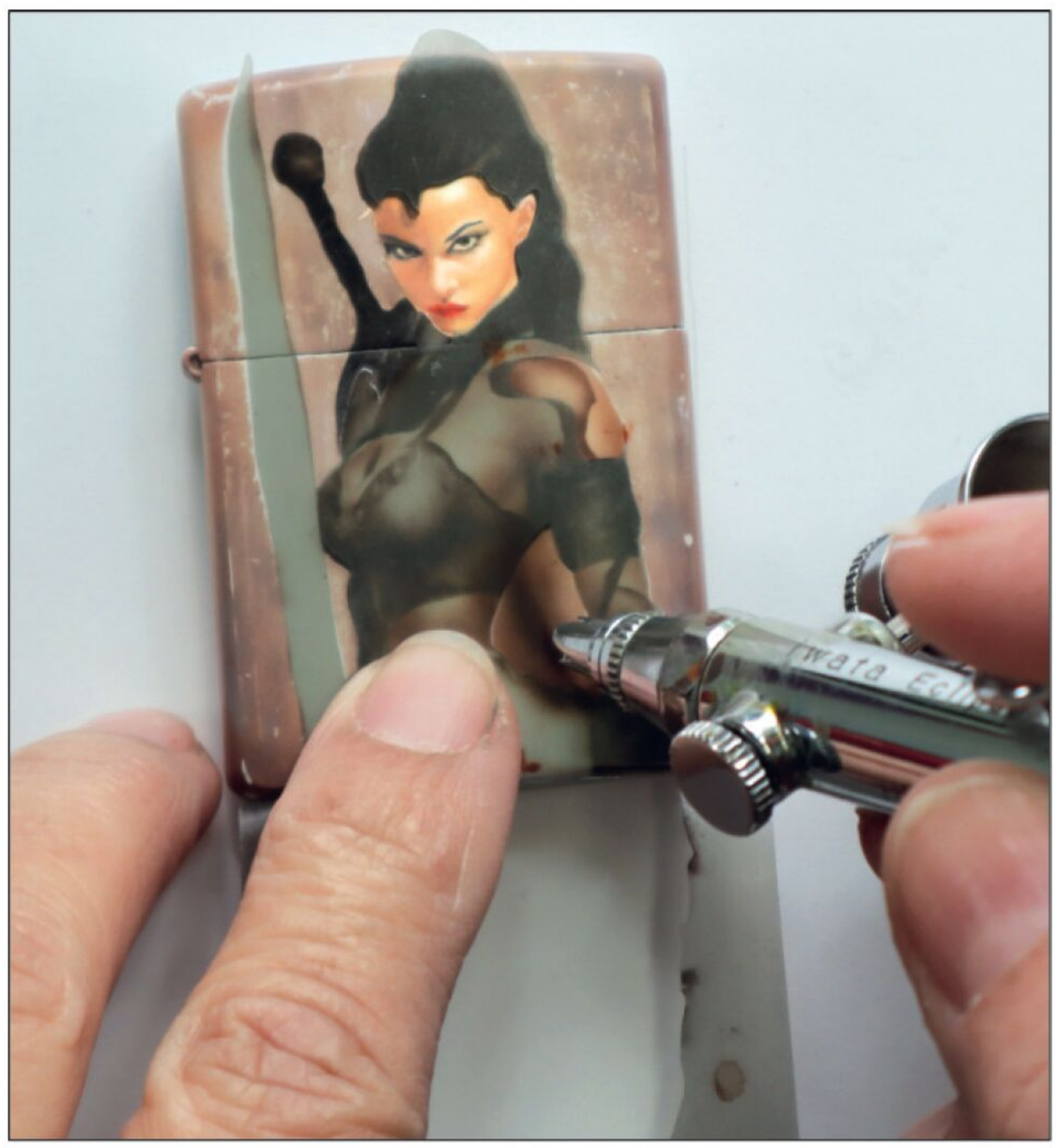
18 Highlights einfügen

Bevor ich mich den restlichen Teilen der Kleidung zuwende, verwende ich den Radierstift, um Highlights auf den Bereichen zu setzen, die ich bereits geairbrusht habe. Das ist wichtig: Mit diesem Werkzeug „radieren" Sie nicht wirklich – Sie erzeugen Textur, organische Mikrodetails und subtile Variationen, die verhindern, dass die Oberfläche künstlich flach aussieht.



19 Hintergrundbereich anpassen

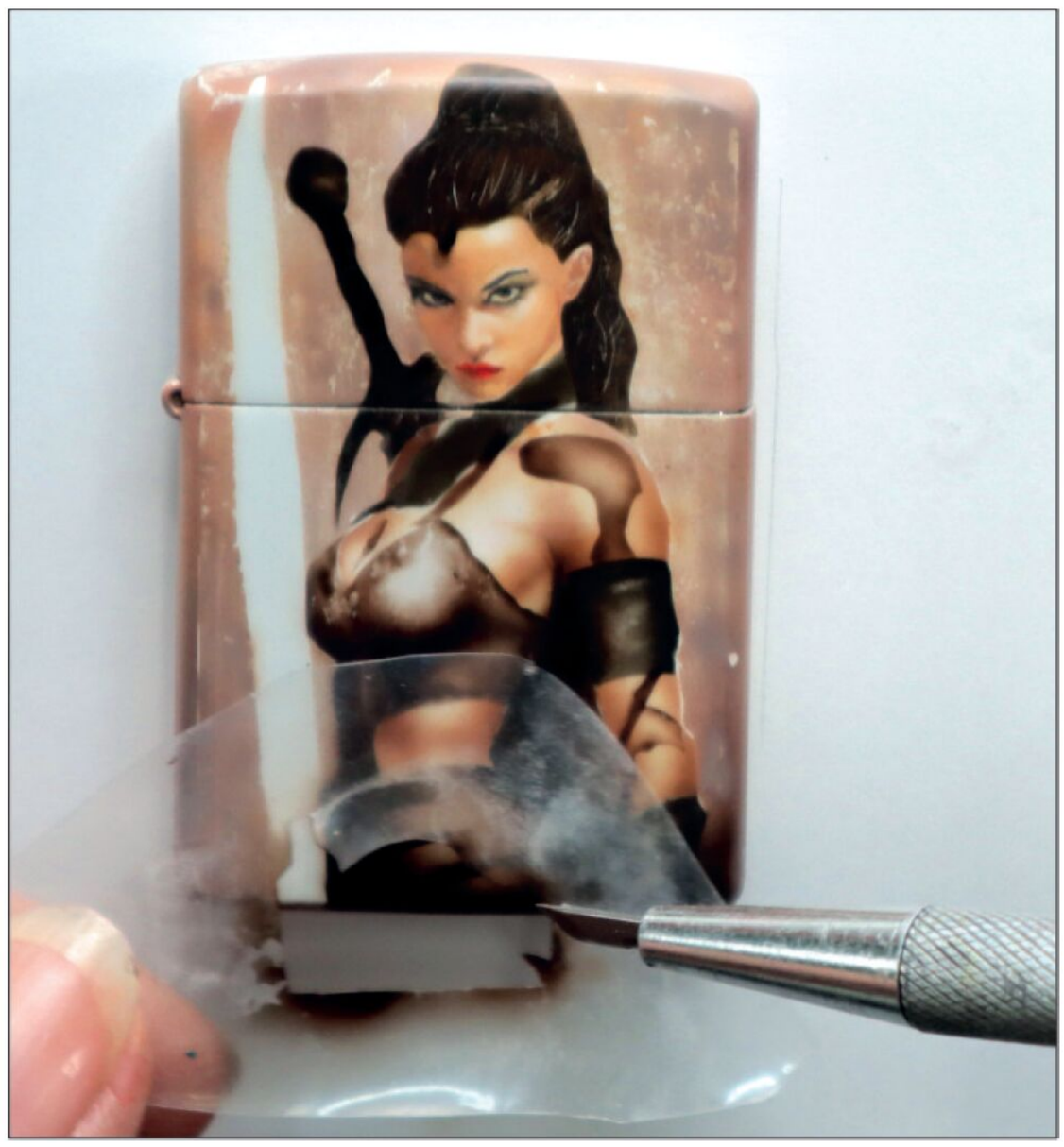
Bevor ich den letzten Teil des Outfits in Angriff nehme, nutze ich die Vorteile der allgemeinen Maskierung, um die bereits fertiggestellten Körper- und Rüstungsteile zu schützen, und arbeite an dem Hintergrundbereich zwischen Arm und Torso.



20 Kleidung

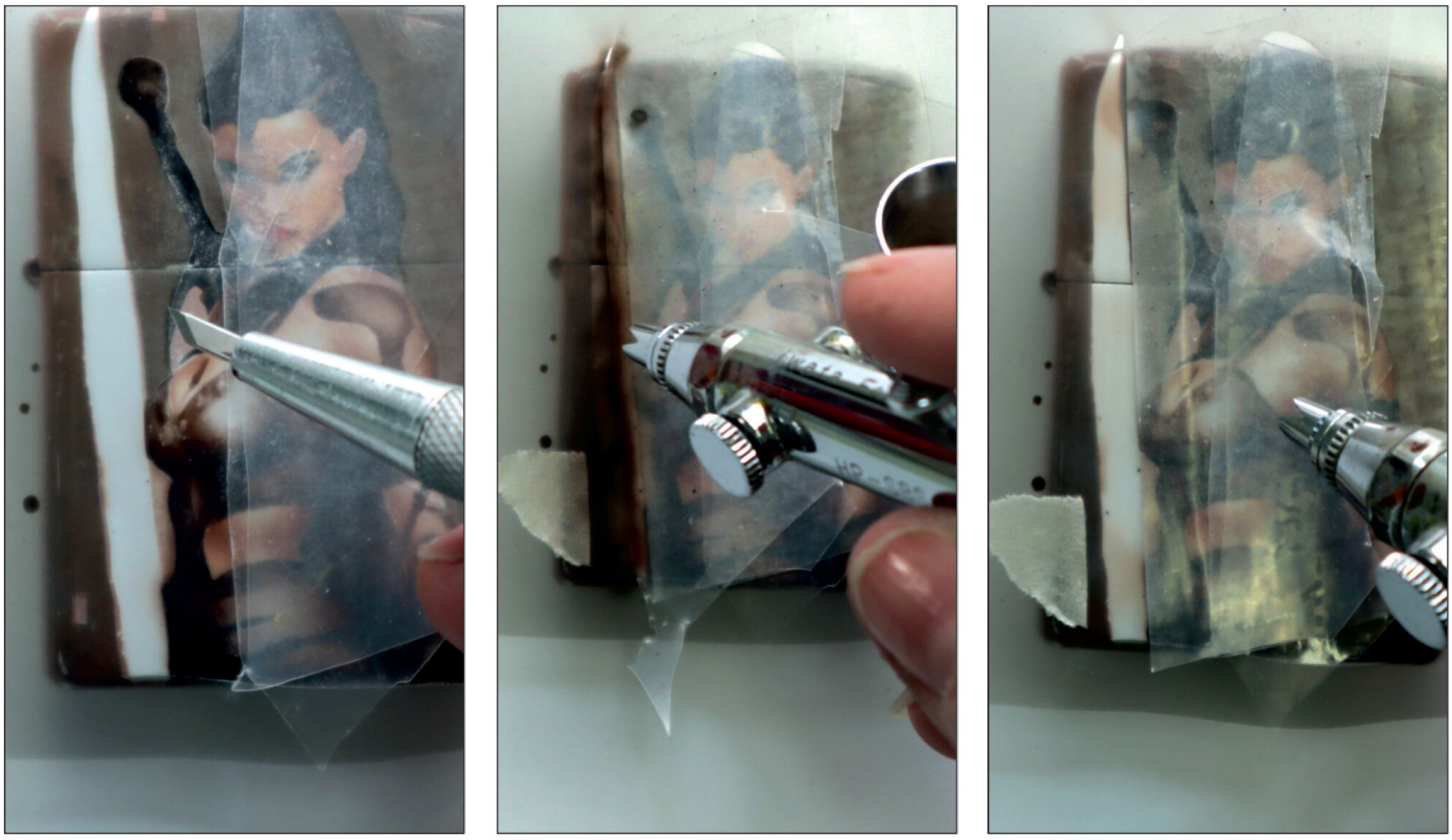
Nach dem gleichen System schneide ich den unteren Teil des Outfits aus und airbrushe ihn, wobei ich an strategischen Stellen vorsichtig das Licht durchscheinen lasse. Ich verwende immer eine sanfte Airbrush-Technik, um Texturen aufzubauen und Bewegung in die Figur zu bringen. Denken Sie an diese goldene Regel: Wenn Sie einen Bereich völlig flach lassen, ist das ein sicherer Weg, ein ansonsten großartiges Airbrush-Gemälde zu ruinieren.





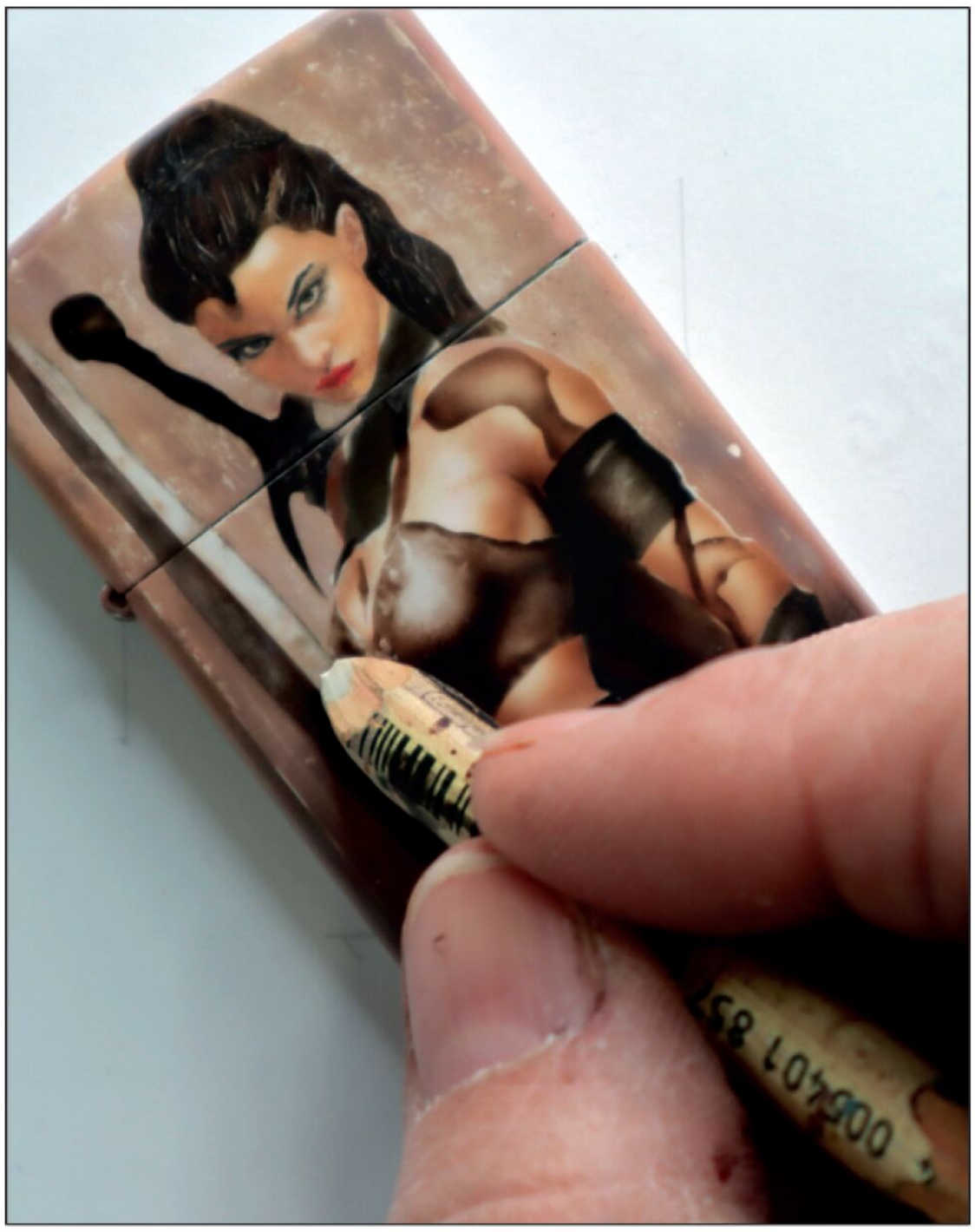
21 Schwertklinge

Für die Schwertklinge habe ich zunächst die gesamte Form ausgeschnitten und sie dann in Abschnitte unterteilt. Die Seite, die das Licht einfängt, habe ich sehr zart mit minimaler Farbe geairbrusht, während die Schattenseite viel detaillierter mit dunkleren Tönen bearbeitet wurde, um Tiefe und Kontrast zu erzeugen.



22 Textur der Klinge

Ich habe wieder den Radierstift verwendet, um eine realistische Textur und Lichtreflexe in der Klinge zu erzeugen. Diese kleinen Details lassen Metalloberflächen überzeugend aussehen.



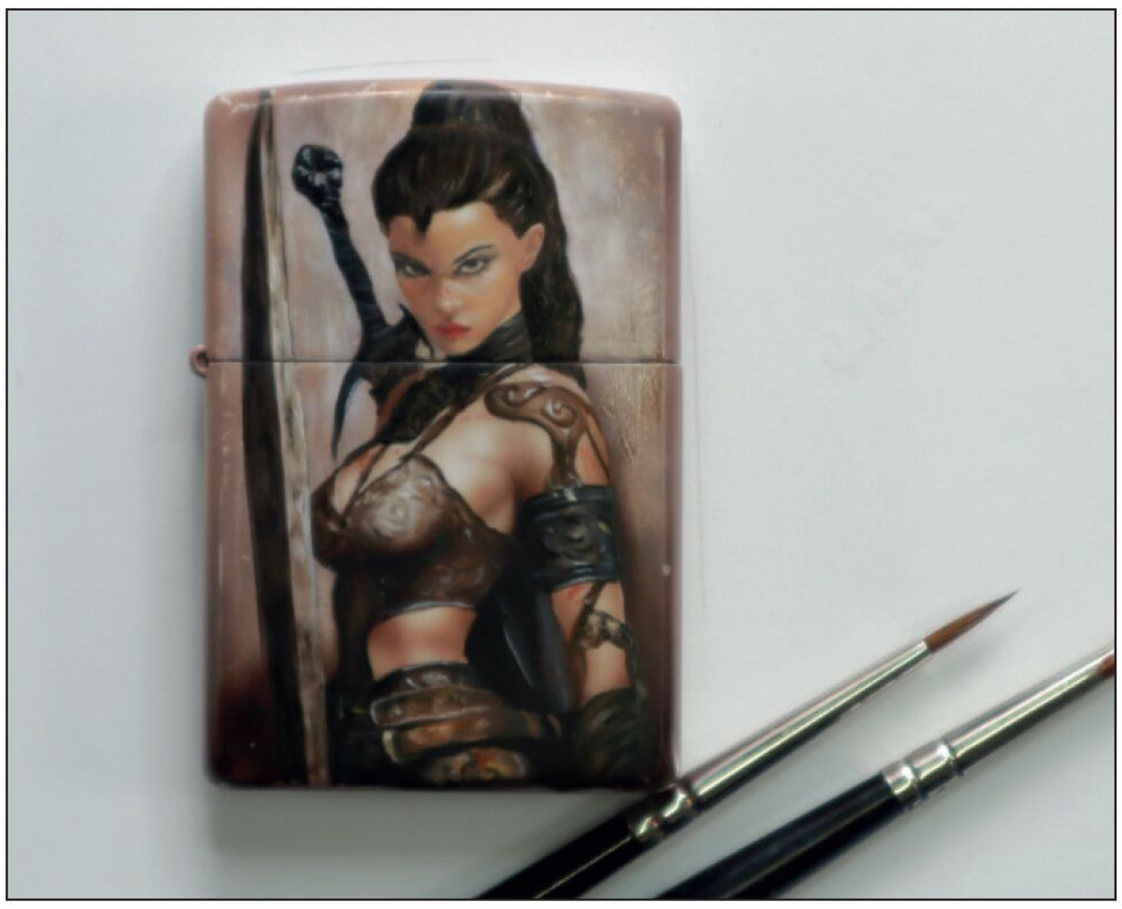
23 Hintergrund optimieren

Ich verwende die ursprüngliche Vollbildmaske erneut, um die gesamte bisher geleistete Arbeit zu schützen. Auf diese Weise kann ich den Hintergrund weiter verfeinern, der bei der Detailarbeit vielleicht etwas Overspray abbekommen hat oder weil ich zusätzliche Verlaufseffekte für mehr visuelles Interesse hinzufügen möchte.



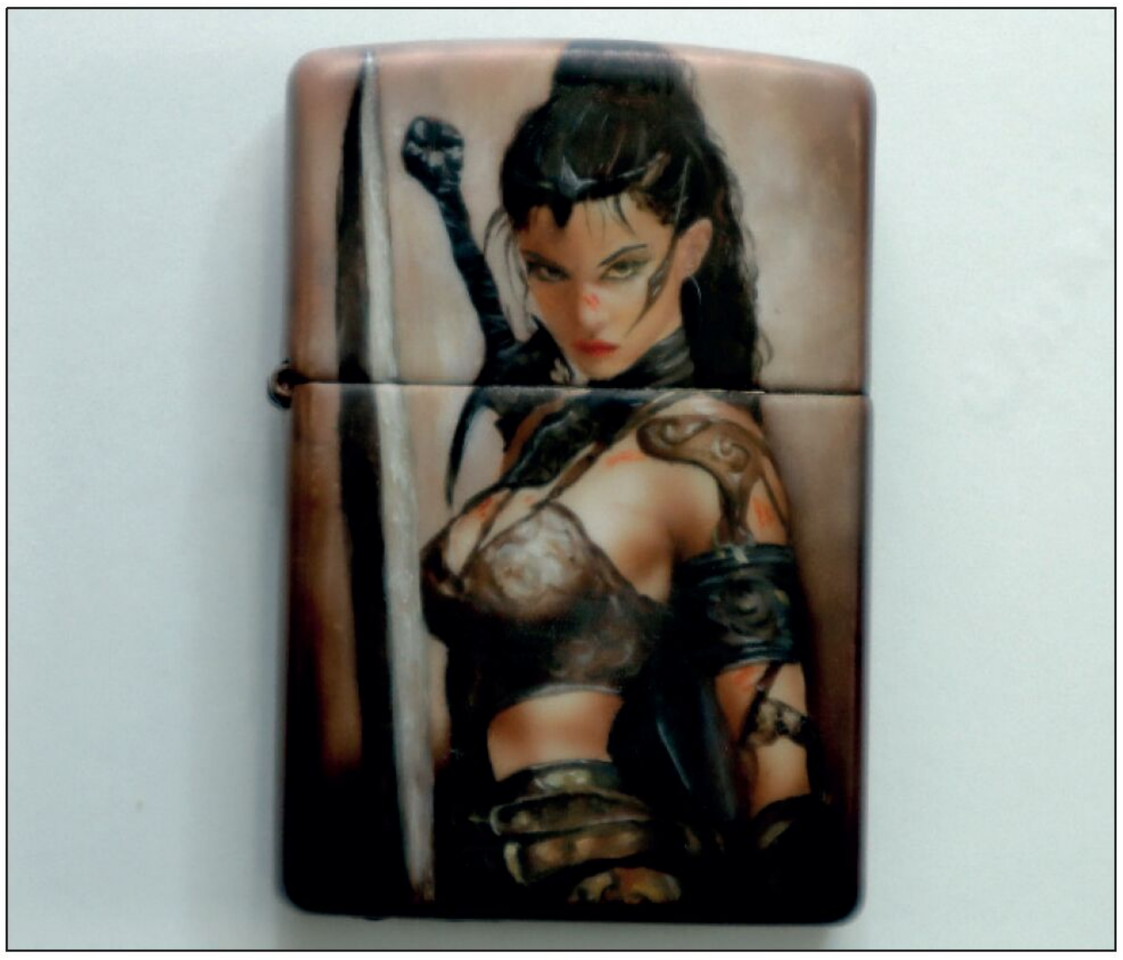
24 Pinselarbeit

Jetzt kommt die entscheidende Detailarbeit. Ich wechsle zu traditionellen Pinseln – feinen 2er-Pinseln – und verwende Acrylfarben, um alle kleineren Details zu verfeinern und alle Unvollkommenheiten auszubessern. Diese traditionelle Feinarbeit mit dem Pinsel sorgt für ein zusätzliches Maß an Präzision, das mit einer Airbrush allein nur schwer zu erreichen ist.



25 Fertiges Design ohne Klarlack

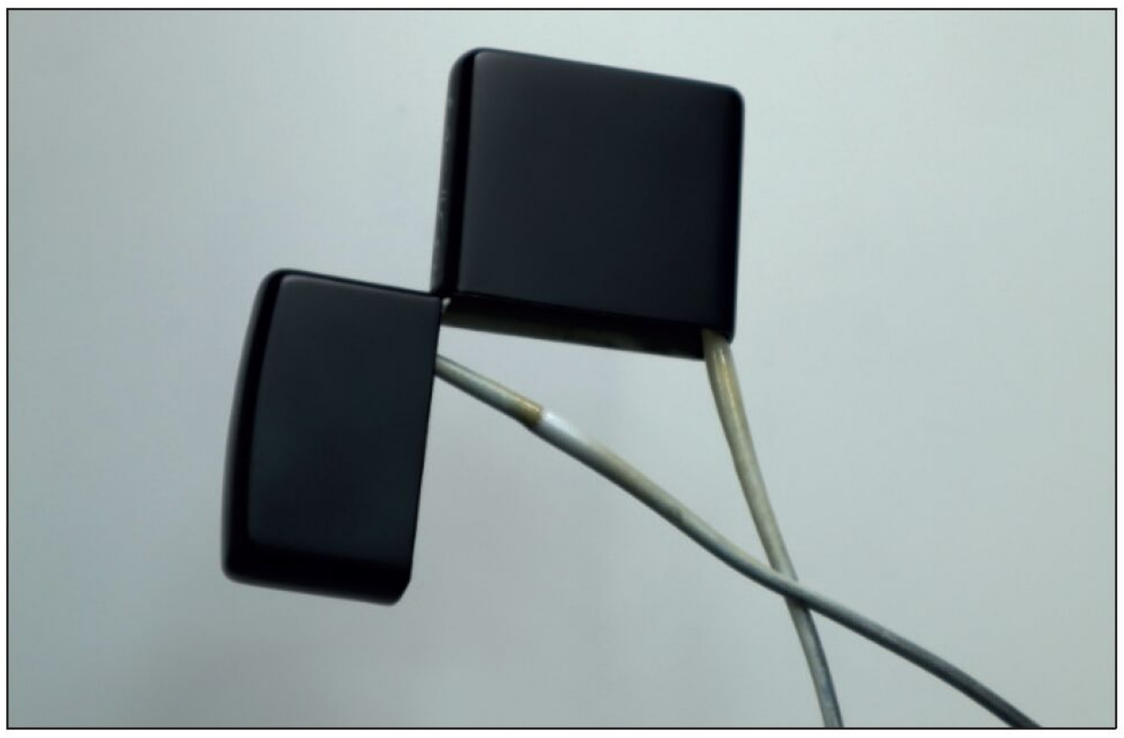
Das Kunstwerk sieht in diesem Stadium aufgrund der verschiedenen sich überlagernden Farbschichten etwas flach und undefiniert aus. Machen Sie sich keine Sorgen – das ist normal! Das Werk wird sich dramatisch verändern und hell, lebendig und klar werden, sobald die letzte Klarlackschicht aufgetragen ist.

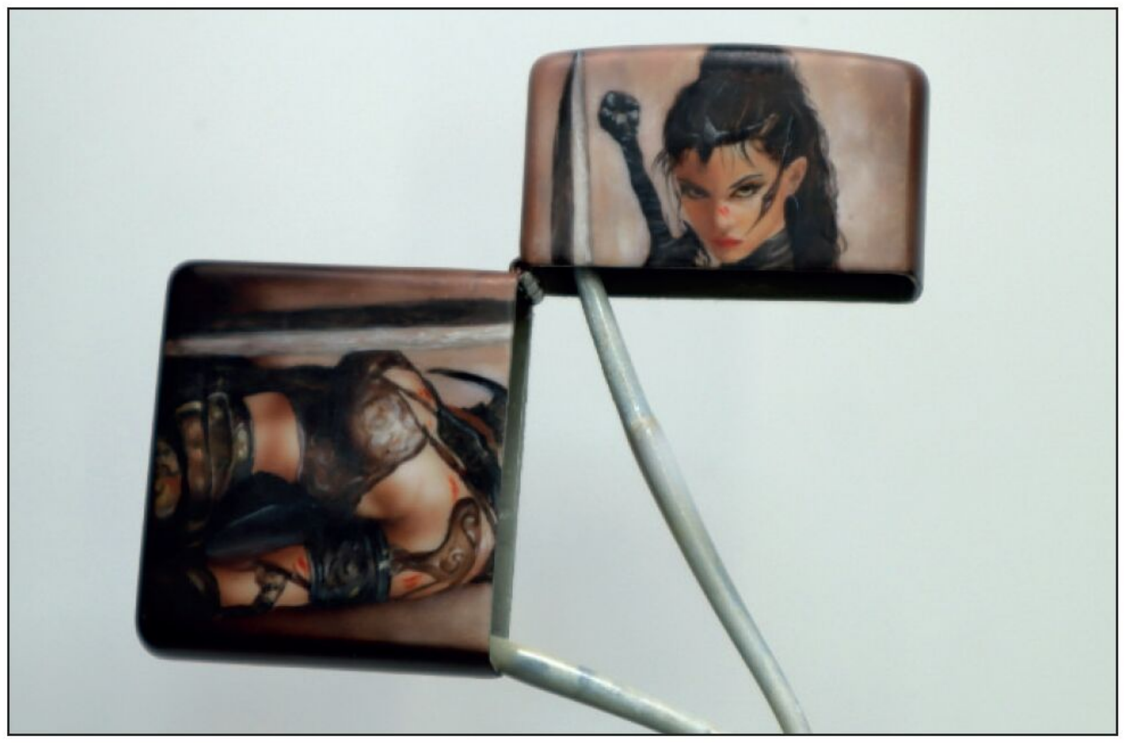


26 Klarlackauftrag

Ich bestreiche die Rückseite des Feuerzeugs mit schwarzer Farbe und bringe einen kleinen Haken an, an dem ich es während des letzten Klarlackauftrags aufhängen kann.

Für diesen entscheidenden letzten Schritt verwende ich PPG D880 Zweikomponenten-Autoklarlack, den ich mit einer Iwata LPH80-Spritzpistole auftrage – diese professionelle Ausrüstung sorgt für ein makelloses Finish.





27 Polieren bis zur Perfektion

Der letzte Schritt ist das Polieren bis zur Perfektion. Nachdem das Zippo in der Sprühkabine vollständig ausgehärtet ist, schleife ich es vorsichtig mit 2000er-Papier nass an und verwende dann 3M-Polierpasten in Profiqualität, um den glasähnlichen, spiegelnden Glanz zu erzielen, der die Airbrush-Arbeiten erst richtig zur Geltung bringt. Ich hoffe, Ihnen hat diese einfache Schritt-für-Schritt-Anleitung gefallen.





LORENA STRAFFI



Die italienische Künstlerin Lorena Straffi airbrusht seit 1988 – seit 1990 professionell. Der Übergang vom Hobby zum Beruf war eine natürliche Entwicklung, die durch ihre tiefe Leidenschaft für das Airbrushen angetrieben wurde. Ihre Reise begann mit der Bemalung von Helmen, Motorrädern und Autos, bevor sie ihre Arbeit für Unternehmen ausweitete, wo sie ein Team von Airbrush-Künstlern leitete. Gemeinsam gestalteten sie eine breite Palette von Produkten, von Malaguti-Rollern über Ducati-Tanks, Colnago-Fahrräder aus Kohlefaser, Saeco-Kaffeemaschinen und viele andere. Im Laufe der Zeit interessierte sie sich für die Bemalung immer kleinerer und wertvollerer Objekte – von Zippo-Sammel-Feuerzeugen über Luxuskugelschreiber bis hin zu edlem Schmuck. Zusammen mit ihrem britischen Ehemann John Dillon kreiert Lorena vor allem limitierte Auflagen für hochwertige Luxusmarken. Vor einigen Jahren haben sie außerdem eine Airbrush-Schule im Herzen von Italiens Motor Valley, nur fünf Minuten von Lamborghini entfernt, eröffnet. Ihre Kurse werden auf Italienisch und Englisch abgehalten.

www.artenchant.com
www.scuoladellearti.com

Tropical Toucan

Chefredakteur Roger Hassler unterrichtet per Online-Zoom-Meeting weltweit. Das Tukan-Motiv entstand in einem Online-Training mit seiner Schülerin aus Taiwan. Es ist ein gutes Beispiel dafür, wie klebende Maskierungen, Freihand-Airbrush-Techniken und detaillierte Pinselarbeit Hand in Hand gehen. Skizze und Vorlagenmaterial zum Herunterladen finden Sie im ASBS Downloadcenter unter www.airbrush-zeitschrift.de/service/download-center.

EQUIPMENT – TROPICAL TOUCAN

Airbrush: Infinity CRplus 2024

Farben: No-Name Simply Airbrush Paint

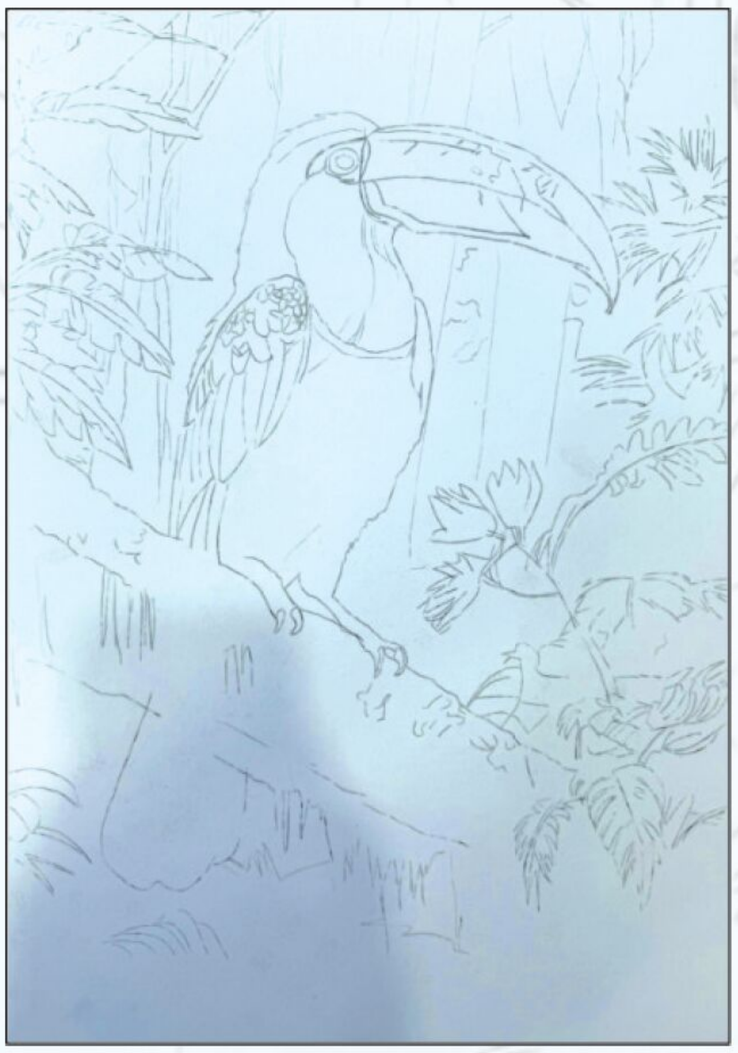
Untergrund: Reflex Art Board

Weitere Materialien: Radierstift, Maskierfilm, Skalpell

01 Referenz

Das Referenzbild mit dem Tukan in einer Wildlife-Szenerie habe ich auf A3 in Farbe ausgedruckt. Die Rückseite wird mit einem Graphit-Stift eingerieben, damit man schnell und preisgünstig die Konturen mit einem Kugelschreiber auf das Art Board durchdrücken kann. Bei Bedarf kann man mit einem Radierer überflüssige Linien wieder entfernen. Ich habe möglichst viele Details übertragen, damit man jederzeit die korrekten Proportionen und Konturen hat.





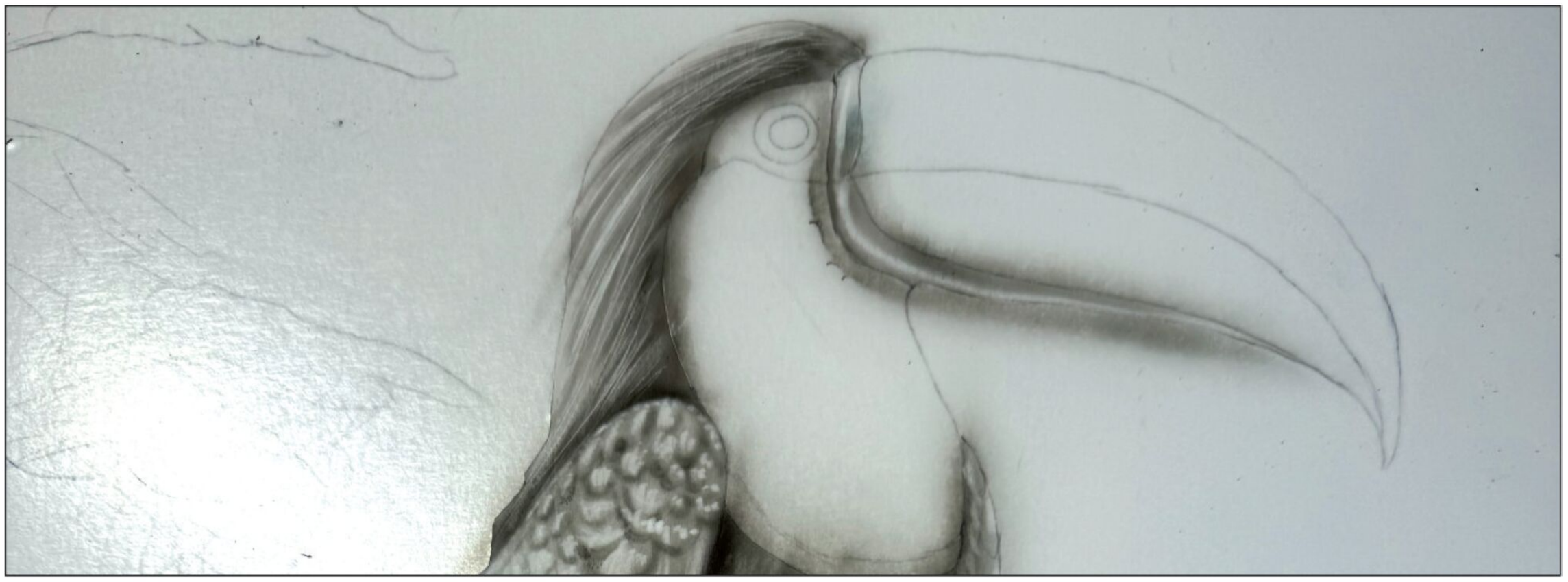
02 Vorzeichnung

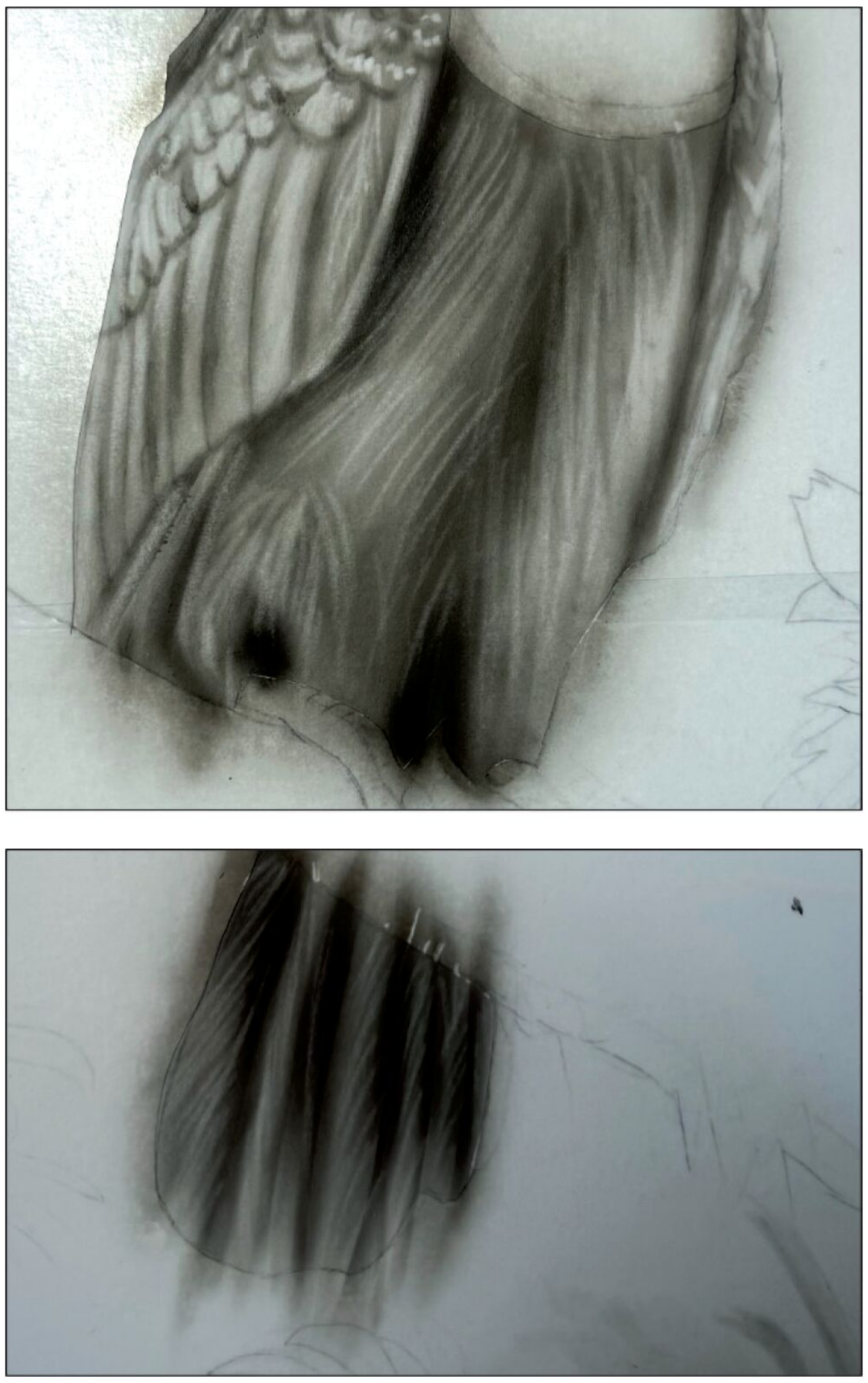
Die Vorzeichnung wird nochmal begutachtet und mit der Referenz abgeglichen. Dann klebe ich mit Maskierfilm die komplette Fläche und schneide als Erstes die Bereiche aus, die dunkel werden, also der Tukan-Körper und der dunkle Streifen am Schnabel. Die Maskierung bitte aufbewahren, diese wird noch benötigt, wenn es mit den anderen Teilen des Bildes weitergeht.



03 Grundierung und erste Struktur

Ich starte mit einem transparenten Schwarz, also eine Mischung aus Schwarz und etwas Wasser. Das Wasser ist nicht nur wichtig zum vorsichtigen, schichtweisen Aufbau der Schattierungen und Strukturen, sondern auch dafür, dass die Farbe radierbar wird. Ich sprühe als erstes dünne Linien im Kopfbereich von oben nach unten bis zum Flügel. Ich sprühe ebenfalls erste Schattierungen und Linien am Bauchbereich und am Schwanz. Auch die beiden Flügel bekommen die ersten Farbschichten. Freihand sprühe ich die einzelnen Federkonturen auf. Die untere Schnabelkante erhält auch noch einen Hauch von Schwarz. Mit einem Radierstift werden die ersten Strukturen in Wuchsrichtung radiert. Am oberen Kopfbereich nutze ich ein Skalpell, um feinere Strukturen zu schaben.



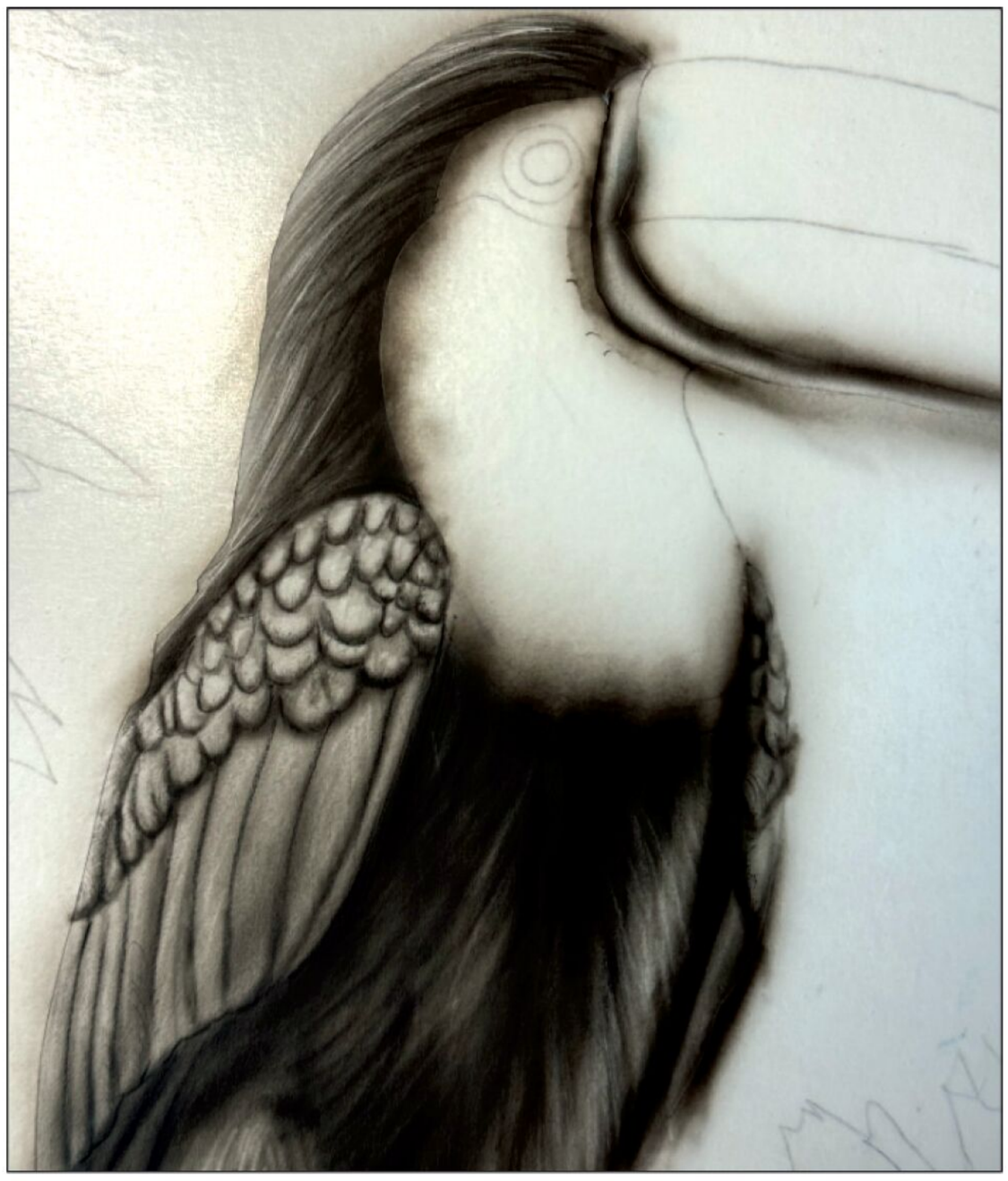






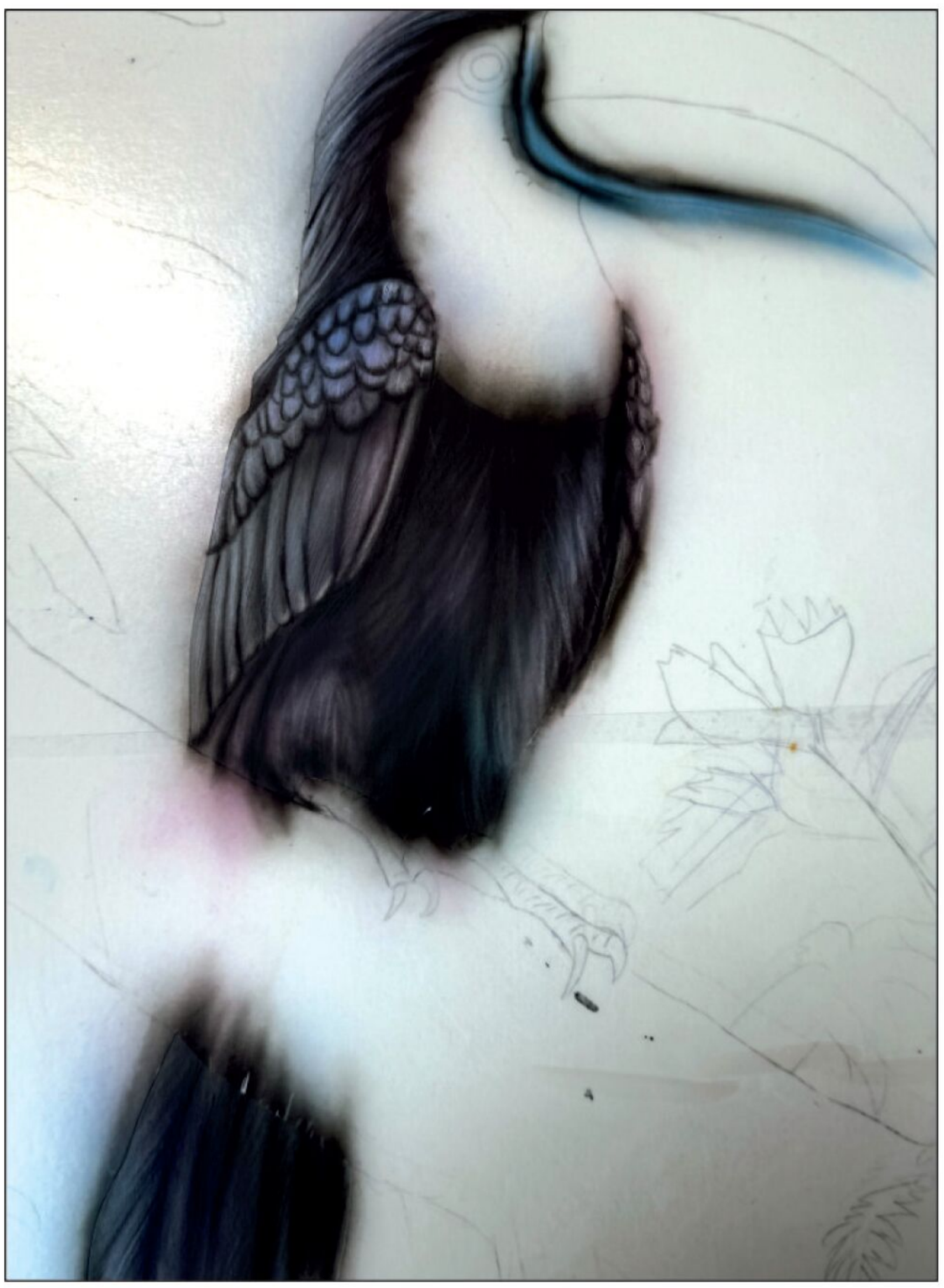
04 Abdunkeln

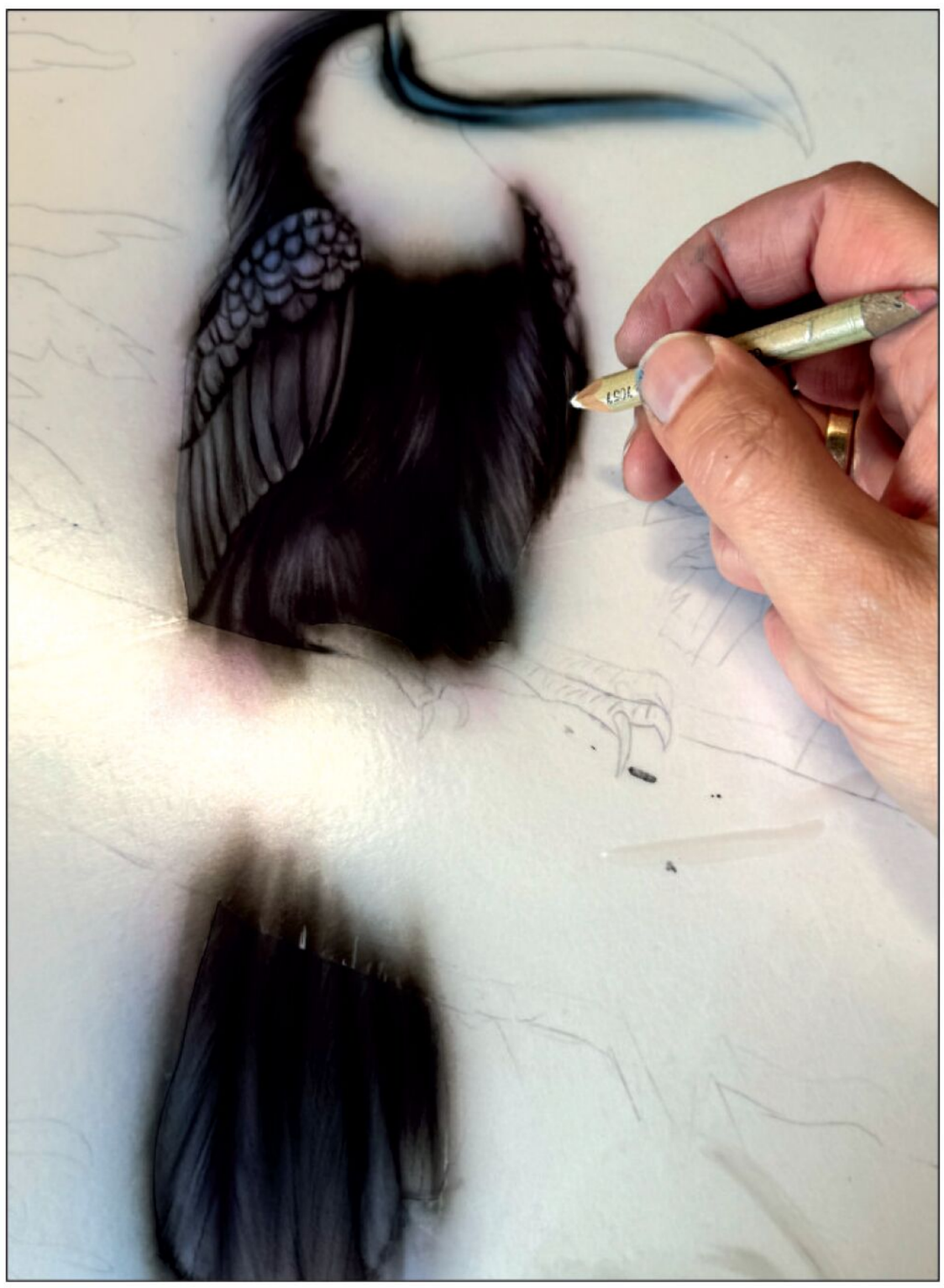
Mit weiteren Schichten Farbe wird der obere Kopfbereich weiter abgedunkelt. Dabei berücksichtige ich, dass es zum Auge/Hals-Bereich dunkler wird. Auch der Bauch und die Flügel bekommen mehr Schattierungen und werden weiter abgedunkelt, so dass die beiden Flügen visuell weiter hervorgehoben sind. Um zusätzliche Gefiederstrukturen zu simulieren, nutze ich einen Buntstift, um feine dunkle Linien und Strukturen hinzuzufügen. Ich nutze den schwarzen Buntstift auch für die Konturierung der kleineren Federn und sprühe danach noch mal feine Linien mit meiner Schwarzmischung darüber. Zusätzliche Gefiederstrukturen werden jetzt nochmal mit einem Radierstift hinzugefügt.



05 Einfärben

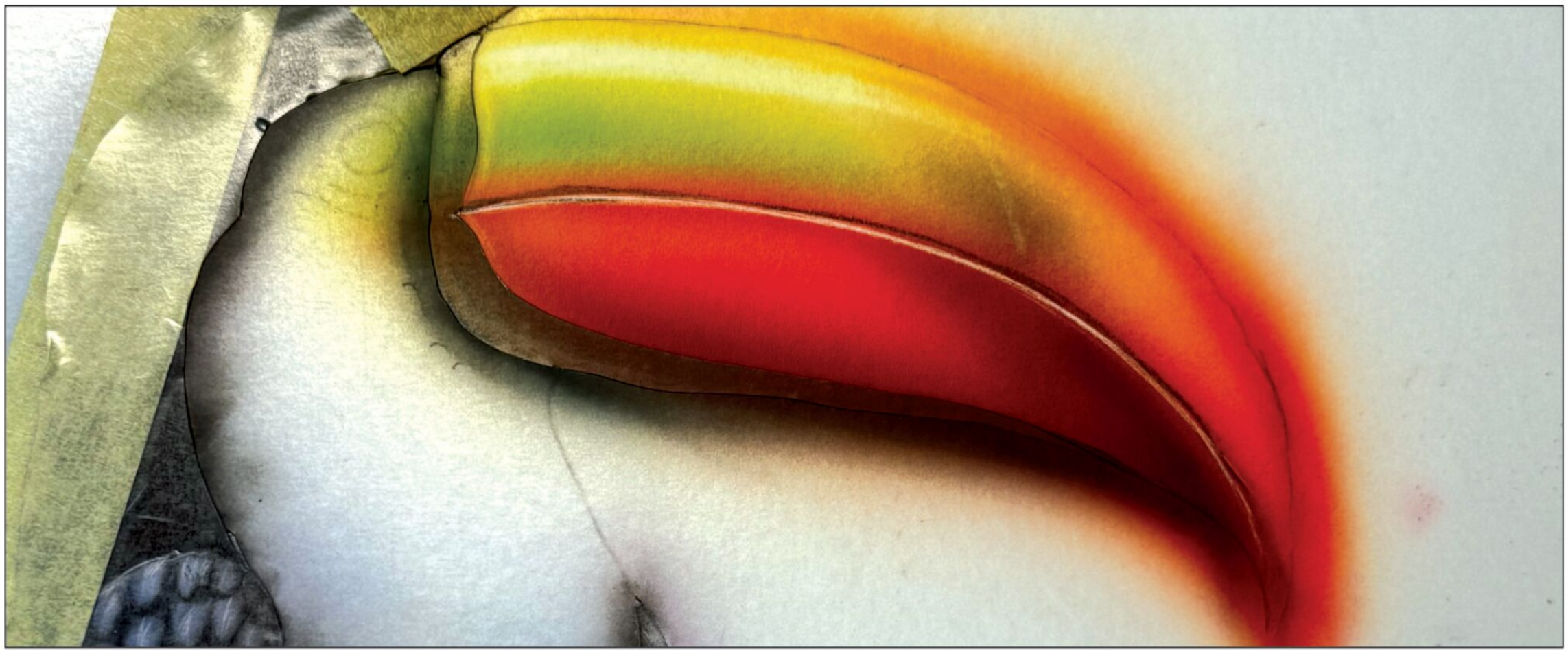
Mit transparentem Blau wird jetzt der untere Hornbereich des Schnabels eingefärbt. Ich nutze das Blau auch zum Einfärben einiger Gefiederbereiche. Damit noch weitere Farben im Gefieder schimmern, sprühe ich zusätzlich transparentes Magenta an einigen Stellen drüber. Im Anschluss arbeite ich mit dem Radierstift noch weitere Strukturen in Gefiederwuchsrichtung ein.





06 Der Schnabel

Bevor ich mit dem Schnabel starte, wird der Körper und der schon bemalte Schnabelbereich wieder mit Maskierfilm abgedeckt. Der Schnabel wird als Erstes mit einem gelben Farbverlauf von unten nach oben gesprüht. Ich mische ein paar Tropfen Wasser dazu, damit die Farbe für die Lichtreflexion radierbar bleibt. Danach geht es mit Orange weiter, welches im unteren Schnabelsegment sowie rechts an der Schnabelkrümmung aufgesprüht wird. Mit einem Rot wird der Schnabel vor allem an der unteren sowie rechten Schnabelkante mit einem Verlauf abgedunkelt. Durch einen leichten braunen Farbauftrag, welcher sich mit dem Rot im Bild zu einem Rot-Braun mischt, bekommt der Schnabel optisch mehr Krümmung. Ein vorsichtiger, leichter Grünauftrag im oberen Schnabelbereich verleiht dem Schnabel noch mehr Farbigkeit. Jetzt kommen weitere Details hinzu: Die Schnabelkante legen Sie mit einem dunklen Buntstift vor. Mit einen Skalpell schaben Sie eine Lichtkante heraus. Mit dem Radierstift bekommt der Schnabel dann oben noch seinen Glanz.



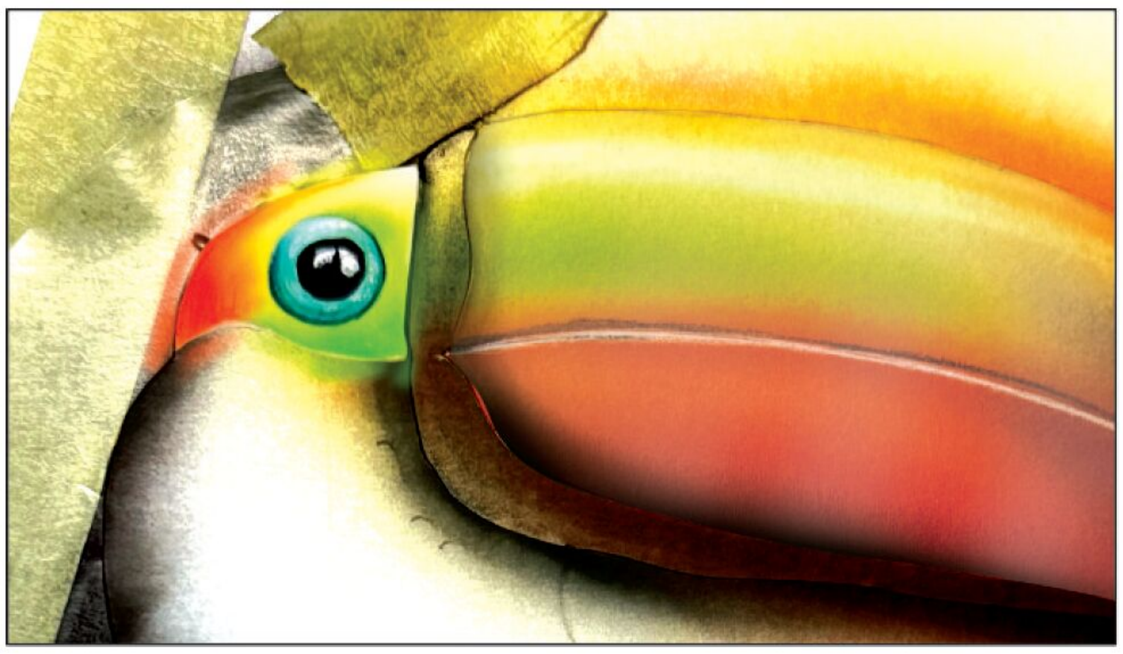
07 Schnabeldetails

Damit der Schnabel nicht zu glatt aussieht, bekommt dieser noch mehr Struktur. Das geht mit einem Skalpell, Radierstift oder Elektroradierer. Die Riefen bekommen mit einem Buntstift oder vorsichtig mit Airbrush und passender dunkler Farbe einen Schatten. Sind die Strukturen zu hell, kann man diese mit etwas Rot oder Orange übernebeln und so in das Gesamtbild einbetten.



08 Das Auge

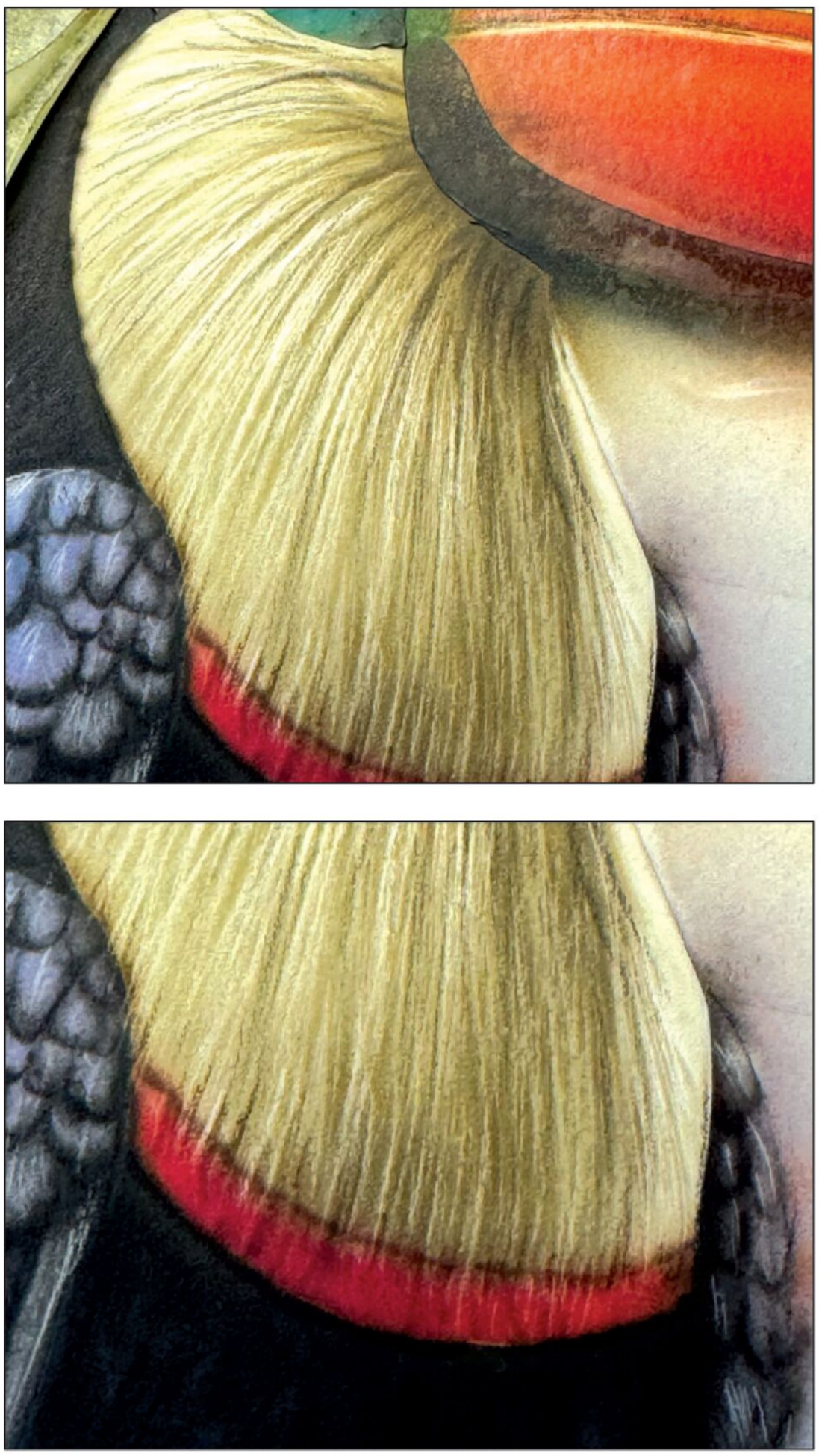
Der Schnabel wird wieder zugeklebt. Das Auge besteht aus drei Teilen, wobei die einzelnen Bestandteile hintereinander aufgedeckt werden. Als Erstes öffne ich den Bereich um die Iris herum. Ich lege den gesamten Bereich mit einem gelben Farbauftrag vor, damit die nachfolgenden Farben schön leuchten. Auf der linken Augenseite sprühe ich Orange-Rot, auf der rechten etwas Grün. Im oberen Bereich lasse ich noch ein wenig Weiß offen. Wenn alles trocken ist, klebe ich den äußeren Bereich wieder zu und öffnen den Iris-Bereich. Erst sprühe ich die Fläche mit einem Hellblau aus, also eine Mischung aus Weiß und wenig Blau. Dann sprühe ich mit Blau noch mal an der äußeren Kante mit einem Blau nach, damit es „bubbelig“ aussieht. Dann auch diesen Bereich zukleben und den inneren schwarzen Bereich öffnen. Mit Schwarz aussprühen und die Lichtpunkte mit Elektroradierer, Skalpell oder Pinselstrich herausarbeiten.





09 Der Hals

Das Auge wird mit dem Maskierfilm wieder abgedeckt und der Halsbereich geöffnet. Mit einer braunen Farbmischung mit etwas Wasser sprühe ich zunächst die Schattierungen auf, also unter dem Schnabel intensiver, nach links und rechts dann etwas heller verlaufend. Die Struktur entsteht mit Radierstift, Skalpell und Buntstift. Sind die ersten hellen Gefiederstrukturen herausradiert, kann man auch nochmal leicht den transparenten braunen Farbton darüber nebeln. Im unteren Bereich des Halses gibt es noch einen roten Streifen, der vorsichtig freihand aufgetragen wird. Die obere Kante des Halses wird mit einer dunklen Freihandlinie abgeschlossen. Die Gefiederstruktur schaut dabei aus dem vorherigen Arbeitsschritt noch etwas durch oder man kann jederzeit mit einen Skalpell noch etwas schaben. Damit der Halsbereich mit dem dunklen Gefiederbereich verschmilzt und natürlich aussieht, entgrate ich diese Kante mit einer dunklen Mischung aus Braun, Schwarz und etwas Wasser. In diesem Fall habe ich die Kante vorsichtig weich gesprüht und ein wenig Gefieder angedeutet. Ist das mit dem Airbrush-Gerät zu filigran, kann man hier auch mit einem feinen Pinsel und dunkler Farbe nachhelfen.



iwata
by ANEST IWATA

5 WAYS TO SPRAY
Five Categories of Airbrush Spray Excellence

How Many Ways Will You Spray?

1 ABSOLUTE PRECISION™
究極の精度
Custom Micron AIRBRUSH SERIES
Extreme Detail | Fine | Medium | Wide | Extra Wide

2 TOTAL CONTROL™
トータル コントロール
Hi-Line AIRBRUSH SERIES | High Performance PLUS AIRBRUSH SERIES
Extreme Detail | Fine | Medium | Wide | Extra Wide

3 ALL-STAR VERSATILITY™
便利で多才
Eclipse AIRBRUSH SERIES
Extreme Detail | Fine | Medium | Wide | Extra Wide

4 EFFORTLESS COVERAGE™
手頃で手軽
Revolution AIRBRUSH SERIES | neo for iwata AIRBRUSH SERIES
Extreme Detail | Fine | Medium | Wide | Extra Wide

5 FULL FINISH™
本格塗装
iwata G-SERIES | ANEST IWATA
Extreme Detail | Fine | Medium | Wide | Extra Wide

However many ways you spray, we've got you covered.

ANEST IWATA STRATEGIC CENTER S.r.l.
Cardano al Campo, Italy
www.airbrush-iwata.com

10 Die Krallen

Um den Tukan abzuschließen, werden nun noch die Krallen gemalt. Dafür schneide ich den Bereich der Krallen frei. Mit einer Schwarz-Wasser-Mischung sprühe ich Licht und Schatten, sowie Andeutungen der Gliedmaße und Knöchel. Ein Elektroradierer ermöglicht dann, kleinere helle Strukturen herauszuradieren. Außerdem nutze ich einen feinen Pinsel und Hellgrau um hier noch weitere Details und Highlights hinzuzufügen.



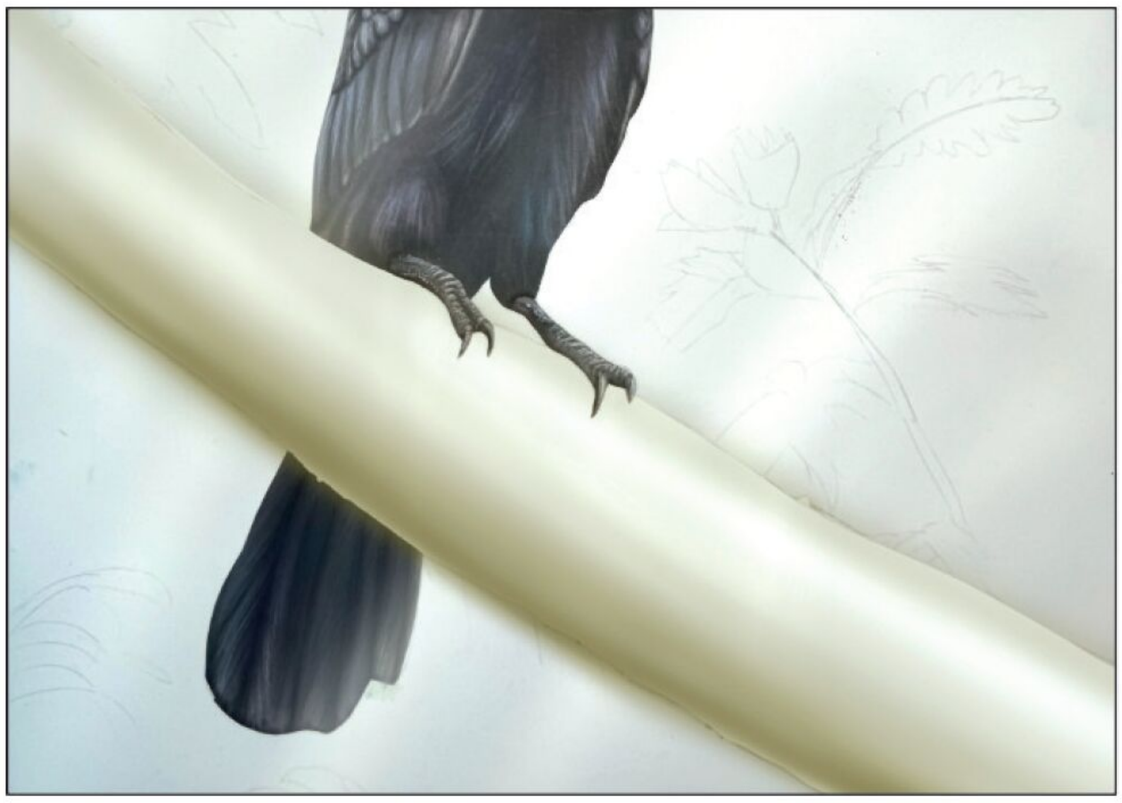


11 Baumstamm

Der Tukan wird nun komplett abgeklebt und nur der Bereich für den Baumstamm geöffnet. Der Plan ist es, zügig eine interessante Baumstruktur anzulegen – oben hell und unten dunkel, damit der Baumstamm rundlich aussieht. Ich starte dabei mit einem mittleren Braunton und sprühe einen Hell-Dunkel-Verlauf von oben nach unten. Für eine erste Struktur starte ich mit einem transparenten Dunkelbraun, sauge die Farbe mit einem zerknüllten Papiertuch auf und tupfe unregelmäßige Strukturen auf die Oberfläche. Mit einer Mischung aus Schwarz und Braun sprühe ich den unteren Bereich des Baumstammes dunkel. Dabei nutze ich auch gerissene Papierkanten, um Rindenfurchen anzudeuten. Gezitterte Airbrushlinien, Elektroradierer, Radierstift und Skalpell helfen bei der Umsetzung weiterer interessanter Strukturen. Dabei kann man auf das Referenzfoto schauen oder weitere Fotos von Ästen (z.B. aus dem Park oder Garten) zur visuellen Inspiration nutzen. In diesem Fall soll schon ein wenig Dschungel-Feeling entstehen und ich habe angefangen, grünlichen Moosbewuchs und Vegetation anzudeuten. Zum Schluss sprühe ich mit transparentem Schwarz einen leichten Schattenwurf unter die Krallen.

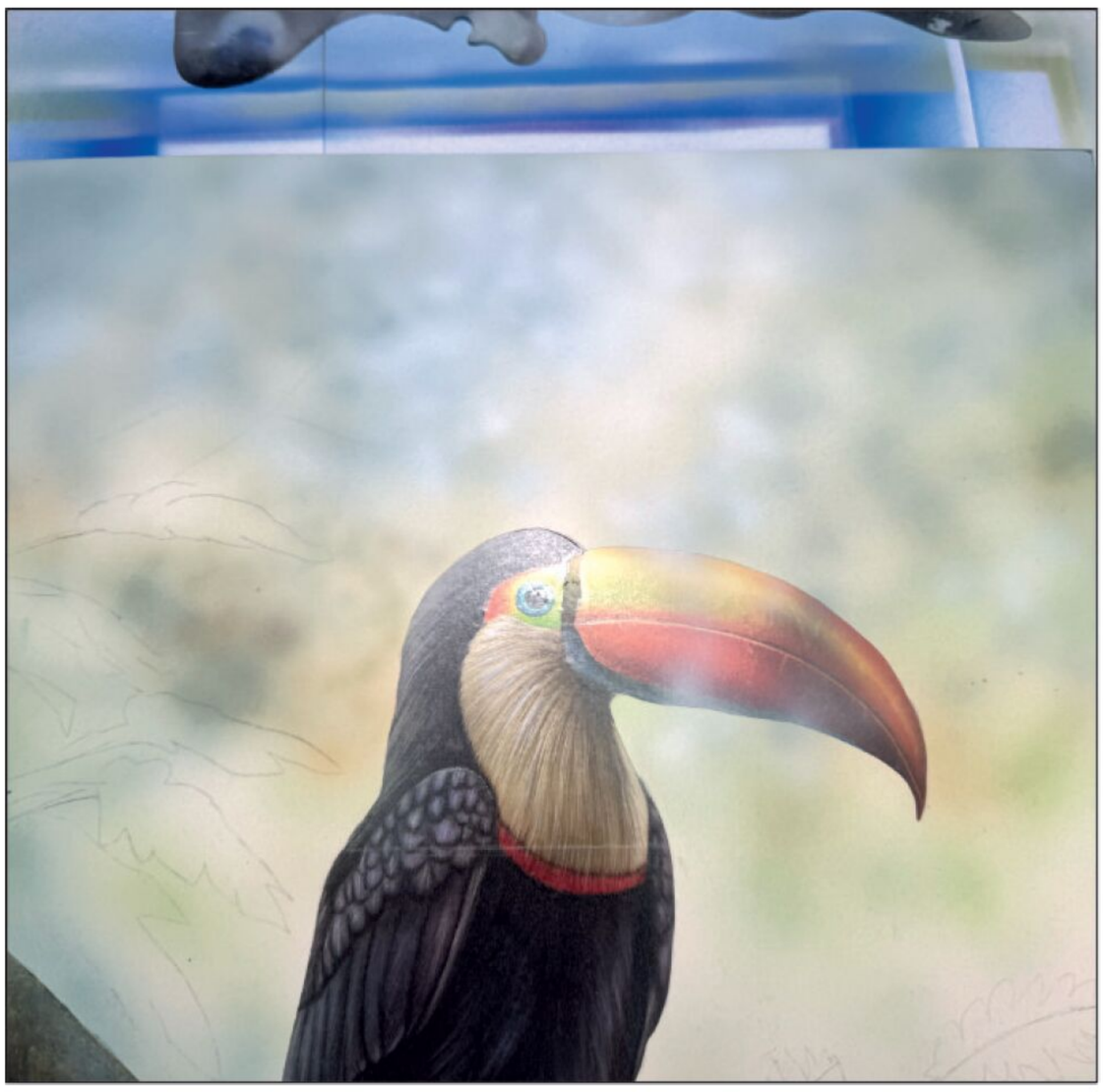






12 Hintergrund

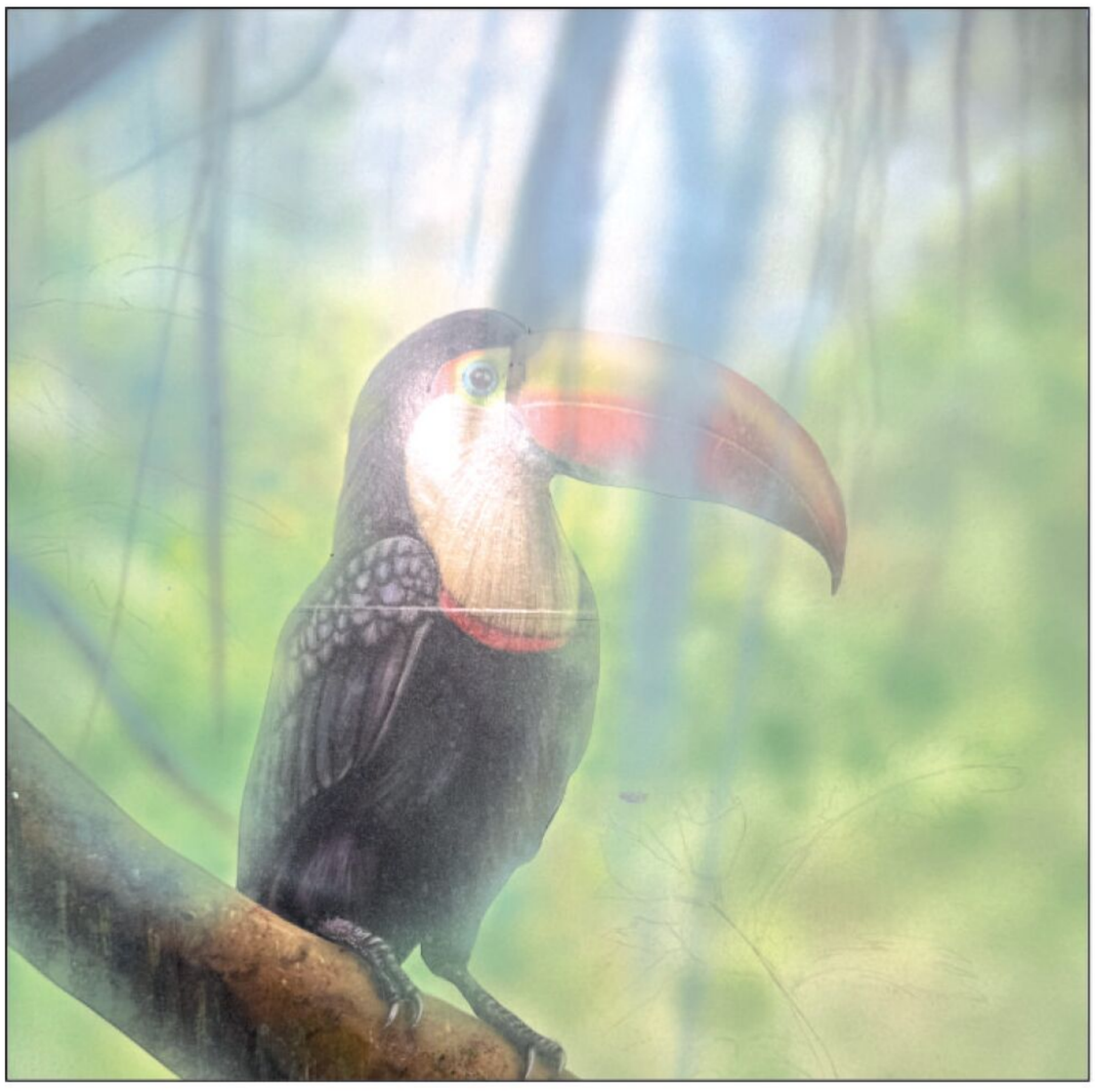
Der Tukan samt Baumstamm muss für diesen Arbeitsschritt komplett maskiert sein. Ich habe einige Flecken auf meinem Karton, aber diese können durch den nächsten Farbauftrag ohne Probleme beseitigt werden. Für die Hintergrundvegetation des Dschungels sprühe ich verschiedene grünliche Farbtöne in Punktform auf, um zunächst eine Unschärfe im Hintergrund zu erzeugen. Alle grünlichen Farben bekommen jeweils auch Weiß in den Farbton gemischt, damit dieser deckend ist. Ich sprühe erst größere runde Punkte auf und werde dann etwas feiner, um konkretere Büsche und Bäume anzudeuten. Oberhalb des Tukan-Kopfes sprühe ich Unschärfe mit Beige und Weiß, um hier Helligkeit und Kontrast zum Vogel zu erhalten. Ich prüfe den aktuellen Stand des Hintergrundes, indem ich vorsichtig einen Teil der Schablone abziehe. So kann man gut sehen, ob noch Farbe fehlt oder etwas geändert werden muss. Anschließend klebe ich die Maskierung wieder zurück.





13 Lianen & Äste

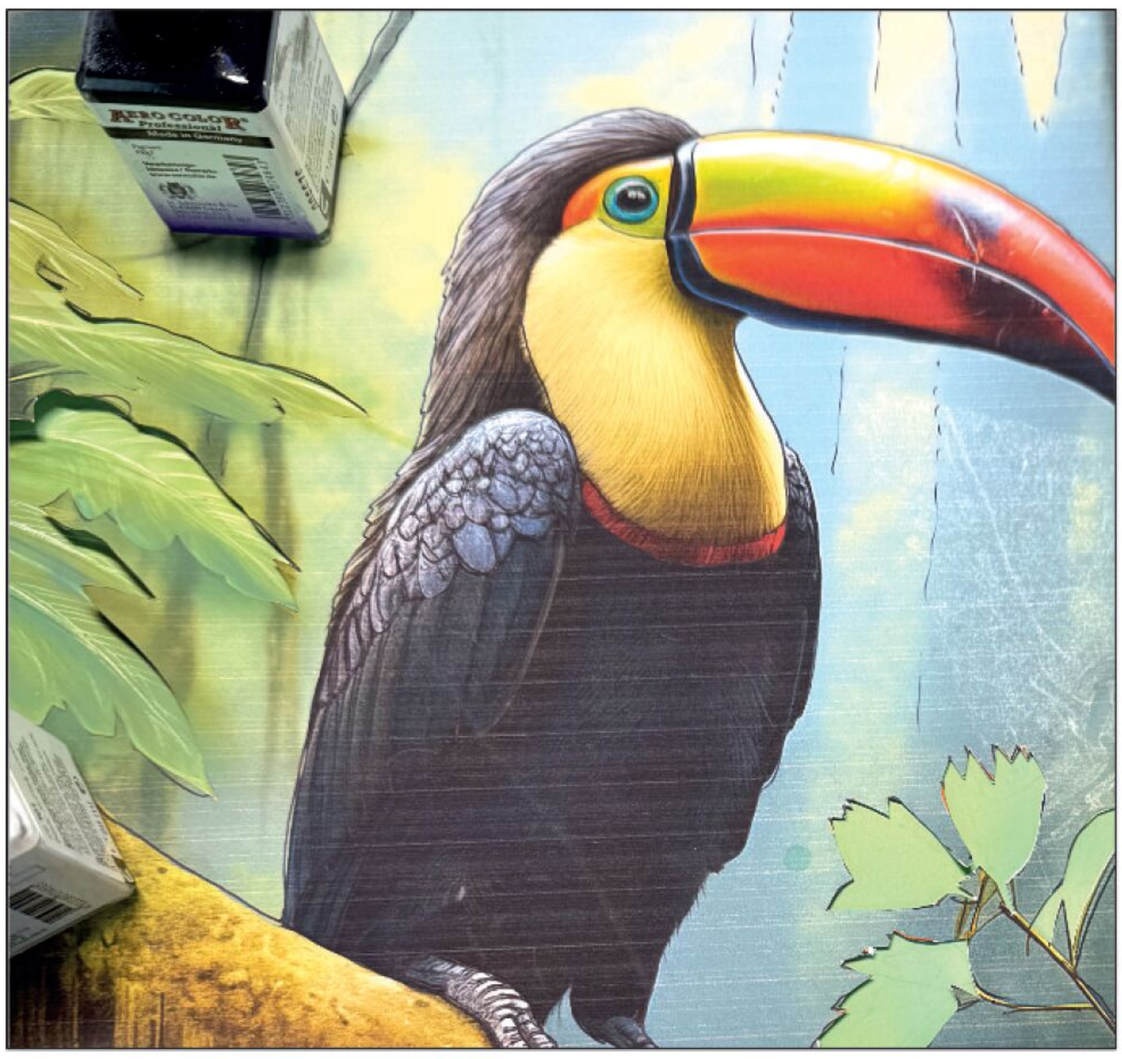
Jetzt kommt die nächste Hintergrundebene dazu. Lianen und Äste werden aufgesprüht. Die Farbe muss etwas dunkler sein als der bisherige Hintergrund, aber immer noch diffuser, damit es nicht vom Vordergrund ablenkt. Also mische ich auf jeden Fall auch wieder etwas Weiß in die Farbtöne rein. Ich überprüfe dann anschließend nochmal alles, indem ich einen kleinenen Teil der Maskierung löse. Hier sieht man auch, wie sich die einzelnen Äste im Hintergrund auch hinter dem Schnabel durchziehen und dem Bild räumliche Tiefe geben.





14 Blätter links

Auf der linken Motivseite wird der Tukan eingerahmt von Blättern und Pflanzen. Einige davon werden mit einer losen Schablone etwas konkreter angelegt. Andere im unteren Bereich sprühe ich freihand und sind dabei etwas unschärfer. Eine lose Schablone, ausgeschnitten aus der Vorlage, gibt die Form der Blätter vor und muss nur leicht mit Licht und Schatten ausgesprüht werden. Mit dem Skalpell schabe ich dann Details heraus.





15 Blätter unten

Für die Pflanzen im unteren Bereich starte ich freihand mit dunklen Blättern und sprühe einige mit deckenden hellen Grüntönen, also immer eine Grünmischung mit deckenden Weiß, oben drauf.



16 Blumen

Der Referenzausdruck dient auch dazu, eine Schablone für die Blumen anzulegen. Ich starte mit einem deckenden Gelb und blende dann Orange und Rottöne ein. Eine lose Kurvenschablone reicht, um einzelne Blütenblätter anzudeuten, indem man leicht auf die Kante der Schablone nebelt.





17 Blumenstiele

Weitere Blätter und Stiele in dunklem Grün kommen dazu, um alles zu verbinden. Jetzt kann die komplette Maskierung vom Tukan samt Baumstamm abgezogen werden.



18 Baumstamm

Damit der Baumstamm noch weiter ins Motiv integriert ist, wird die untere Kante des Baumstammes noch mit Baumbewuchs versehen. Das ist eine Mischung aus Pinselstrichen und Freihand-Airbrush und kombiniert so den Lianen-Look vom Hintergrund mit dem Vordergrund.



KREATIV SEMINARE
mit Roger Hassler



AIRBRUSH
DIGITAL PAINTING
PHOTOSHOP
AFFINITY





Aktuelle Seminare & Webinare

Airbrush Workshops

Der Einstieg in die Airbrushtechnik. Von der theoretischen Einführung, über Basisübungen zur Bedienung bis hin zu den ersten komplexen Übungsmotiven. Fortgeschrittene haben die Möglichkeit, eigene Motive unter Anleitung zu realisieren und somit neue Techniken zu lernen.

Preis: 195 Euro
Termin: 20. & 21. September 2025
weitere Termine auf unserer Website

JETZT NEUE WORKSHOP-MOTIVE

Von Fantasy bis Porträt, von Tortengestaltung bis zur 3D-Druck-Bemalung.





Schulungszentrum in Büchen (bei Hamburg):
Tel.: 04155 8162929 - newart medien & design - Freiherr-vom-Stein-Str. 33 - 21514 Büchen - www.rogerhassler.de

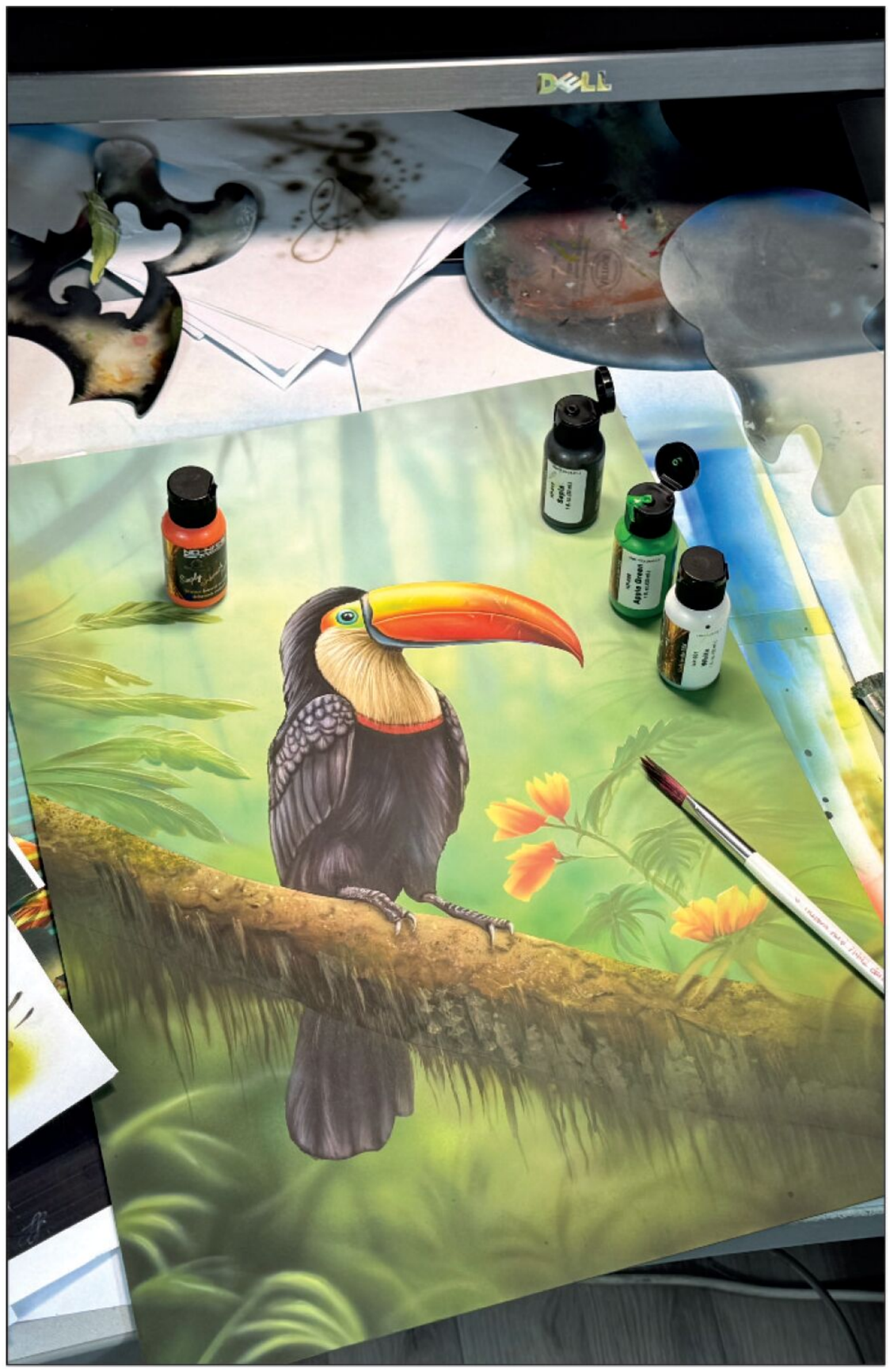
19 Finale Korrekturen

Zum Schluss kann der Tukan noch mit dem Hintergrund optisch weiter verbunden werden. Sollten z.B. noch Blitzer von der Maskierung entstanden sein, können diese mit einem schwarzen Buntstift oder kleinen Pinsel ausgeglichen werden und gleichzeitig kleine Gefiederhärchen die scharfe Kante des Vogelkörpers entgraten.



20 Fertiges Bild

Fertig ist der tropische Tukan.



ROGER HASSLER



Roger wurde 1972 in Hameln geboren und arbeitet als Grafik-Designer und kreativer Kopf in seiner eigenen Werbeagentur und Verlag in Büchen bei Hamburg. Im Bereich der Airbrush-Technik greift Roger Hassler auf langjährige Erfahrung zurück. In seiner Jugend begann er mit Computergrafiken und machte sich in dortigen Kreisen mit Veröffentlichungen verschiedener Art bereits einen Namen. Es folgte die Auseinandersetzung mit den herkömmlichen Maltechniken, bis er die Airbrush-Technik entdeckte und sich diese autodidaktisch aneignete. Seine fotorealistischen Motive sind größtenteils aus den Bereichen Fantasy, Science Fiction, Wildlife sowie der surrealistisch geprägten figürlichen Darstellung. Seit fast 30 Jahren vermittelt er sein Wissen in Kursen, seit 20 Jahren produziert er Anleitungs-DVDs, schreibt und verlegt Airbrush-Bücher sowie das Fachmagazin Airbrush Step by Step. Er setzt sich für die Bekanntmachung und Verbreitung der Airbrush-Technik ein, indem er auf Messen und Veranstaltungen Workshops, Vorführungen und Vorträge auch international hält.

www.rogerhassler.de - www.airbrush-video.de

AIRBRUSH ONLINE TRAINING

Online Video Training
jetzt schon ab 9,95 Euro



Entdecken Sie die Highlights aus mehr als 200 Stunden Video-Streaming!



Panther auf schwarzem Plakatkarton

GRUNDLAGEN In diesem Einsteiger-Tutorial malen Sie ein Panthermotiv in Mischtechnik. Setzen Sie die Airbrush-Schablonentechnik mit Pinsel-Mischtechniken in Szene. Lernen Sie ebenfalls, mit transparenten Farben Lichteffekte einzubauen.

Ein Klassiker für Anfänger: Der Panther in Mischtechnik



Halloween-Grusel mit losen Schablonen

FINE ART Mit Hilfe der losen Schablonentechnik entsteht diese Halloween-Friedhofsszenerie. Nicht nur zu Halloween ein Hingucker, sondern auch eine super Übung zum Ausprobieren der Freihandtechnik sowie dem Arbeiten mit transparenten und deckenden Farben. Beobachten Sie die hervorragende Korrekturmöglichkeit durch lose Schablonen und probieren Sie die Pinsel-Mischtechnik aus.

Freihand-Schablonen-Technik ausprobieren.



Action-Porträt auf einem Motorradtank

CUSTOM Mit nur wenigen Farben erzeugen Sie dieses spektakuläre Action-Motiv auf einem Harley-Tank. Von der Fotovorlage, der Gestaltung der losen Schablone bis hin zum Candy-Farbauftrag: Machen Sie erste Schritte in der Custom-Painting-Kunst.

Custom-Painting-Basics auf Metall.



ATAT-Alterung auf einem Plastikmodell

MODELLBAU Damit Ihr Plastikmodell nicht nur langweilig grau bleibt, finden Sie in diesem Video-Tutorial die ersten Ansätze für das Altern und realistische Bemalen dieses Sci-Fi-Walkers. Danach können Sie es in Ihrem Diorama in Szene setzen oder erstellen einen eigenen Stop-Motion-Film. Erleben Sie die Mischung aus herkömmlichen Techniken, vereint mit Airbrush.

Probieren Sie die Airbrush-Technik auf Ihren Modellen aus.

www.airbrush-video.de

Frau IN Flammen

Der Stil des venezolanischen Künstlers Iran Caro ist unverkennbar: Fantastische Porträts in leuchtenden Farben, die er mithilfe präziser Maskiertechniken gestaltet. Dennoch wirken seine Arbeiten harmonisch und weich und strahlen eine unglaubliche Faszination aus.

EQUIPMENT – FRAU IN FLAMMEN

Airbrush: Iwata Eclipse

Farben: Iran Atelier Color

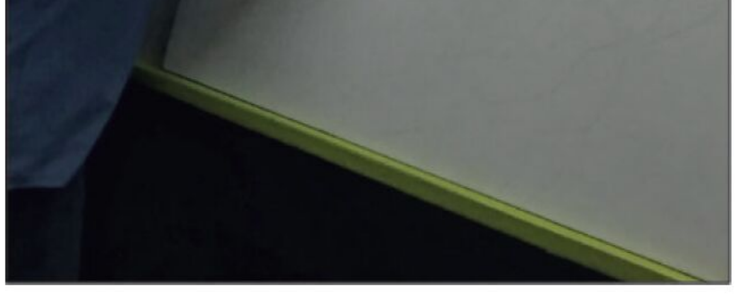
Weitere Materialien: Gelbes oder grünes Abdeckband 3M, transparente Vinylfolie, Fixierlack, feiner Pinsel, Skalpelle

Untergrund: Leinwand, 60 x 90 cm

01 Zeichnung übertragen

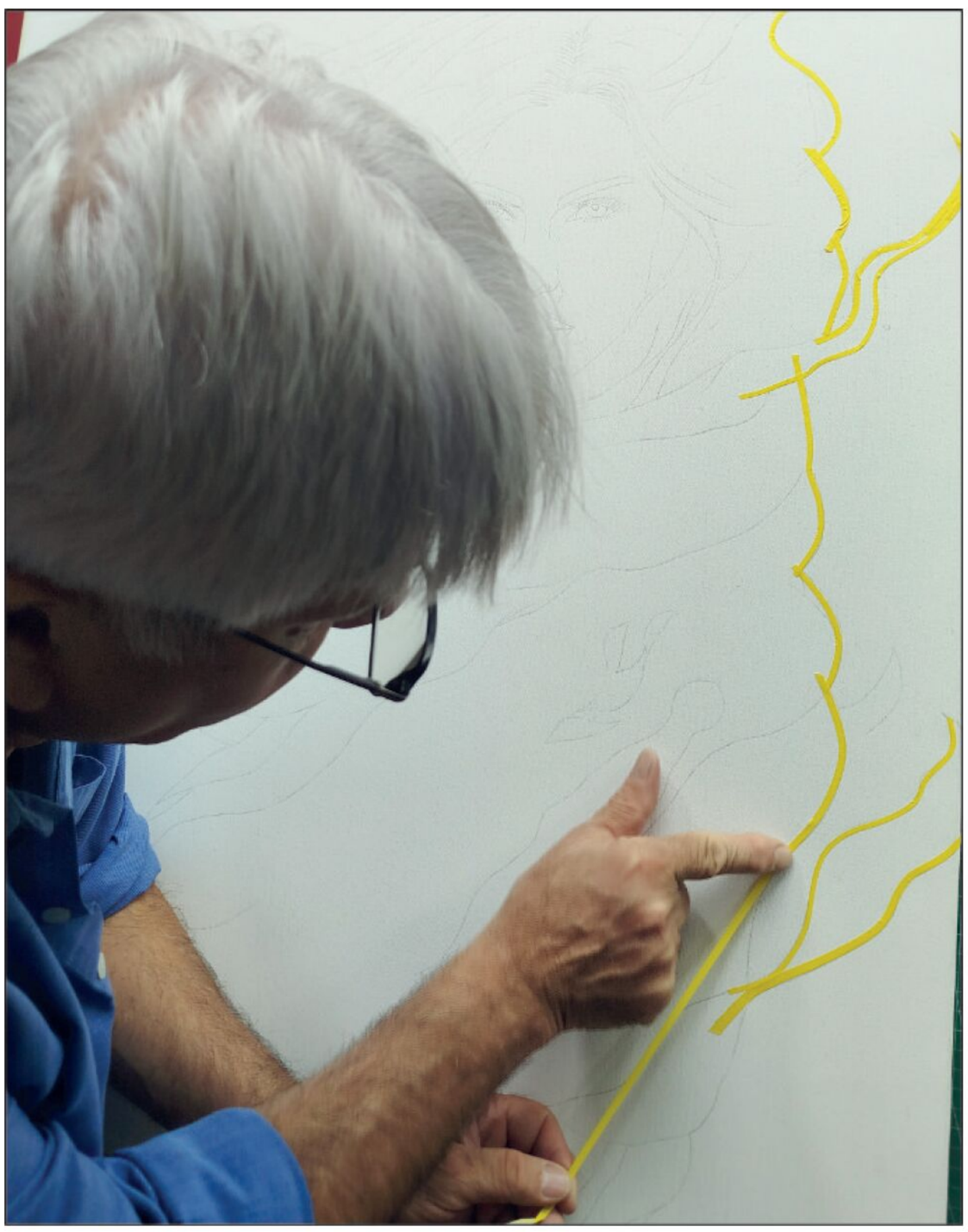
Übertragen Sie die Zeichnung mit einem weichen 3B Graphit-Bleistift auf die Leinwand.





02 Erste Maskierung

Mit gelbem Klebeband klebe ich die äußere Konturlinie sowie die äußeren Flammenbereiche ab und schütze die Bildbereiche mit Papier, so dass nur der Hintergrund offen bleibt.

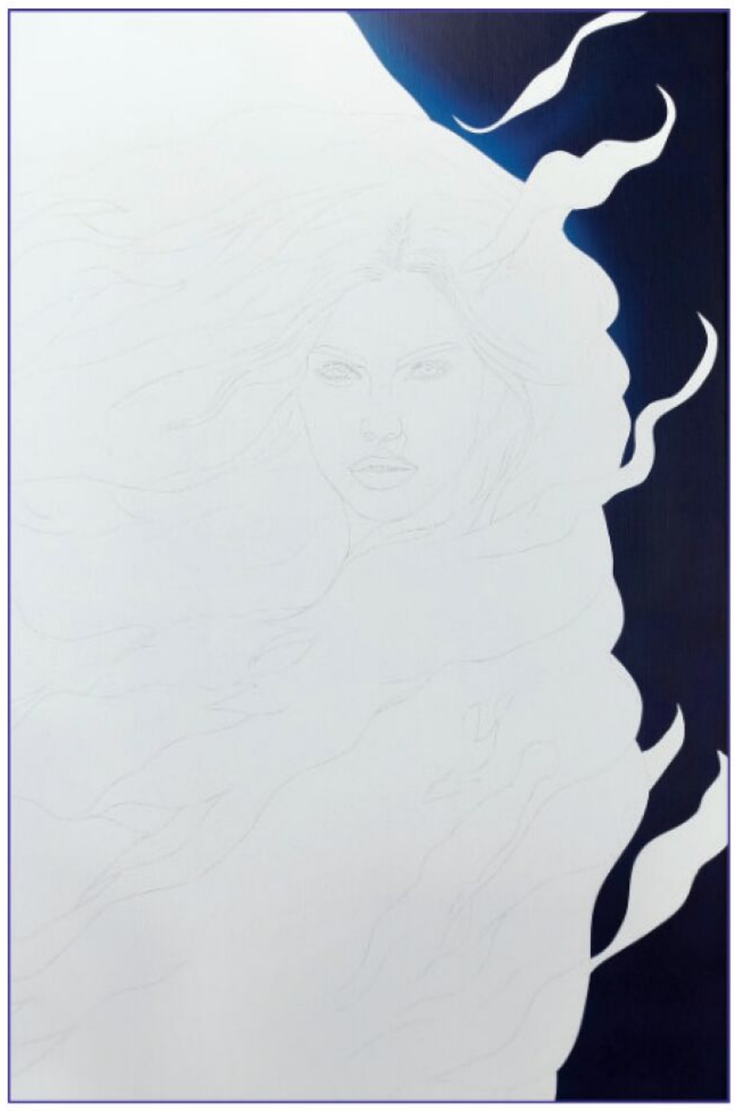




03 Hintergrund

Malen Sie mit einer blau-weißen Grundfarbe vor und fügen Sie dann das Ultramarinblau hinzu, wobei Sie nur an der Kontur etwas von der Grundfarbe übrig lassen. Dann kann die Maskierung entfernt werden.





04 Erste Flammen

Für die ersten Flammen am oberen Ende der Leinwand kleben Sie mit dem Klebeband die Linie oberhalb der Haare ab und schützen den darunterliegenden Bereich mit Papier. Wir beginnen mit der Farbe Rosa, einer Mischung aus den Farben Weiß, Magenta und Rot.





05 Bewegungseffekt

Die ersten Flammen entstehen in einem sehr persönlichen Stil, der mit dem Haar verschmelzen wird. Mit den Farben Gelb, Weiß, Magenta, Schwarz, die ich miteinander mische, erzeuge ich den Effekt der Bewegung. Die Wellenform kann einem gebogenen Lineal oder Schablone oder auch freihand entstehen.

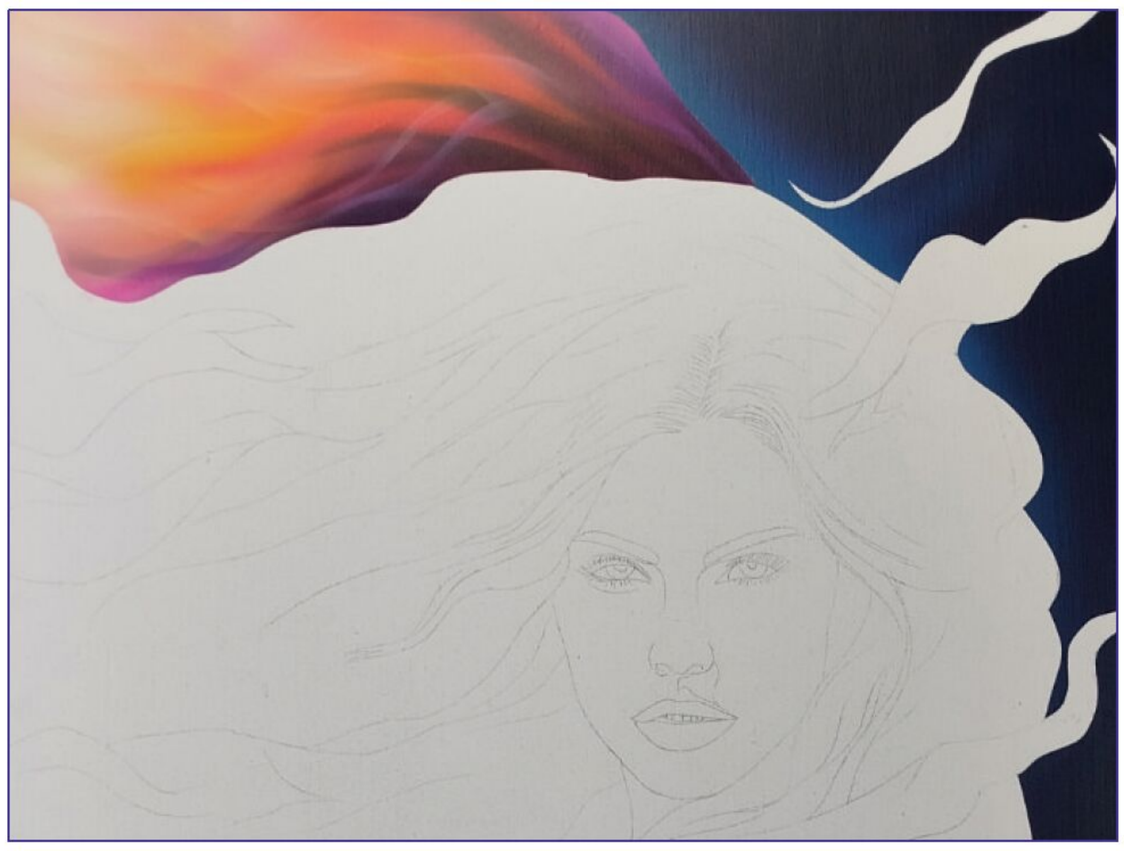






06 Maskierung wechseln

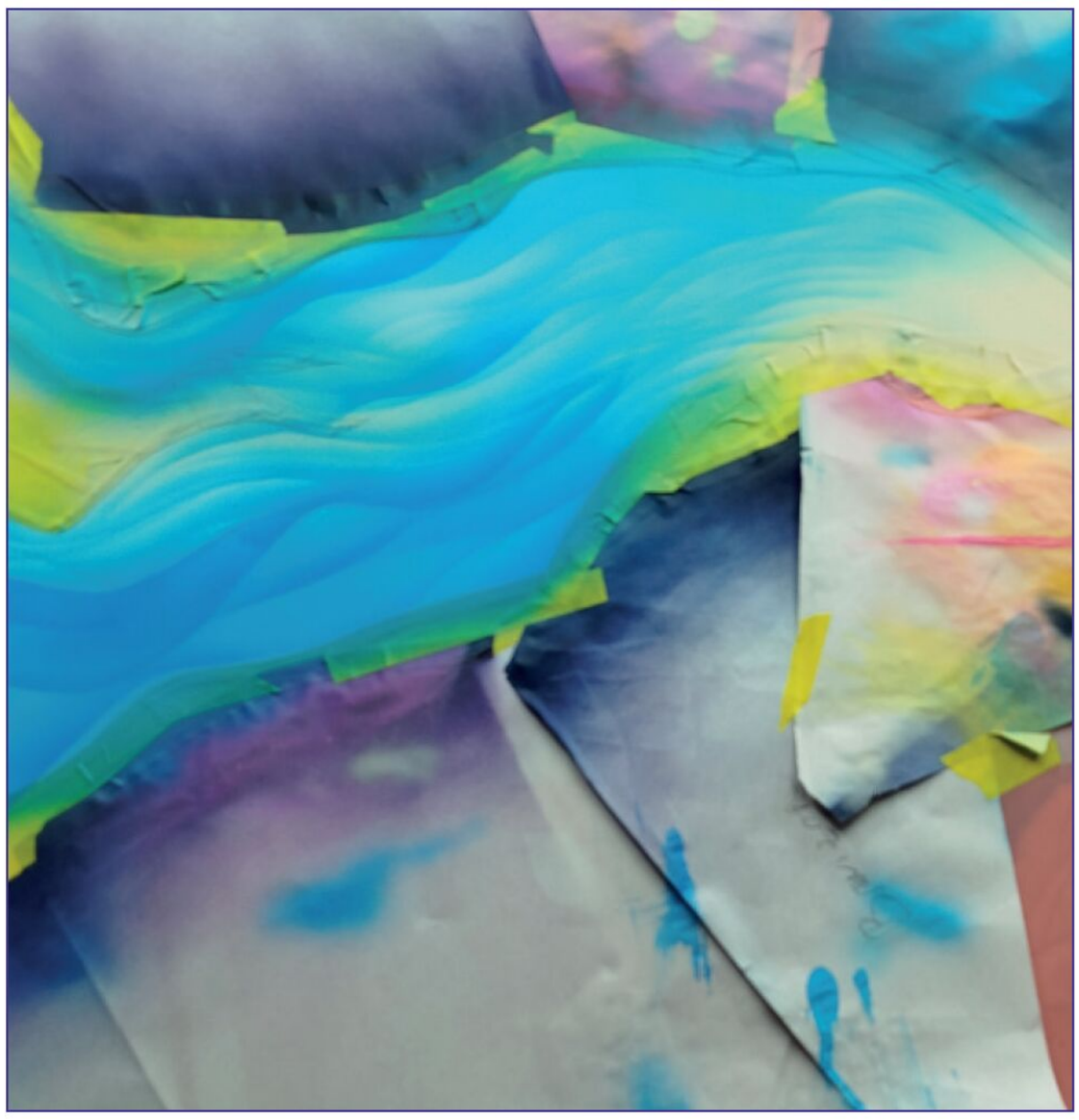
Dann kann die Maskierung abgenommen werden und es folgt die Maskierung des darunterliegenden Bereiches.





07 Blaue Haare

Mit der gleichen Technik beginne ich mit den Haaren, genau wie bei den vorherigen Flammen. Aber dieses Mal werde ich mit der Grundfarbe Himmelblau, Weiß und Hellblau beginnen. Dann folgt die blaue Basisfarbe, Ultramarinblau mit einem Hauch von schwarzer Farbe. Dann füge ich den Übergang zum Kopf der Frau mit der Farbe Karamell und Braun an.





08 Flammen im Haarbereich

Ich fahre mit den Flammen fort, die sich links und rechts an den blauen Bereich anschließen. Links werden sie mit dem Haar verschmelzen, rechts befindet sich die Flamme in der Luft. Beide werden zunächst einfarbig grundiert, dann gestalte ich wieder Wellenformen mit Gelb, Weiß, Magenta und zuletzt Schwarz.









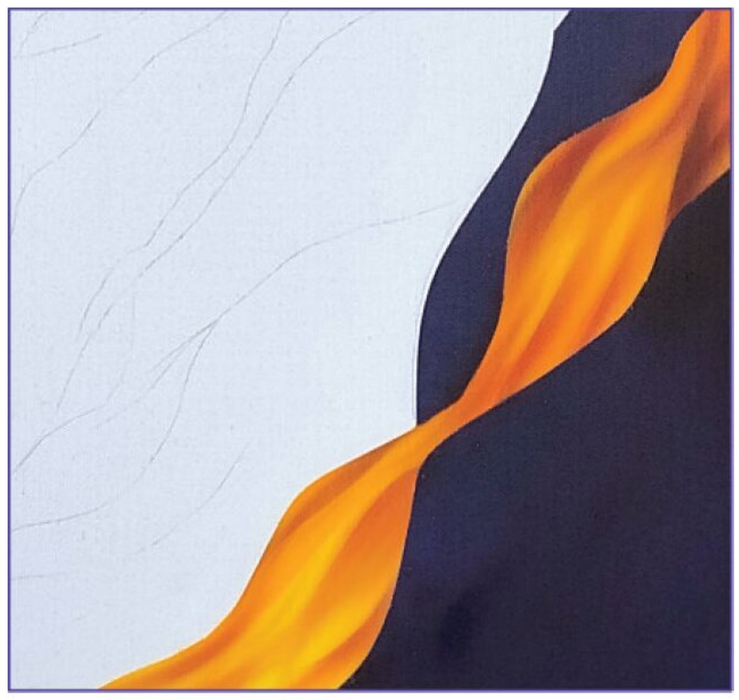
09 Flammen in der Luft

Es folgen zwei weitere Flammen in der Luft. Dabei verwende ich die gleiche Technik wie zuvor. Bei dieser Arbeit ist es besonders wichtig, die Maskierungen genau und präzise anzulegen, damit sich die Flächen sauber aneinander anschließen.









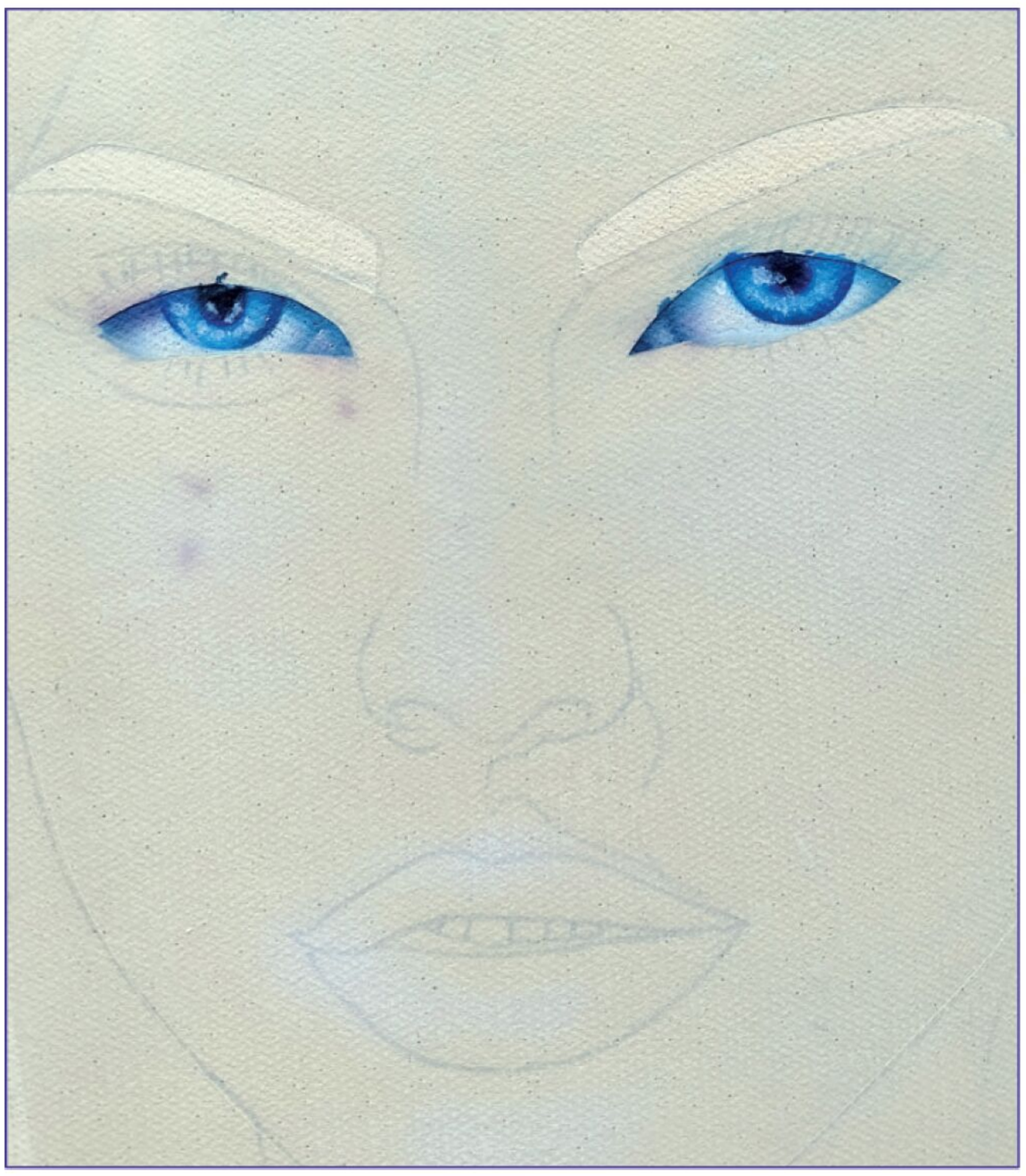
10 Gesicht grundieren

Jetzt maskiere ich alle Konturen der Haare und lasse das Gesicht frei. Mit einer Haut-Grundfarbe grundiere ich diesen Bereich.



11 Augen

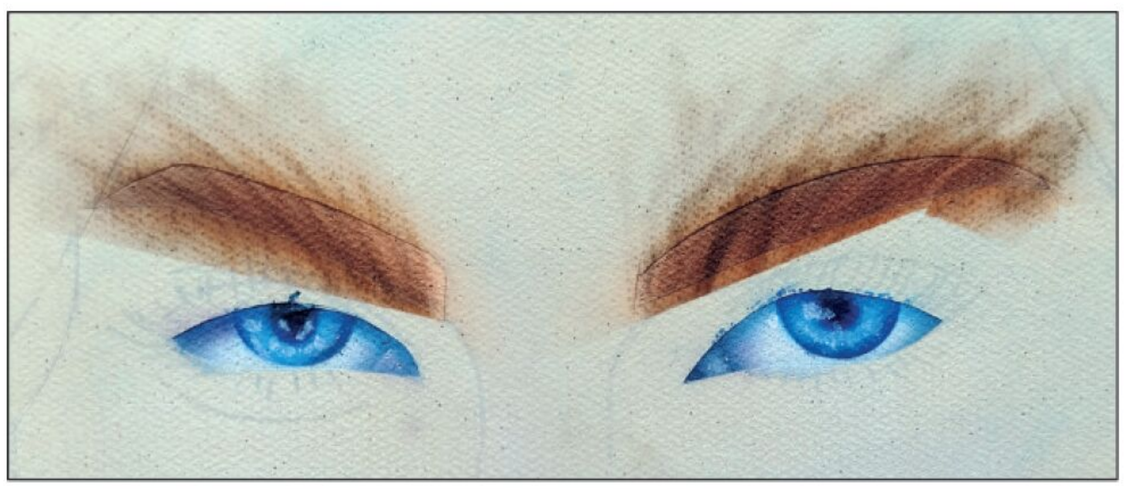
Mit Weiß verleihe ich dem Gesicht etwas Glanz. Dann folgen die Augen. Hier helfen wir uns, indem wir die Form mit transparenter Vinylfolie abkleben und mit einem Skalpell den Bereich ausschneiden, so dass die Konturen frei bleiben, um sie zu malen.





12 Augenbrauen und Mund

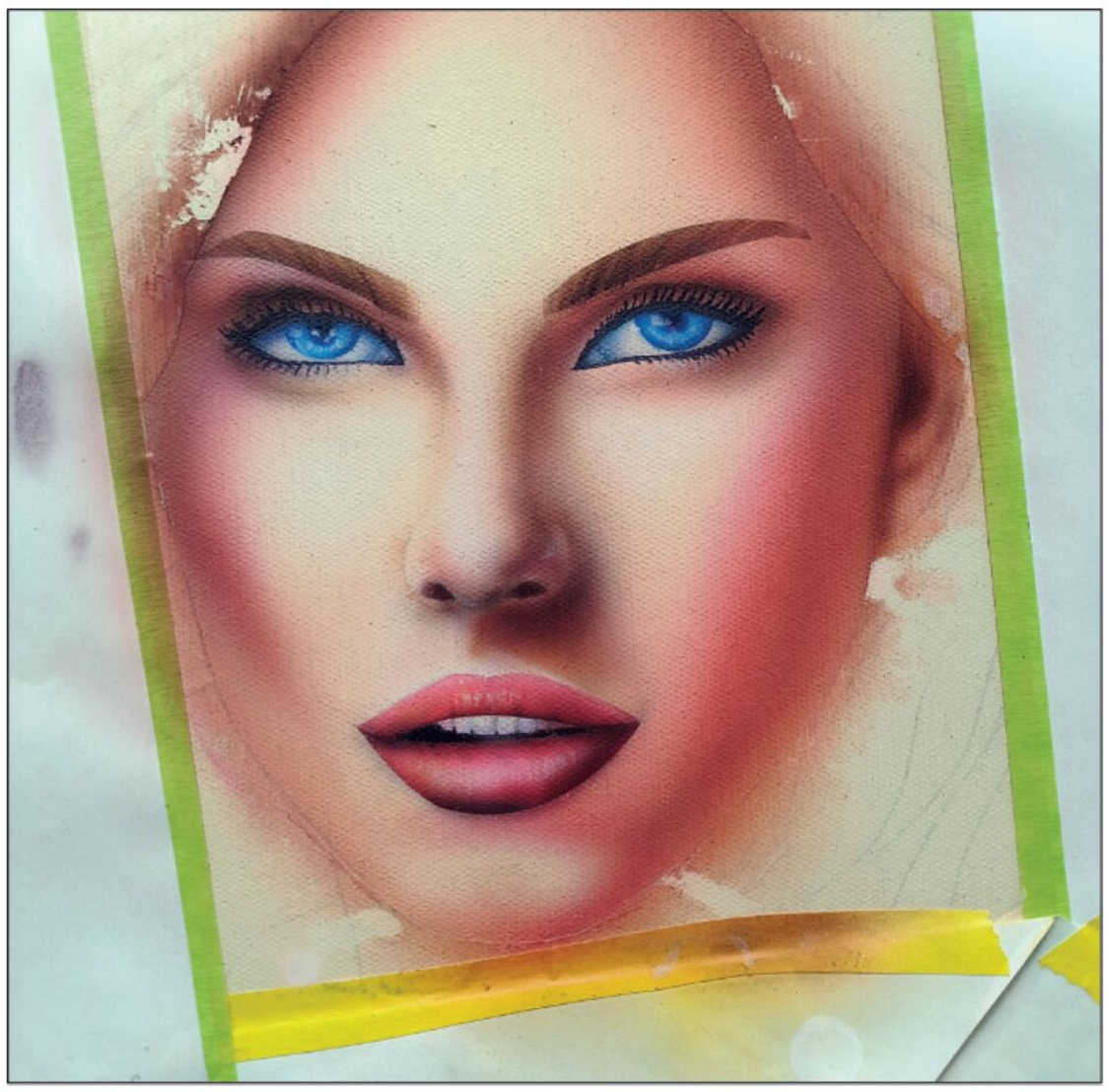
Genauso gehe ich auch bei den Augenbrauen vor, die ich in Wuchsrichtung in verschiedenen Brauntönen mit dünnen Strichen male. Dann gestalte ich die Lippen, die Zähne und die Wimpern. Dabei orientiere ich mich stets an meinen Referenzbildern.

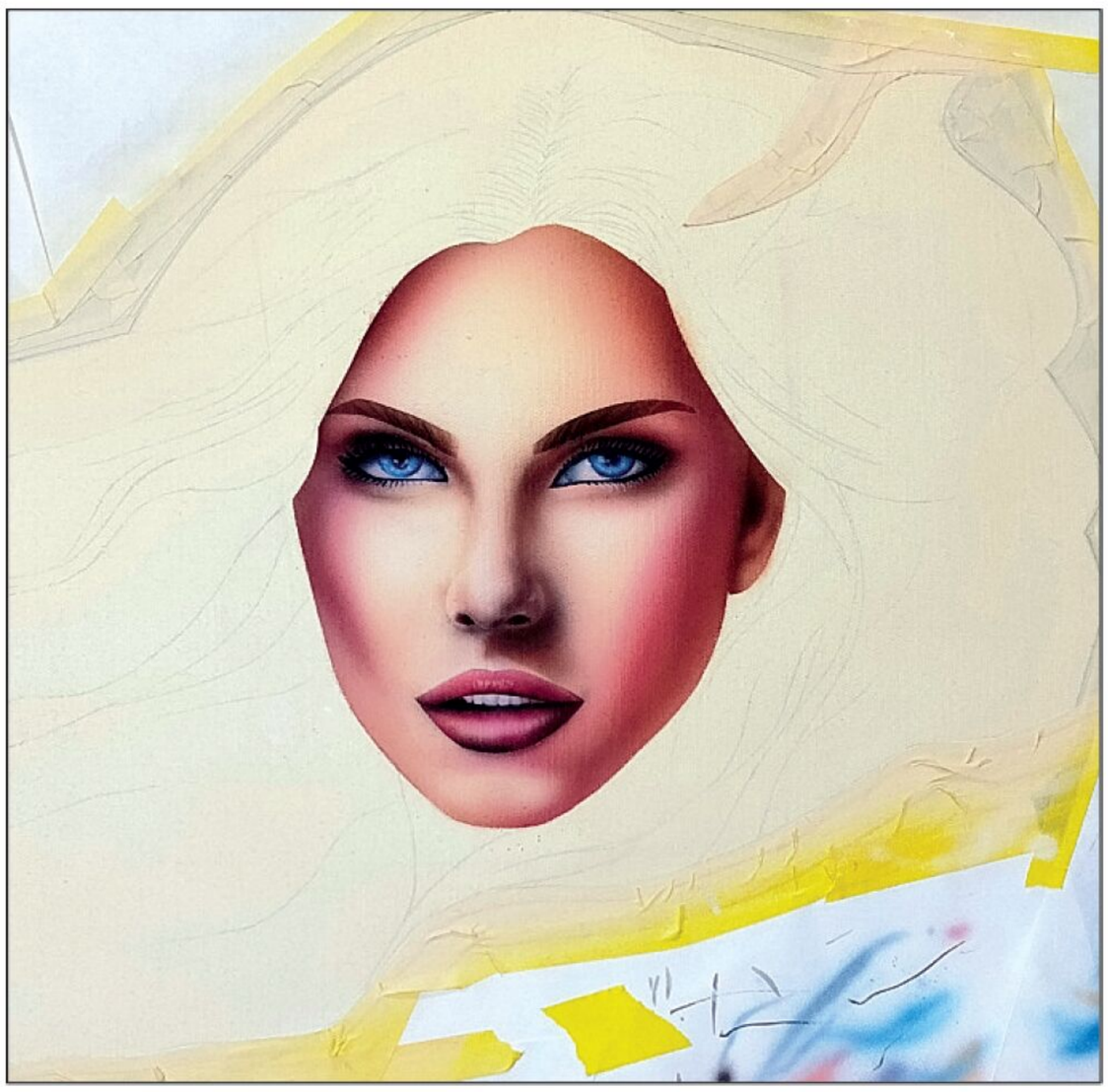




13 Schattierungen im Gesicht

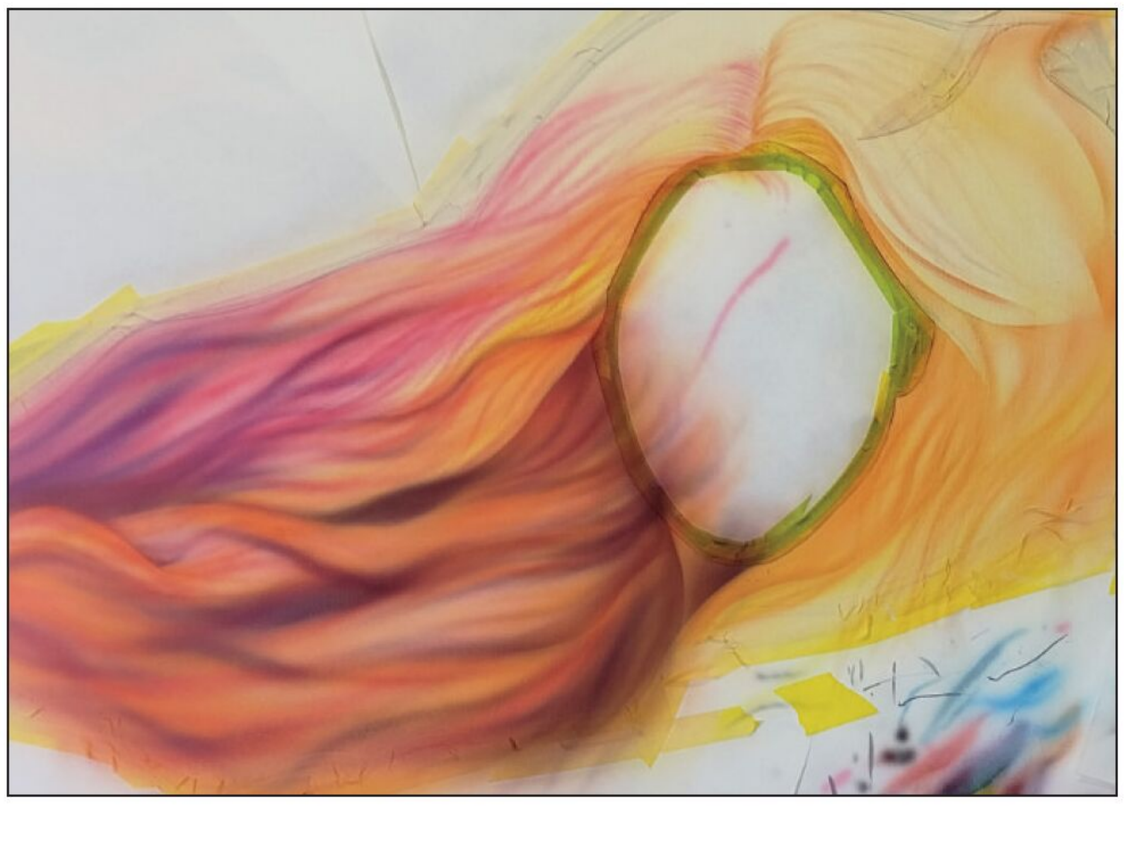
Nun malen wir mit den Farben Karamell, Magenta, Braun und Schwarz das Volumen des Gesichts einschließlich der Details der Nase. Ich sprühe in größerem Abstand vom Untergrund und trage ich Farbe in sanften Schichten vom Rand der Maskierung aus auf.

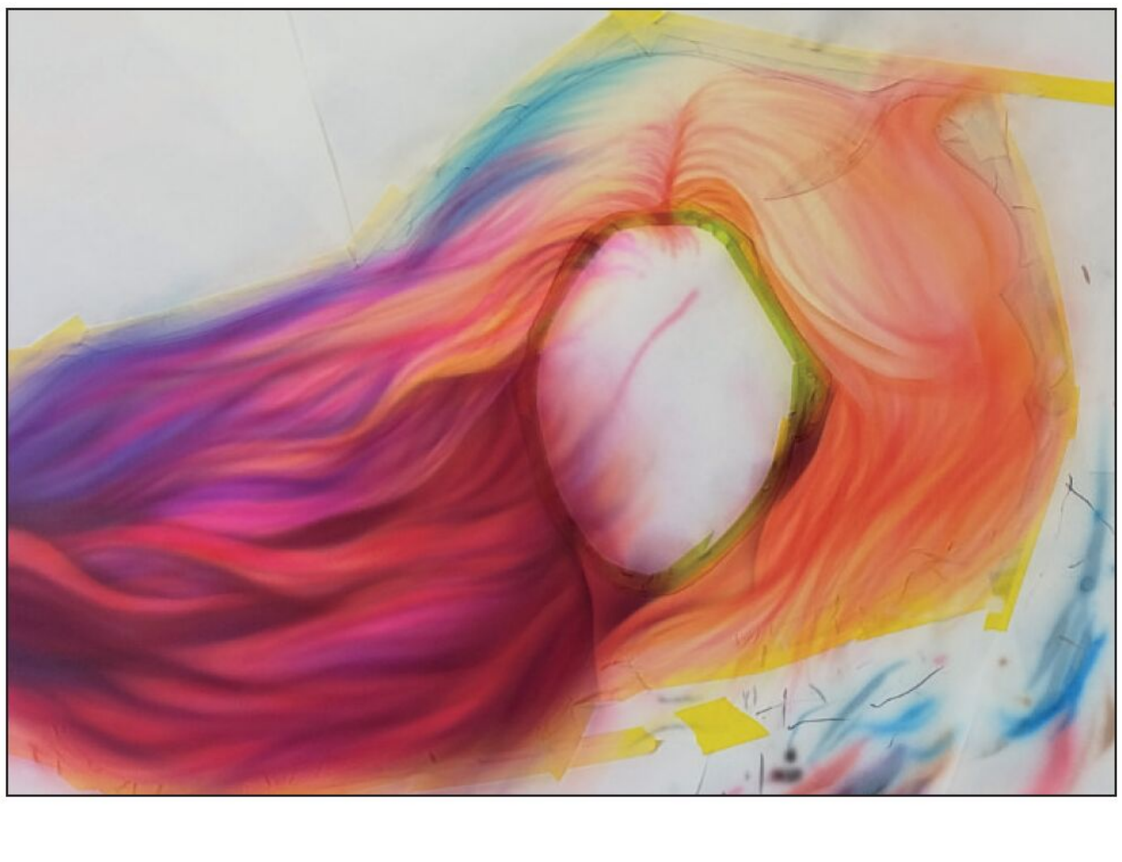




14 Haare

Ich tausche wieder die Maskierung, um jetzt mit dem Haar fortzufahren. Ich folge den gleichen Schritten, die wir für die vorherigen Flammen verwendet haben. Um den Effekt einer wellenförmigen Bewegung zu erzeugen, können Sie mit einem Lineal oder einer Kurvenschablone beginnen und freihand weiterarbeiten. Die Farben sind die gleichen wie die zuvor verwendeten.







15 Untere Flammen

Nun geht es unterhalb des Haarbereiches weiter. Hier wiederholen wir die Flammen, die Teil des gesamten Werks sind, mit der gleichen Technik und in den gleichen Schritten. Auf diese Weise werden wir in der Lage sein, das Bild in seiner Gesamtheit aufzubauen.

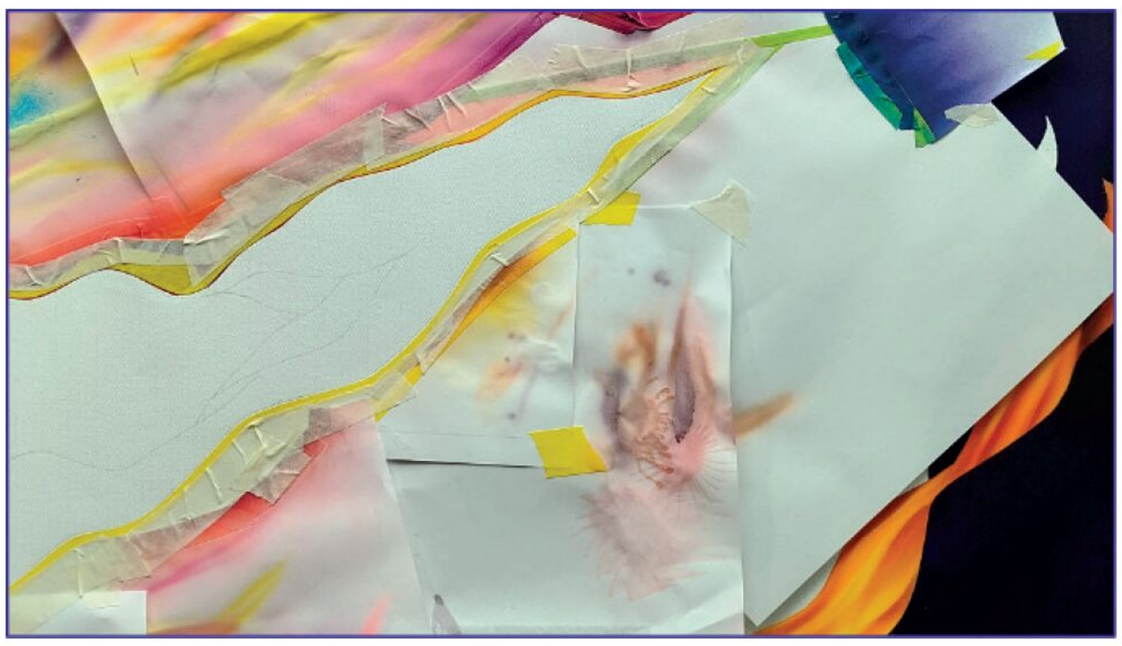


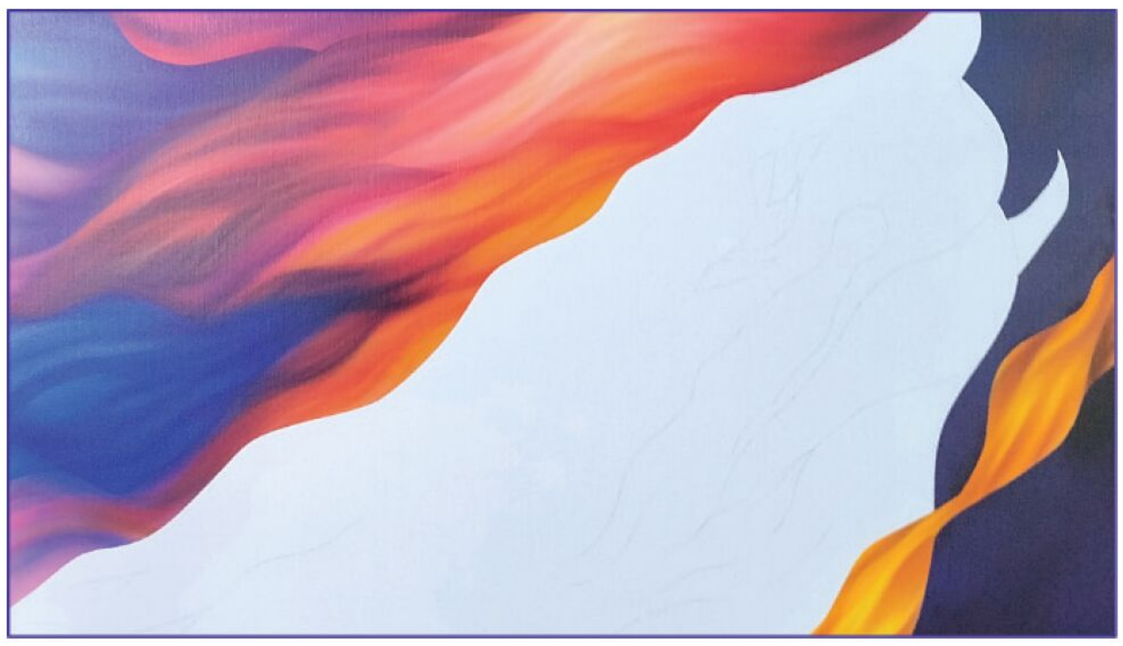


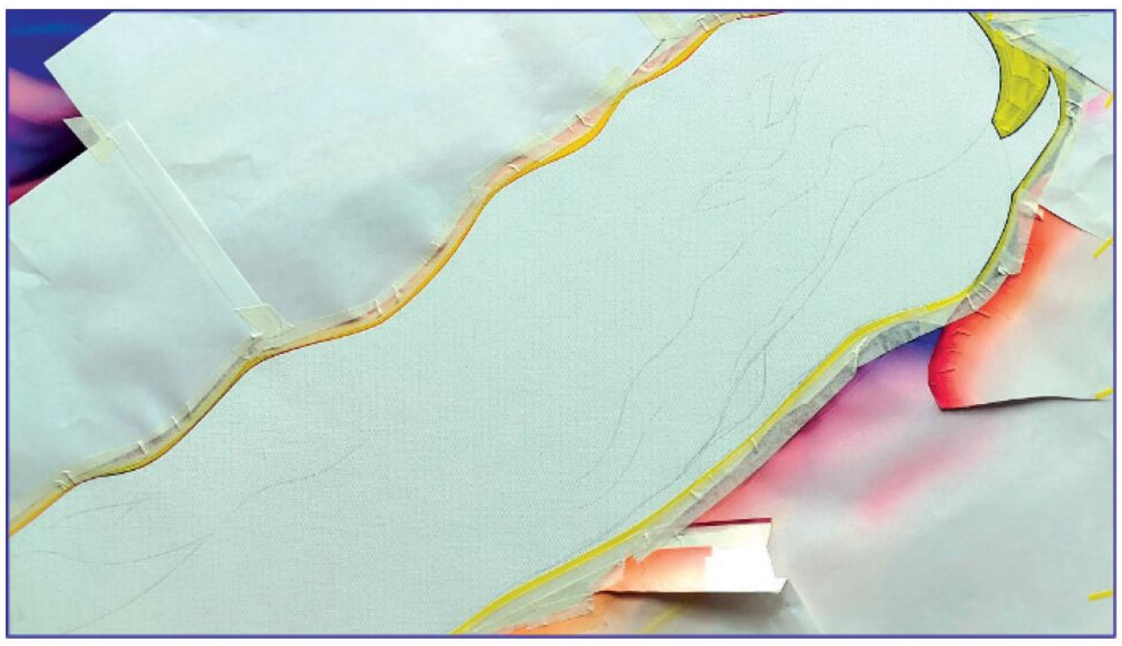


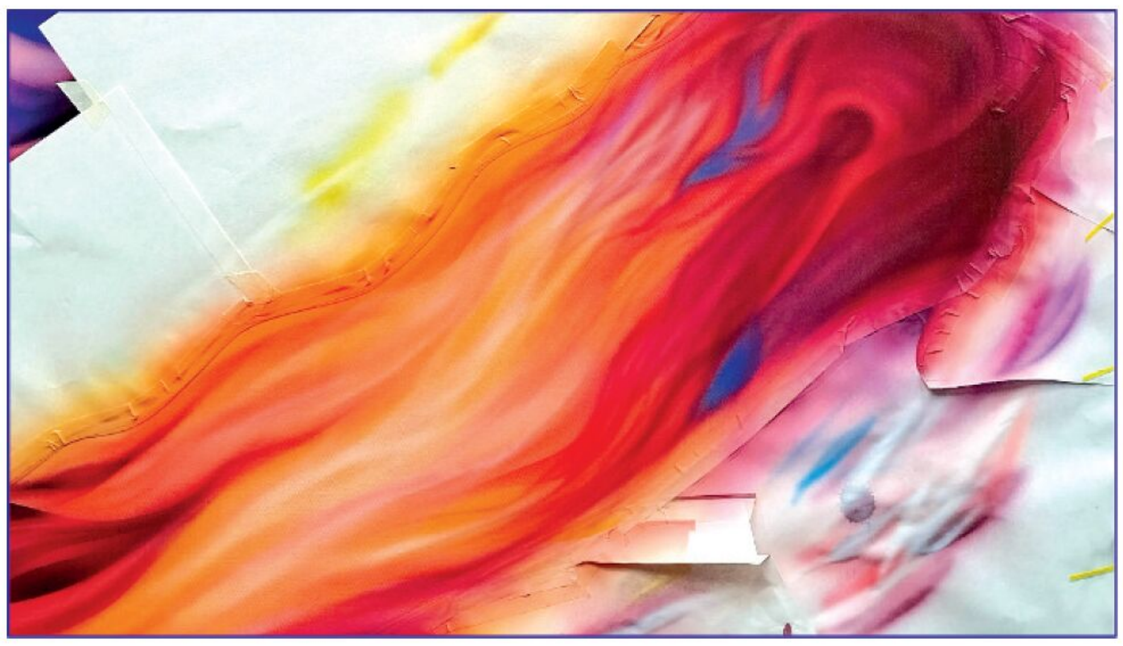
16 Weitere Flammenbereiche

Hier können Sie die Entstehung der folgenden Bereiche Schritt für Schritt sehen. Jeder Teil wird abwechselnd maskiert, freigelegt, gesprüht und wieder maskiert. Ich beginne immer mit einer hellrosafarbenen Grundierung und gestaltete in mehreren Schichten und Farben die wellenförmigen Flammen.



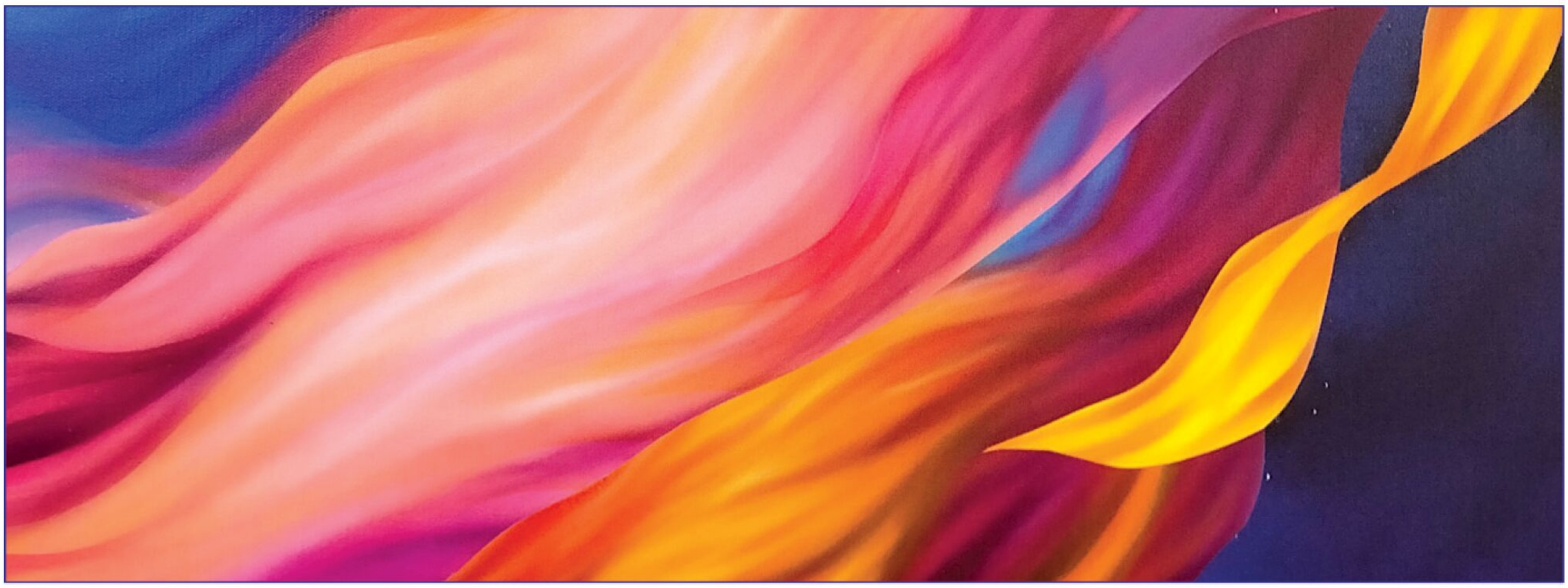












17 Konturen retuschieren

Es ist sehr wichtig, dass ich in dieser letzten Phase des Bildes alle Konturen freihand mit der rosa Farbe (Weiß und Magenta) retuschiere, um die Härte der Maskierung zu mildern, zu beseitigen und sie zu verschmelzen, um eine visuelle Harmonie im Bild zu erreichen.





18 Effekte aufhellen

Mit Weiß und Gelb füge ich weitere helle Flammenbewegungen ein, um die Effekte aufzuhellen.

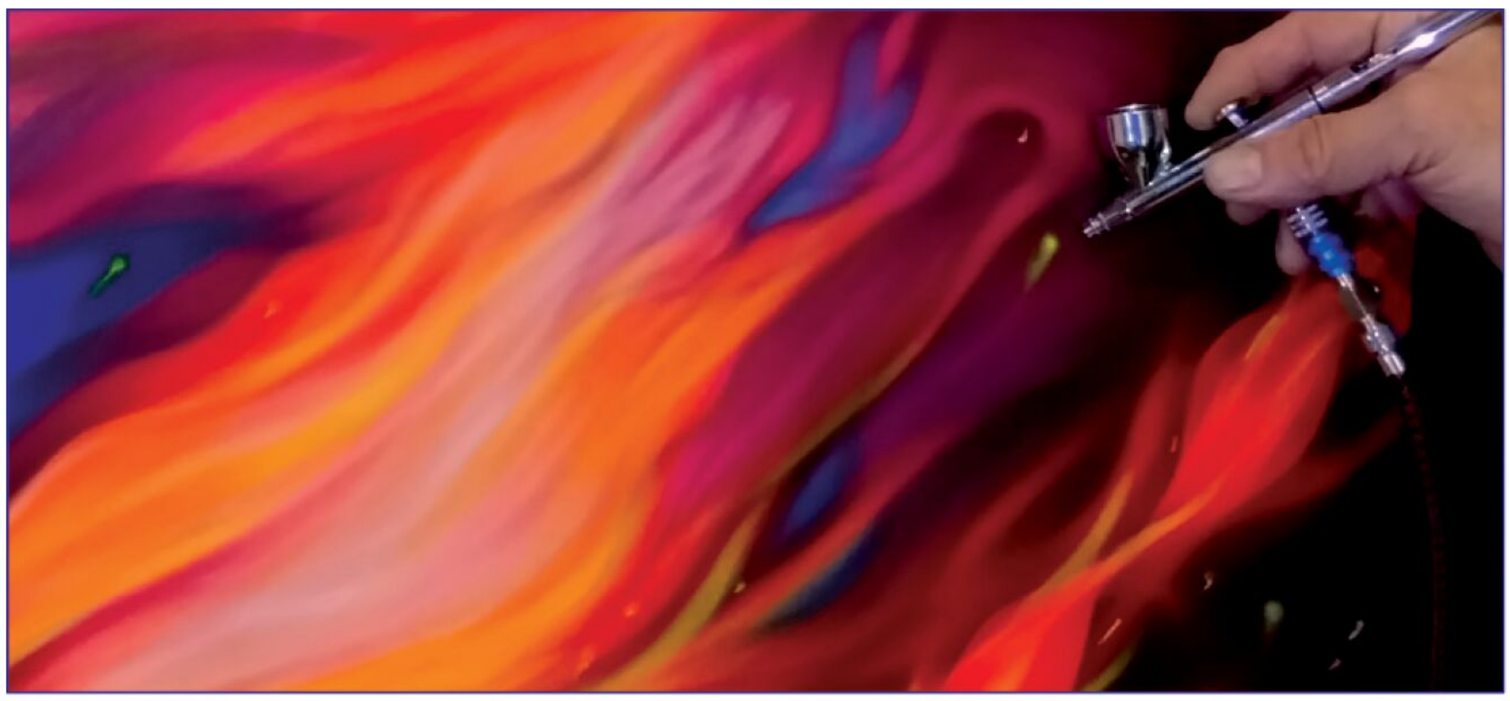






19 Funkenflug

Als Ergänzung gebe ich jetzt noch einige Spritzer dazu, die die Funken der Flammen imitieren.



20 Fertiges Bild

Ich habe das Endergebnis erreicht. Zum Schluss lackiere ich das Bild zum Schutz, mit einem Fixierlack. Es war mir eine Ehre, meine Erfahrungen mit Ihnen zu teilen.



IRÁN CARO



Irán Caro wurde 1962 in Santiago de Chile geboren. Mit dreizehn Jahren absolvierte er seine ersten Zeichenkurse an der Schule für Architektur in Santiago de Chile, dann absolvierte er Comic-Zeichenkurse bei dem bekannten Zeitschriften- und Walt Disney-Künstler Pepo. 1979 kam er nach Caracas, Venezuela, und illustrierte in den ersten Jahren Comics für Zeitungen, Zeitschriften und Kinderbücher. 1982 studierte er bildende Kunst an der Schule für Bildende Künste "Cristobal Rojas". Dort begann sein Interesse und Studium für die Airbrush-Technik. Er festigte sein Wissen und seine Erfahrung als Künstler und wurde in Venezuela zu einem Pionier der Airbrush-Kunst. Seit 1987 organisiert und leitet er die Airbrush-Biennalen. Er arbeitet als Künstler, Lehrer, Designer und Illustrator für zahlreiche namhafte Institutionen weltweit.

Youtube: Iran atelier tv.
Instagram: iran_atelier_caro

HARDER & STEENBECK

harderairbrush.com



Precision, Redefined



Progression, Perfected



Learning, Engineered









Molly Hatchet Chopper

Für das Lackdesign seines restaurierten 1981 AME Choppers wählte der Kunde von Carsten Kleinbongard das legendäre Debütalbum-Cover der Band Molly Hatchet aus dem Jahr 1978. Das Cover zeigt die ebenso weltberühmte Fantasy-Illustration „Death Dealer“ des amerikanischen Künstlers Frank Frazetta aus dem Jahr 1973. Carsten Kleinbongard integriert das Werk harmonisch in ein gelb-rotes Metallflake-Bike-Design mit glänzenden, dunkel konturierten Zierlinien und dezenten Grafikeffekten.

EQUIPMENT – MOLLY HATCHET CHOPPER

Airbrush: Paasche Turbo, div. Double Action Airbrushes mit großem Düsendurchmesser

Farben: Createx Candy2O, Schmincke Aero-Color

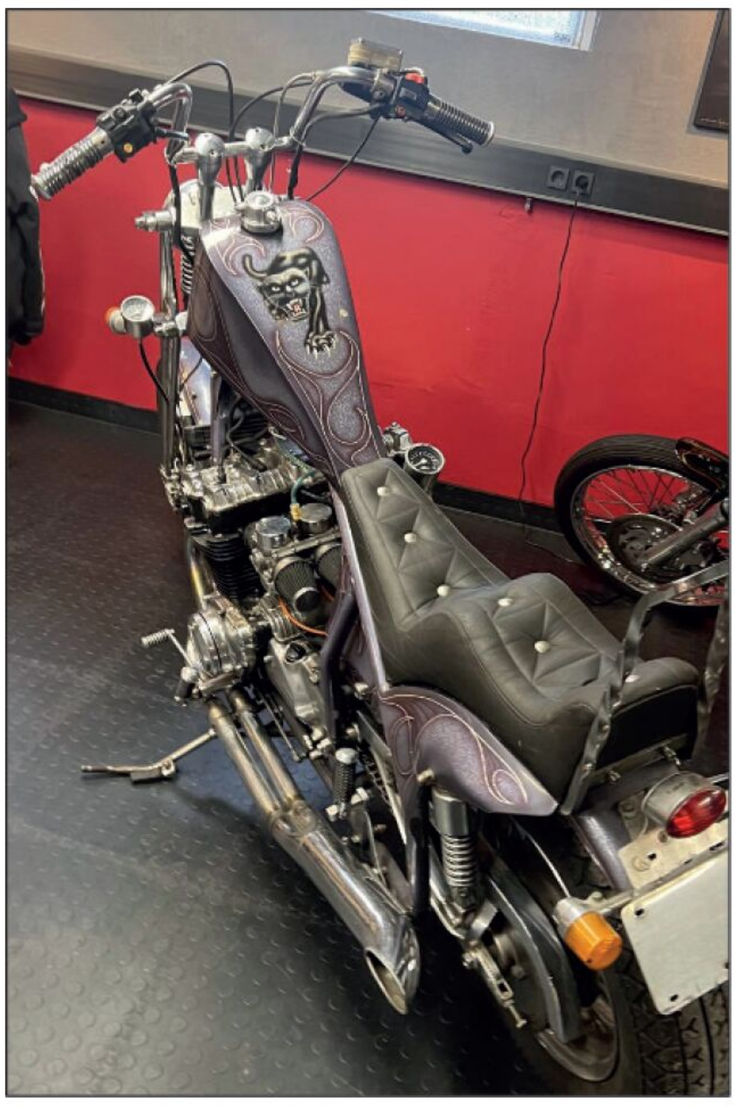
Weitere Materialien: Linierband von 3M, Metalflakes grob, Grafikschablonen

Untergrund: AME Chopper SC 900 Bj 1981

01 Das Projekt

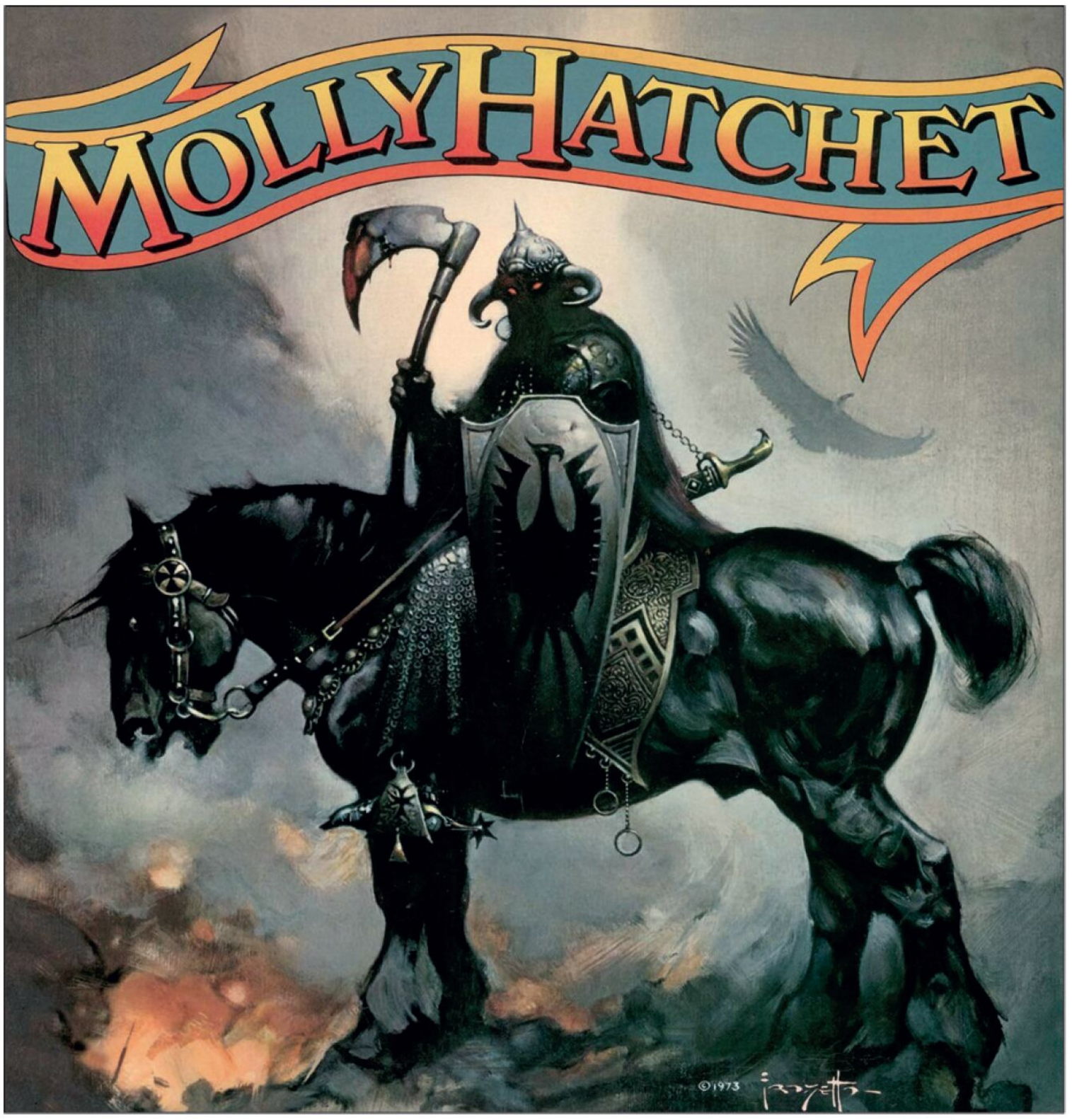
Nach einer längeren Pause künstlerischen Schaffens bekam ich wieder einmal die Gelegenheit, für einen Freund ein Custombike mit neuem Lackdesign zu versehen. Dieser hatte sich einen alten Chopper in restaurierungsbedürftigen Zustand gekauft und sich vorgenommen, dieses Motorrad im Glanz der 1970/80er neu erstrahlen zu lassen. Für Interessierte: Es handelt sich hierbei um einen AME Chopper SC 900 Bj 1981 mit dem Motor einer Honda Boldor 900 mit 85 PS.





02 Das Design

Er bat mich, ein schlüssiges Konzept für die Gestaltung des Lackes mit einem für die Chopper dieser Zeit üblichen Motiv, z.B. von Boris Vallejo, oder Bilder angelehnt an Plattencover von Iron Maiden oder Molly Hatchet zu entwerfen. Die Wahl fiel schließlich auf das Motiv eines Covers der Gruppe Molly Hatchet. Das Design der Linien und Formen auf den lackierbaren Flächen wurde von mir grob auf einem Skizzenblock aufgezeichnet und während des gestalterischen Prozesses ständig an das Motorrad angepasst.



03 Metalflake-Basis

Die Flächen, auf denen ich arbeitete, waren mit Metallflake auf Schwarz vorbereitete Lackflächen. Diese Grundlackierung mit Metallflakes ließ ich in einem Lackierbetrieb anfertigen.



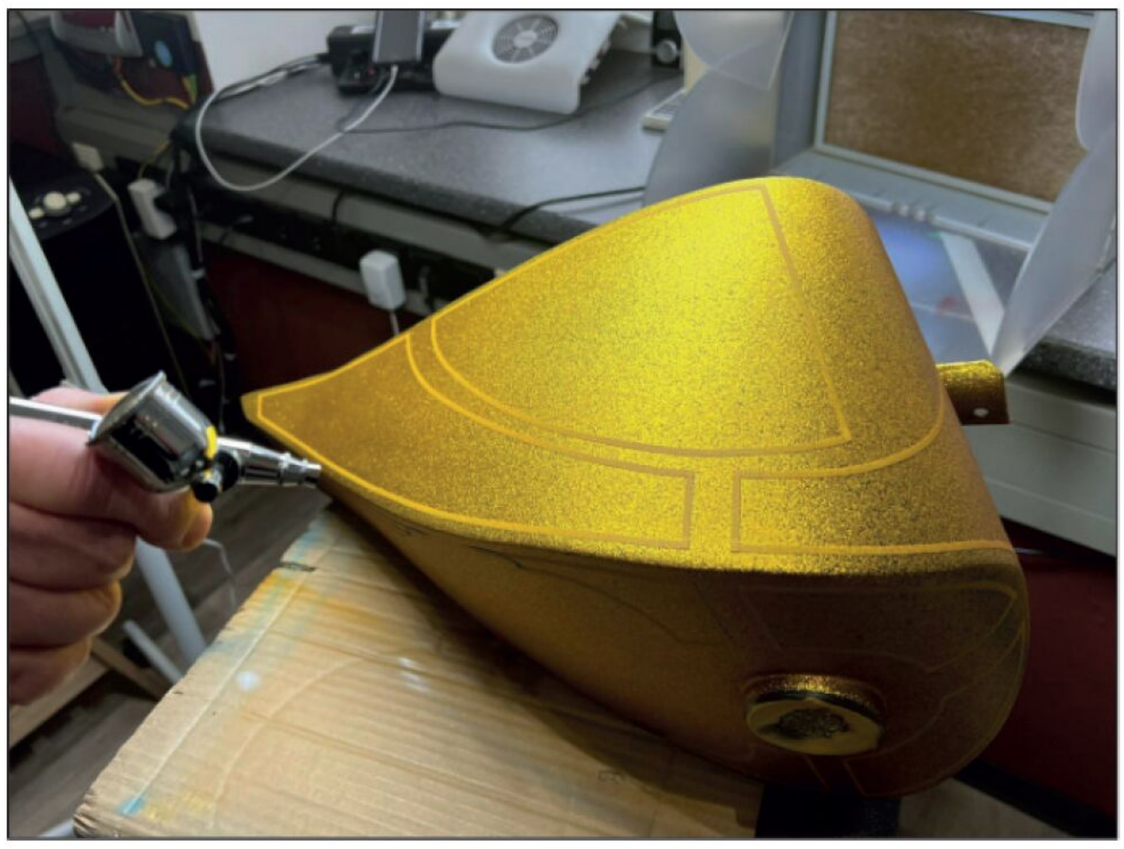




04 Linierung und Candy-Gelb

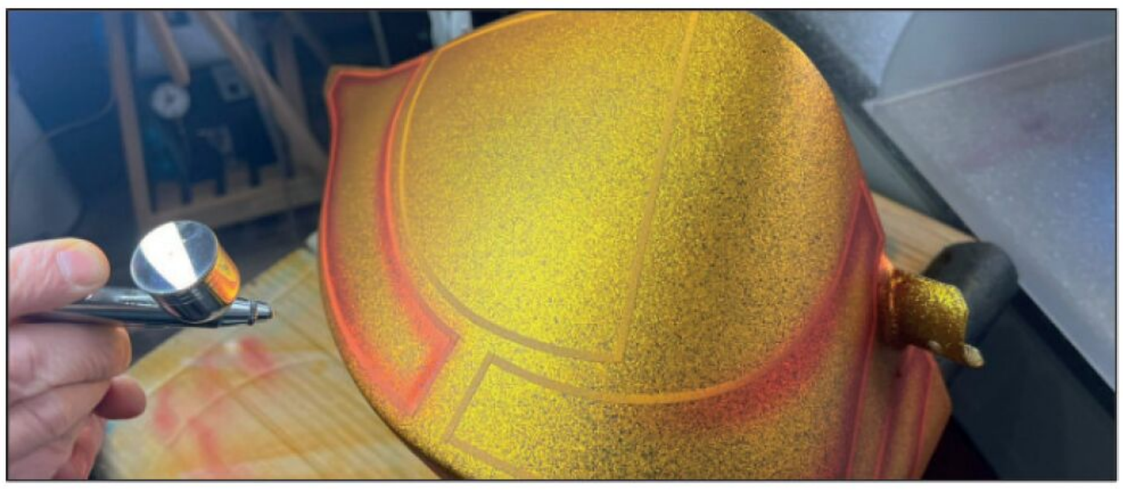
Die Farbe des linearen Designs war Silber. Deshalb wurden, bevor die Candys zum Einsatz kamen, alle Lackflächen mit der Linierung in Form von 3M Linierband versehen. Im Anschluss sprühte ich die erste Lage in Candy-Gelb auf alle Flächen. Hierbei musste ich ein besonderes Augenmerk auf den Sättigungsgrad der Farbe legen.



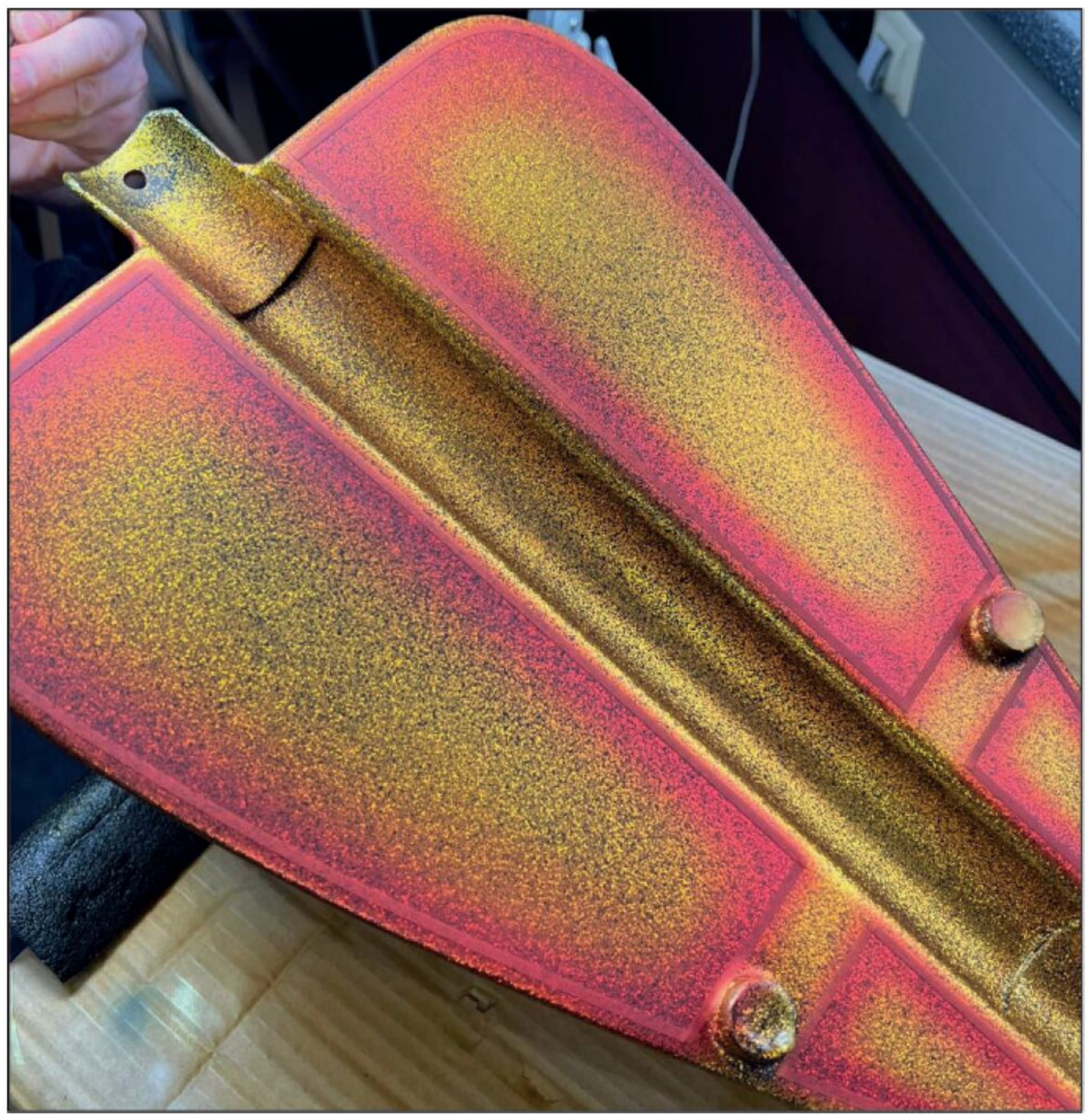


05 Linien hervorheben

Nun wurden die Flächen abgesondert und hervorgehoben. Dazu wurden die Innenseiten der Fläche am Rande des Linierbandes mit einem Candy-Rot-Verlauf versehen.



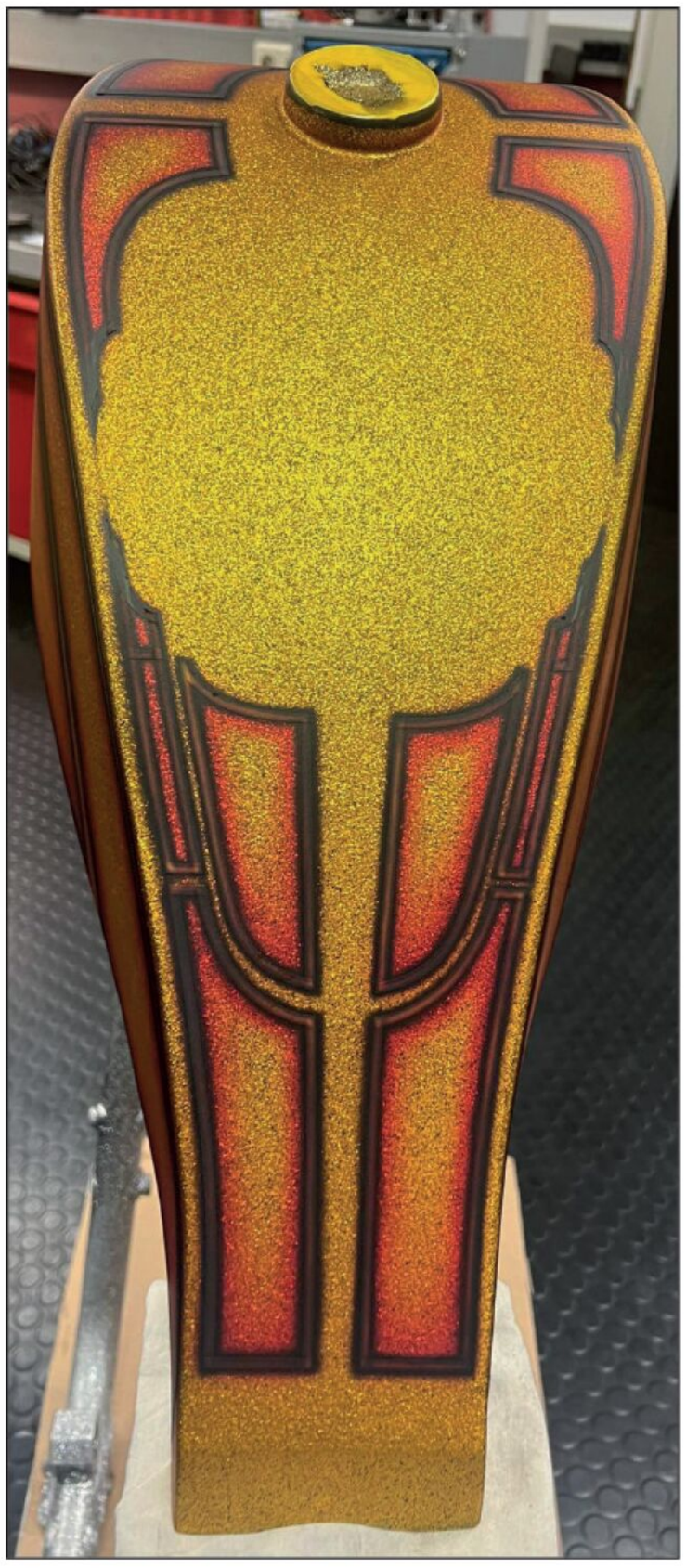




06 Kontraste verstärken

Um die Kontraste zur silbernen Linie zu verstärken, setzte ich Schwarz am Rande der Linierung ein, welches so knapp gehalten wird, dass es den Rotverlauf nicht aufhebt. Durch einen präzisen Einsatz der Sprühtechnik ist ein Maskieren der benachbarten Flächen nicht erforderlich.





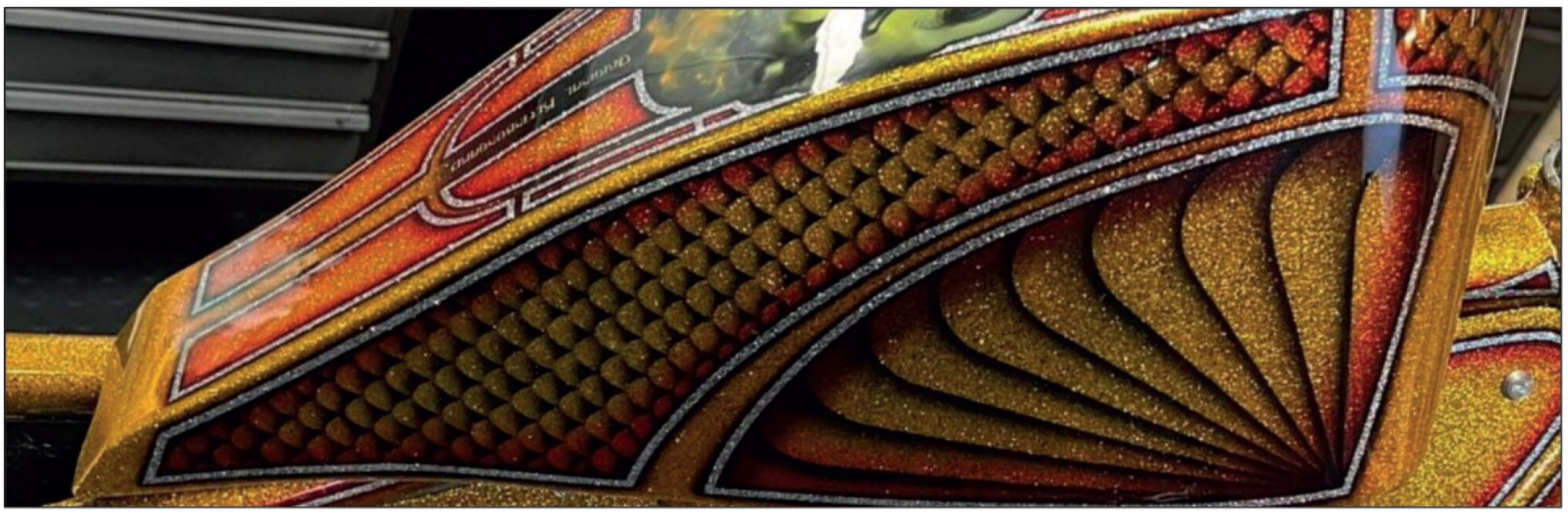


07 Schuppen und Fächer

Jetzt wurden die Inlays der Flächen angelegt. Zum Schutz der angrenzenden Flächen wurden diese mit Abdecktape maskiert. Bei der Umsetzung der Schuppen galt es, das Prinzip „Form follows function" zu beachten. Schuppen und auch der Fächer, der auf dem fertigen Tank zu sehen ist, wurden mittels loser Maske und Schwarz angelegt.

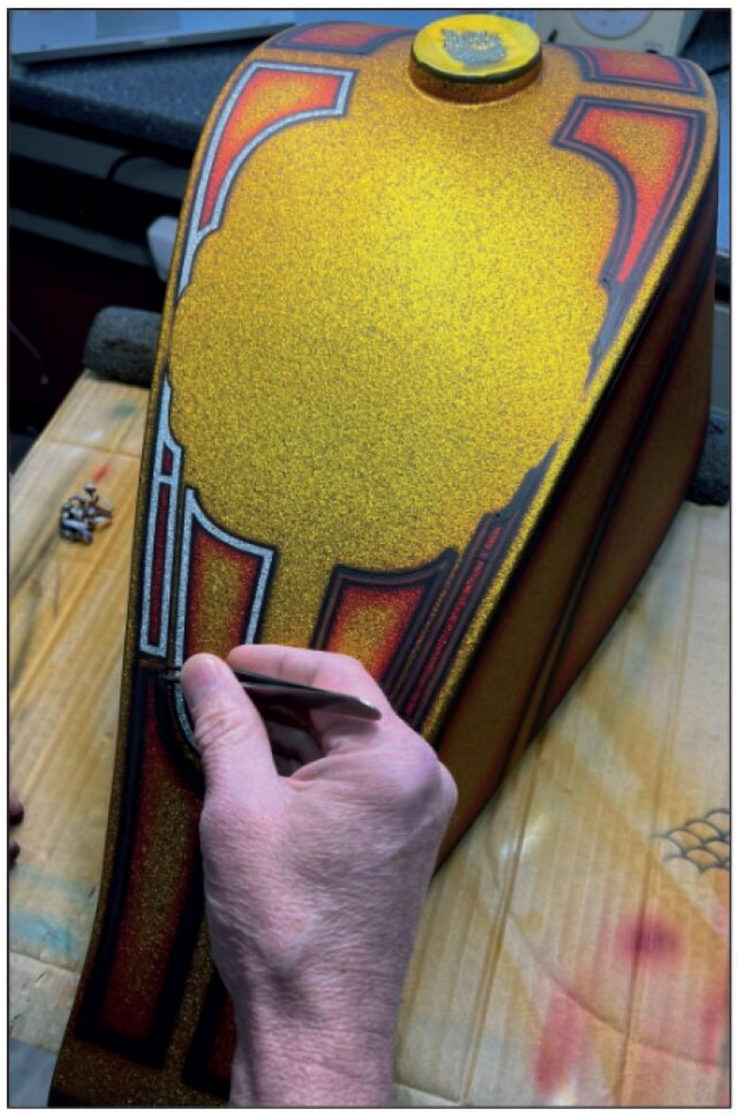


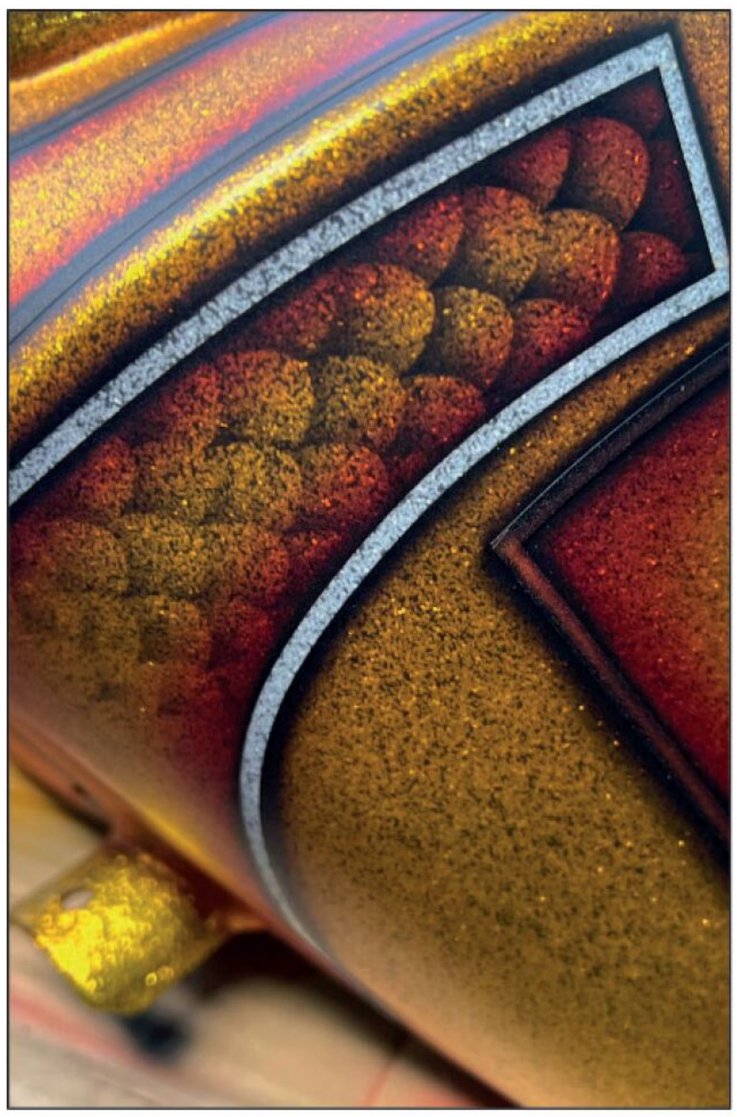


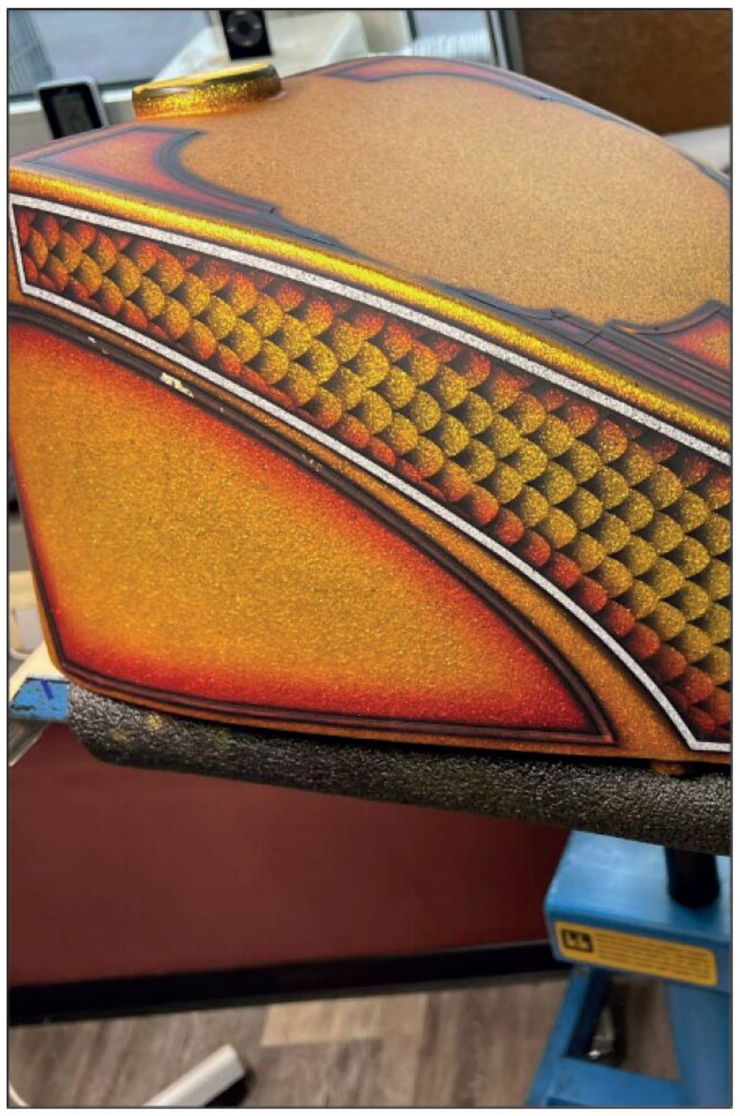


08 Linierband entfernen und korrigieren

Nachdem diese Arbeitsschritte abgeschlossen waren, konnte damit begonnen werden, das Linierband zu entfernen. Eventuell fehlerhafte Stellen können jetzt noch korrigiert werden, denn die gesamte Arbeit wird nun in der Lackiererei mit einer schützenden Schicht Klarlack versehen.

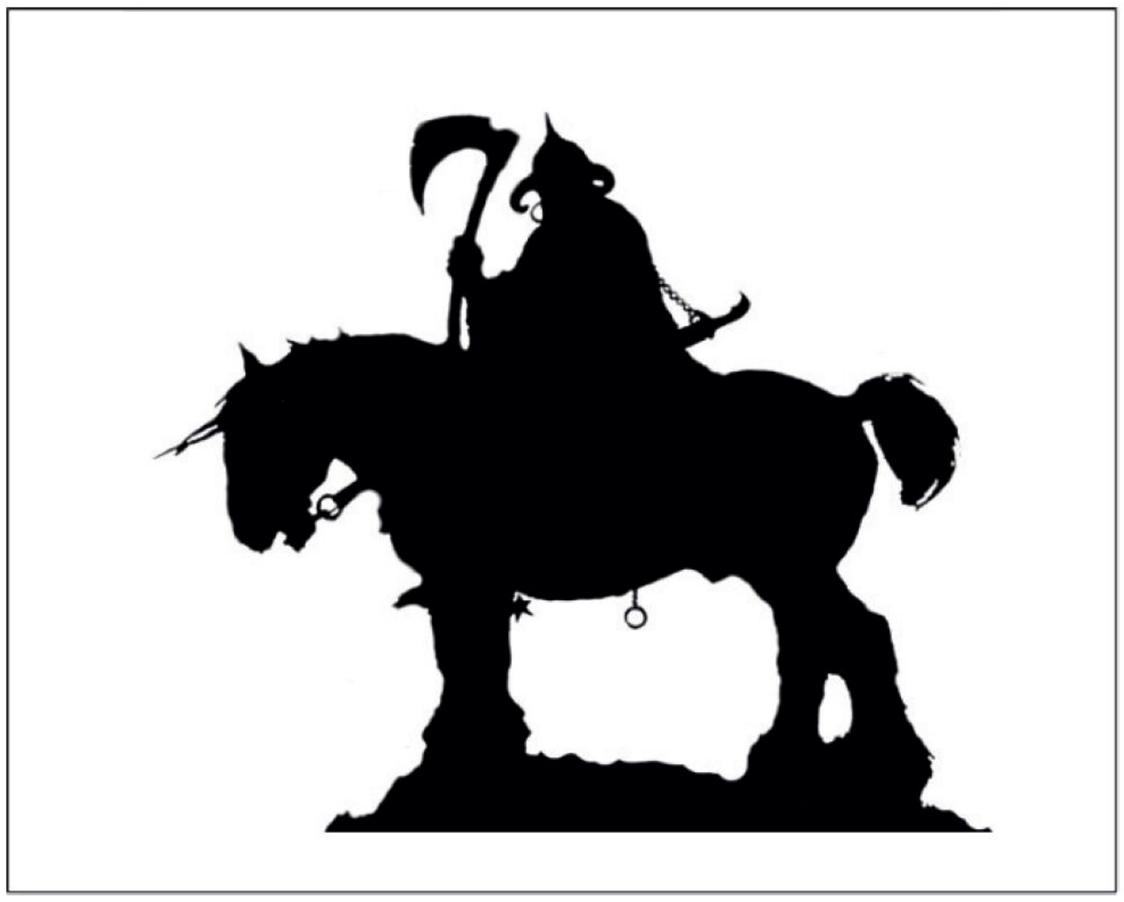






09 Molly Hatchet Design

Nachdem alle Lackeinheiten wohlbehalten aus der Lackiererei zurück waren, wurde die Oberfläche des Tanks erneut leicht angeschliffen und für das nachfolgende „Molly Hatchet"-Motiv vorbereitet. Mit einer Art Scherenschnitt wurde die Kontur des Motivs anhand loser Maske in Schwarz gesprüht und auf die dafür vorgesehene Stelle übertragen.





10 Arbeiten mit der Paasche Turbo

Nachdem dies geschehen war, begann der aufwendigste Teil der Arbeit, und zwar das Sprühen kleinster Details. Hierbei lege ich Wert darauf zu erwähnen, dass kein Pinsel zum Einsatz kam. Alles wurde ausschließlich gesprüht. Hierzu benutzte ich bevorzugt eine Paasche Turbo, welche bei mir in „neuerer" und alter funktionsfähiger Variante (ca.1930) vorliegen. Ich muss gestehen, dass der Einsatz dieser Airbrush-Geräte lange Erfahrung im Airbrushen und eine sehr versierte Handhabung voraussetzen.



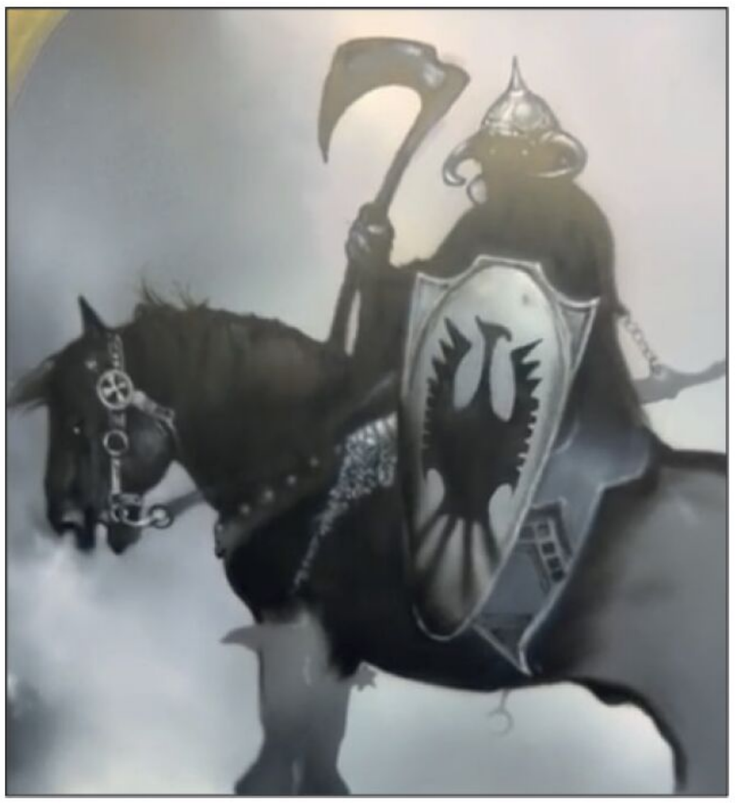




11 Schwarz-Weiß-Details

Im Wechsel von Weiß und Schwarz fügte ich nach und nach die Details des Reitermotivs ein. Zum ständigen Abgleich mit dem Original diente mir ein altes Plattencover, welches mir von meinem Kumpel zur Verfügung gestellt wurde.



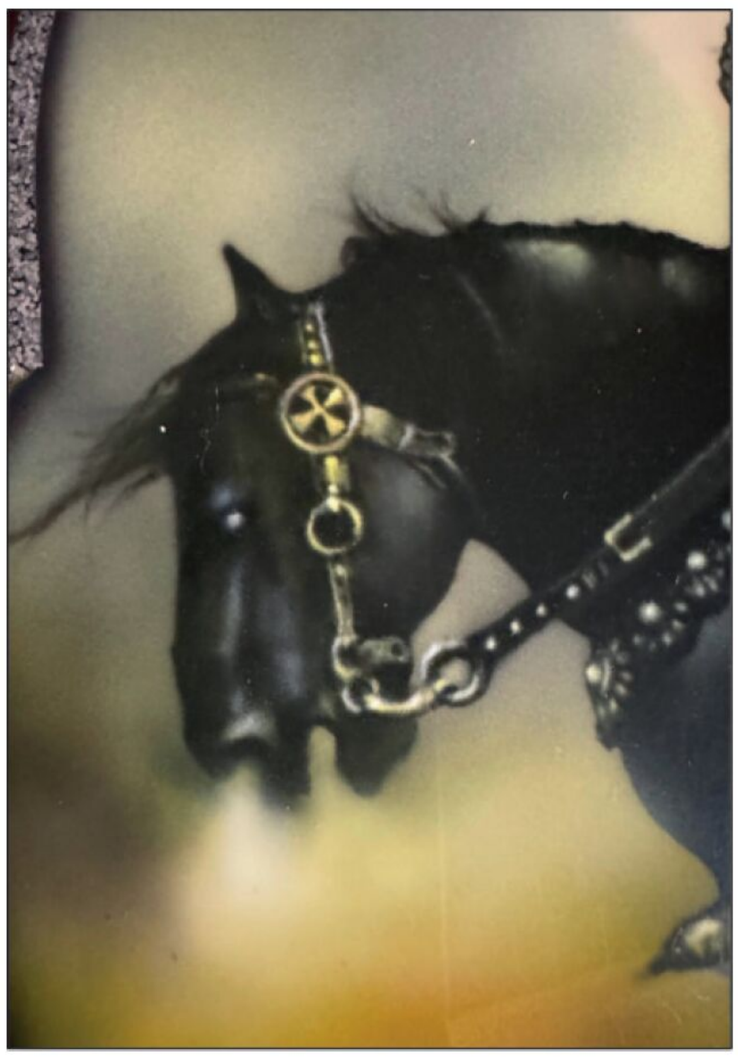


12 Farbakzente und -anpassung

Mit Gelb und Rot setzte ich einige Farbakzente im Motiv und passte das Design der Farbgebung des Tanks an.







13 Klarlack

Am Ende wurde erneut alles noch einmal mit einer schützenden Schicht Klarlack überzogen, so dass ca.15 Schichten an Lack eingesetzt wurden. Dieser hohe Aufwand kam hauptsächlich durch die Verwendung der groben Metallflakes zustande.



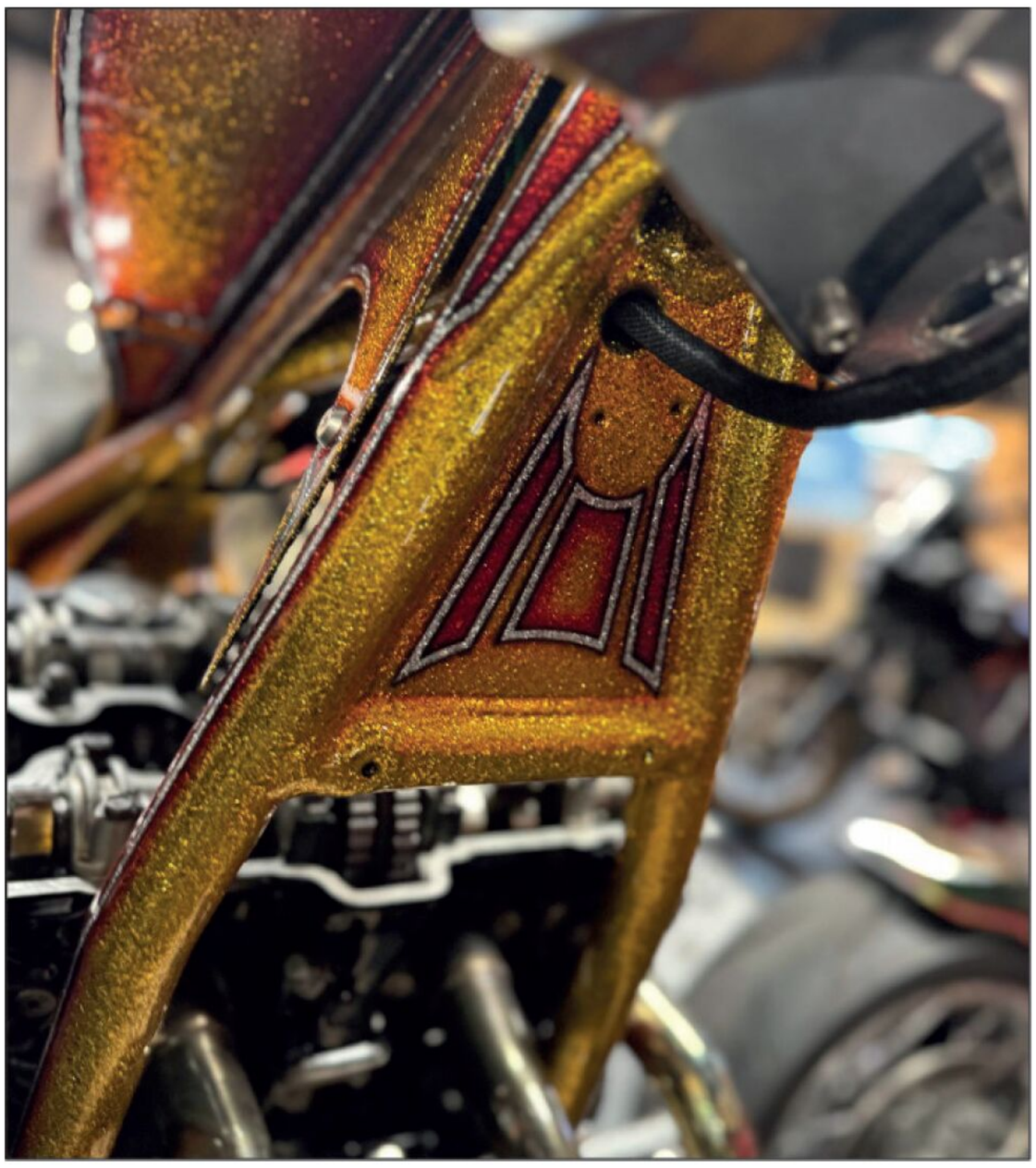
14 Fertig für die Restauration

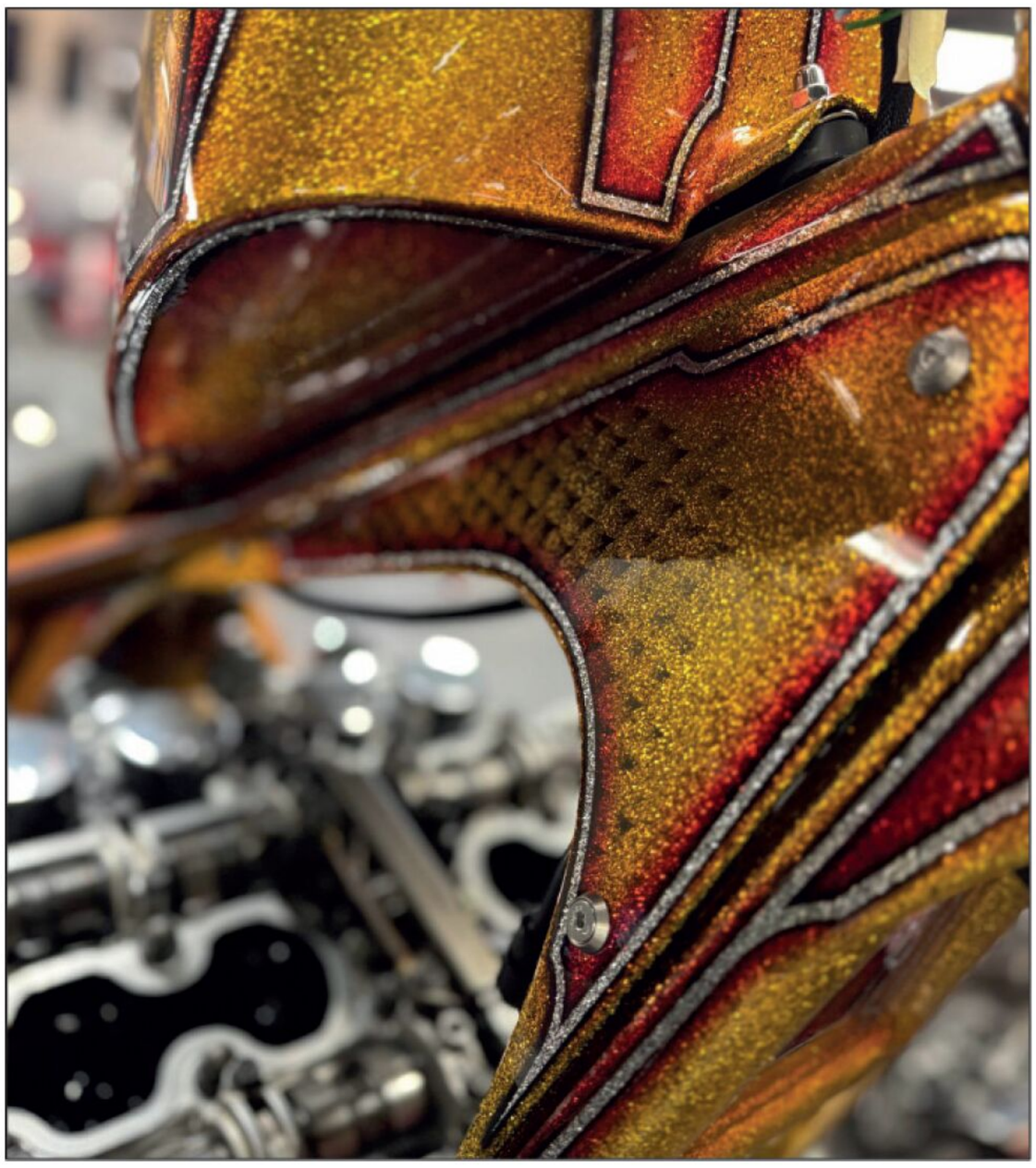
Damit war mein Teil der Arbeit geschafft und mein Kumpel kann die Restauration seines Bikes fortsetzen.











CARSTEN KLEINBONGARD



Seit dem Abschluss seines Studiums im Fachbereich Airbrushtechnik sowie der Meisterklasse bei Professor Bruno Konrad für figürliches Zeichnen und Aktmalerei vor über 20 Jahren ist der Windecker Carsten Kleinbongard als freischaffender Künstler tätig. Er war unter anderem Dozent für die Fachbereiche Perspektive und Airbrush an mehreren Kunstschulen. Er beteiligt sich seit 2000 mit seinen Werken an zahlreichen Einzel- und Sammelausstellungen. 2009 erschien sein Fachbuch „Perspektive sehen und verstehen" beim Verlag Edition M. Fischer.

www.facebook.com/CarstenKleinbongard

Family Business für Airbrush-Kunst

Die gemeinsame Leidenschaft von Lorena und Danilo Straffi

Geschwister-Beziehungen können bekanntermaßen schwierig sein. Nicht so bei Lorena und Danilo Straffi: Die beiden verbindet ihre Liebe zur Airbrush-Kunst - wenn auch auf ganz unterschiedliche Weise und mit verschiedenen Schwerpunkten. Dennoch teilen sie sich gemeinsame Geschäftsräume und nutzen gegenseitige Fähigkeiten und Ressourcen. Dem AIRBRUSH STEP BY STEP Team haben sie erzählt, wie dies im Alltag funktioniert.



Hey Lorena, unsere Leser kennen dich schon von deinem coolen Artikel in Ausgabe Nr. 87, 06/23, und jetzt auch aktuell in dieser Ausgabe. Wie wir schon gehört haben, hast du eine Airbrush-Schule in Bologna und empfängst dort regelmäßig internationale Gäste wie Dru Blair, Marissa Oosterlee, Mike Lavallee, Craig Fraser usw. Was machst du außer den Kursen noch so?

Lorena Straffi: Ich airbrushe hauptsächlich Produkte für Firmen und Sammlerclubs. Ich habe mich für die Arbeit mit Unternehmen entschieden, als die Nachfrage nach Motorrädern, Helmen und ähnlichen Dekorationen zurückging. Viele Kollegen dachten und denken immer noch, dass sie niemals in der Serienproduktion arbeiten könnten – also dasselbe Design für limitierte Serien zu sprühen, die 20, 40, 80 oder sogar 100 oder 500 Stück umfassen können –, weil sie das zu langweilig fin-









den. Ich hingegen liebe die Ergebnisse, die Unternehmen erzielen, wenn sie ihre Produkte in einem neuen Look präsentieren. Dieser Ansatz verschafft mir auch mehr Freizeit, da ich keine privaten Kunden habe, die ständig Änderungen an ihren Projekten verlangen. Ich kann mir Aufträge für bis zu 6 Monate sichern und in dieser Zeit das tun, was ich liebe – Airbrushen –, während ich gleichzeitig ein soziales Leben genießen kann.

Außerdem macht es mir Spaß, wertvolle Gegenstände wie Schmuck, Luxus-Kugelschreiber und Sammlerstücke wie Zippo-Feuerzeuge zu airbrushen – ich mag es, sie in den Händen zu halten und ihre Verwandlung zu beobachten.

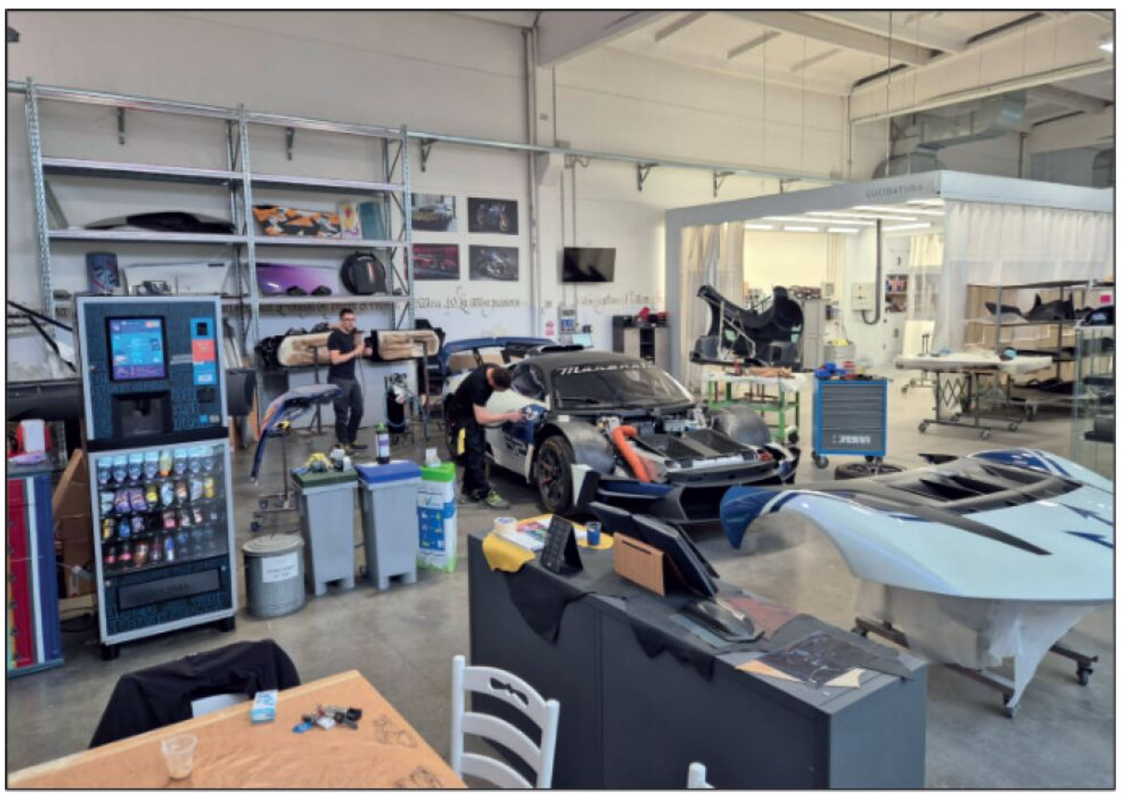
Du hast uns erzählt, dass dein Bruder Danilo dich zum Airbrushen gebracht hat. Wie war das?

Lorena Straffi: Mein Bruder war schon immer Motorradfahrer und um 1988 bat er mich, den Tank seiner Guzzi-Maschine mit Airbrush zu verzieren. Zu dieser Zeit hatte ich ein großes Parfümgeschäft, in dem ich auch selbst gestaltete Geschenkartikel – Bilder, Glas, Spiegel – angeboten hatte, aber ich wusste nicht, was eine Airbrush ist. Er weckte meine Neugierde für dieses Werkzeug, also kaufte ich mir eine Airbrush.

Der Besitzer des Künstlerbedarfsladens verkaufte mir eine Single-Action-Airbrush und Emaillefarben für den Modellbau. Die Ergebnisse meiner ersten Versuche waren so katastrophal, dass ich alles wegwarf, einschließlich der Airbrush, weil die Emaillefarben sie komplett verstopft hatte. Aber die Schönheit der Airbrush-Kunstwerke, die ich bei Motorradtreffen sah, überzeugte mich, es noch einmal zu versuchen. Und seitdem habe ich nie mehr zurückgeschaut. Als ich mein erstes Porträt versuchte und das Gesicht aus der Leinwand hervortreten sah, war ich verzaubert. Meine Liebe zu dieser Technik hält bis heute an. Später habe ich mein Atelier eröffnet und mein Bruder ist dazugekommen. Wir haben eine ganze Weile zusammen gearbeitet.

Danilo, Lorena hat uns gesagt, dass du für Lamborhini gearbeitet hast und dort die Airbrush-Technik entdeckt hast. Kannst du uns ein wenig darüber erzählen?

Danilo Straffi: Ich war Angestellter, aber nicht in der Lackiererei, sondern in der Abteilung, in der die Prototypen handgefertigt wurden, die zwei Jahre später in Produktion gingen. Es war faszinierend zu sehen, wie ein Lamborghini Diablo aus einem Metallblech entstand. Einer meiner Kollegen hatte einen individuell gestalteten Airbrush-Helm, und da habe ich mich in diese Kunstform verliebt. Ich habe angefangen, nach Zeitschriften mit schönen Bildern zu suchen, und zu dieser Zeit waren Künstler wie Vallejo, Sorayama und Giger berühmt und wurden von jedem Airbrush-Künstler kopiert.









Was machst du heute? Was ist dein persönlicher Schwerpunkt?

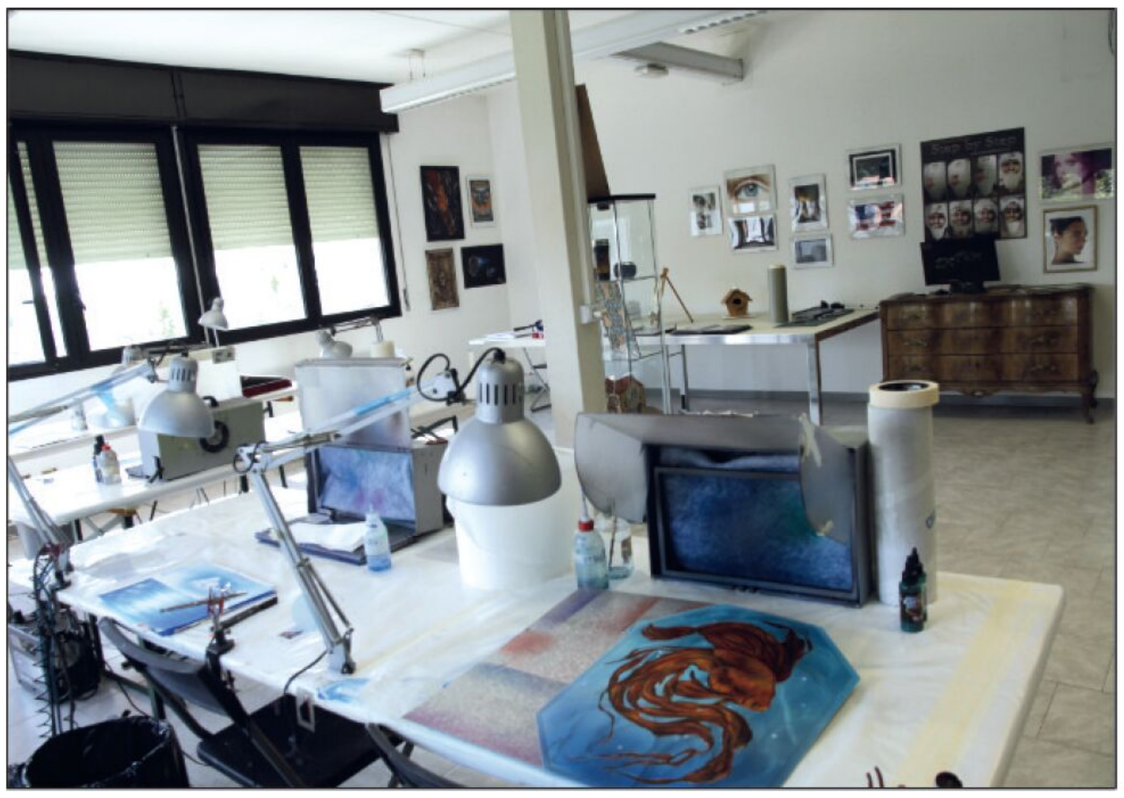
Danilo Straffi: Heute betreiben meine Frau Lara Cassanelli und ich ein Handwerksunternehmen, das sich auf die Individualisierung von Luxus-Sportwagen spezialisiert hat. Wir haben das Unternehmen auf drei kleine Standorte und ein Team von 28 Mitarbeitern ausgebaut. Wir sind immer auf der Suche nach jungen, motivierten Talenten, die diesen exklusiven und zunehmend gefragten Beruf im High-End-Automobilsektor erlernen möchten. Meine aktuelle Spezialität ist die Entwicklung neuer Farbrezepturen für Designer verschiedener Automobilhersteller, wobei ich innovative und maßgeschneiderte Farblösungen entwickle. Meine erste berufliche Leidenschaft, der ich immer noch mit Begeisterung nachgehe, war die Individualisierung von Motorrädern mit klassischen Custom-Flammen, eine Technik, die meine Anfänge im Airbrushen geprägt hat.

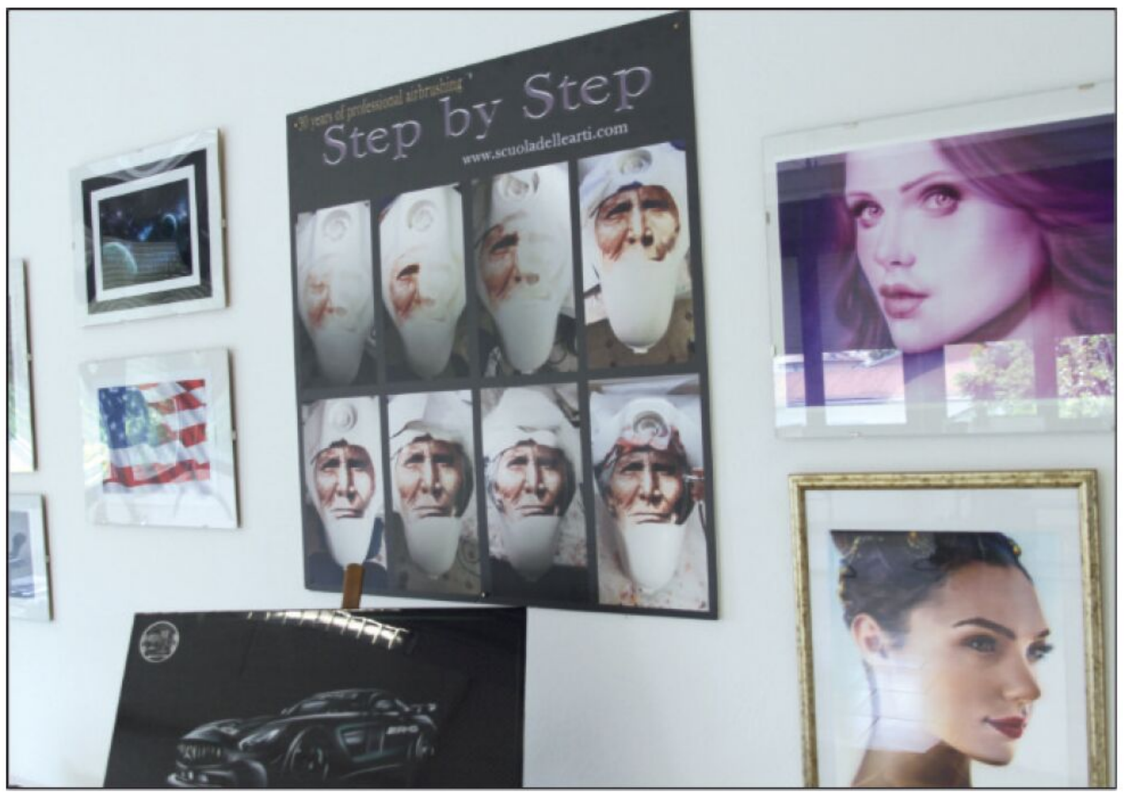
Dein Unternehmen befindet sich direkt neben dem Hauptsitz und Museum von Lamborghini. Bekommst du dort noch Aufträge oder hast du Beziehungen dorthin?

Danilo Straffi: Ja, wir arbeiten regelmäßig mit Lamborghini an verschiedenen Projekten zusammen. Wir unterstützen die Designer im Style Centre bei der Entwicklung spezieller neuer Farben, von denen einige für limitierte Modelle ausgewählt wurden, worauf wir besonders stolz sind. Außerdem arbeiten wir für die Restaurierungsabteilung, wo wir die Originalfarbtöne historischer Autos nachstellen. Die Nähe zum Hauptsitz von Lamborghini hat diese Zusammenarbeit erleichtert, die im Laufe der Jahre immer weiter gewachsen ist. Es ist immer wieder aufregend, wenn unsere Arbeit von einer so legendären Marke präsentiert oder verwendet wird.

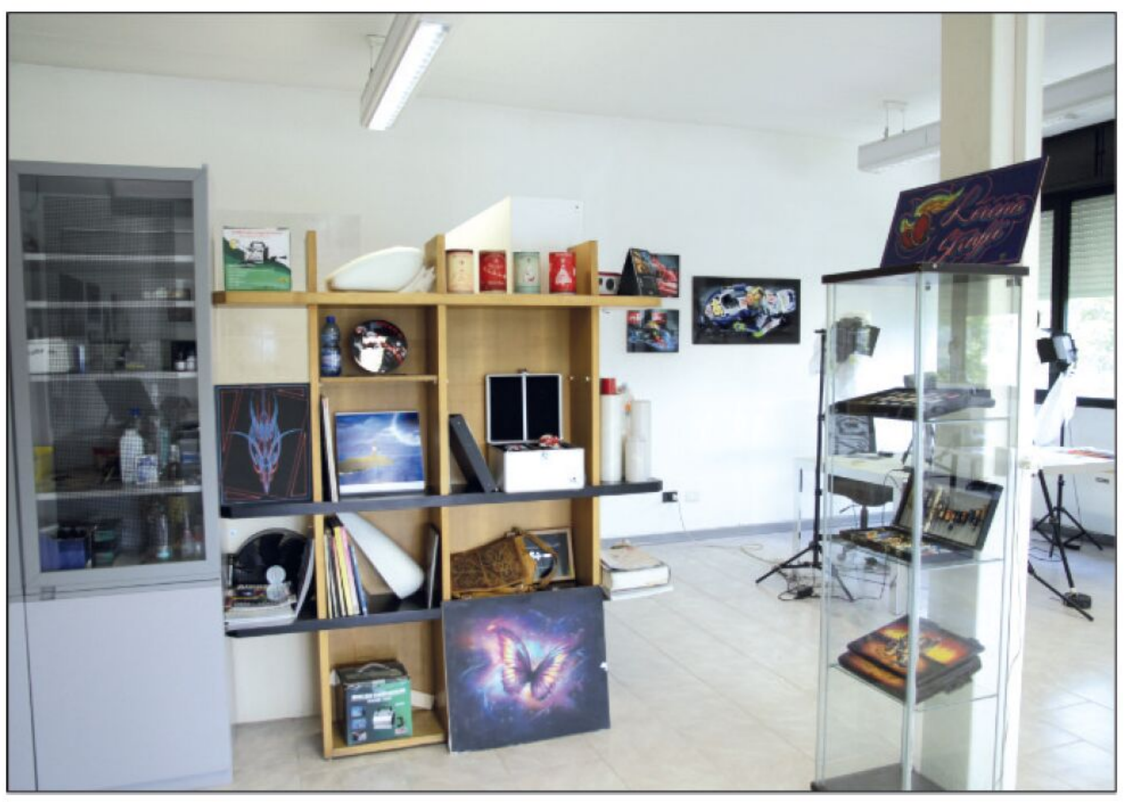
Es ist schon etwas Besonderes, dass Bruder und Schwester in derselben Branche arbeiten. Habt ihr künstlerische Einflüsse aus eurem Elternhaus mitbekommen?

Lorena Straffi: Eigentlich nicht. Das haben wir uns auch schon oft gefragt, fast so, als würden wir nach einem unsichtbaren Faden suchen, der diesen Zufall erklären könnte. Unsere Familie hatte keinen Bezug zur Kunst oder zum kreativen Handwerk. Es ist faszinierend, wie zwei zunächst sehr unterschiedliche Lebenswege – meiner im Einzelhandel und Danilos in der Industrie – durch die Airbrush auf mysteriöse Weise miteinander verflochten wurden, als hätte dieses Werkzeug ein latentes Talent in uns geweckt, von dem wir nichts wussten. Vielleicht ist es weniger ein explizites Familienerbe, das uns verbindet, als vielmehr eine angeborene Faszination für die Verwandlung von Materialien, für die Magie, mit der wir Objekten neues Leben und neue Schönheit verleihen können. Diese gemeinsame Entdeckung hat unsere Karrieren auf eine Weise geprägt, die wir uns nie hätten vorstellen können.









Lorena, du hast deine Schule jetzt in die Räumlichkeiten von Danilos Firma verlegt. Tauscht ihr euch über Airbrush und eure Arbeit aus?

Lorena Straffi: Ja, trotz unserer über 30-jährigen Erfahrung ist es immer schön, Ideen auszutauschen und neue Herausforderungen anzunehmen. Wir bekommen Anfragen, die uns jeden Tag aufs Neue inspirieren.

Könnt ihr voneinander lernen oder gibt es manchmal Konkurrenz oder Kritik?

Lorena Straffi: Wir profitieren gegenseitig von unseren Fähigkeiten, und unsere Kritik ist immer konstruktiv und auf Verbesserung ausgerichtet. Das führt nicht zu Konkurrenz zwischen uns.

Lorena, du hast mit deinem Mann John Dillon einen weiteren Airbrush-Künstler in die Familie geholt. Wie hast du John kennengelernt und welche Rolle spielt er in eurem „Familienunternehmen"?

Lorena Straffi: Ich habe meinen Mann John in den Anfängen des Internets kennengelernt. Damals war ich fasziniert von der Entstehung des Internets und begann, Yahoo zu nutzen, das thematische Chatrooms anbot. Natürlich bin ich dem Chat für Airbrush beigetreten, und nach vielen Jahren haben John und ich entdeckt, dass wir uns schon früher in derselben Gruppe unterhalten hatten. Damals war er Elektriker und begeisterter Motorradfahrer, der Airbrush als Hobby betrieb. Ich hatte bereits mein Airbrush-Studio, also kam er im Jahr 2000 zu Besuch. Mit der Zeit entwickelte sich aus unserer Freundschaft eine Beziehung.

Ich bin nach England gezogen, wo wir gemeinsam für Unternehmen mit dem Airbrushen begonnen haben. John ist ein hervorragender Künstler, und zusammen haben wir „Art Enchant. The Luxury of Art" gegründet, wobei wir immer Unternehmen als Kunden bevorzugt haben. Wir haben ein außergewöhnliches System entwickelt, um Airbrush-Kunst vollständig von Hand herzustellen, limitierte Serien, die alle so aussehen, als wären sie von derselben Person geschaffen worden. Man kann nicht unterscheiden, welche Bilder ich gemalt habe und welche er, manchmal arbeiten wir sogar zu viert an einem Bild. Jeder von uns hat seine Vorlieben: Ich mag eher Freihandarbeiten wie Wolken und Landschaften, Porträts gehören auch zu meinen Lieblingsmotiven, während er eher technische Motive wie Motorräder mit Fahrern (zum Beispiel Valentino Rossi) oder auch Fantasie-Motive bevorzugt.

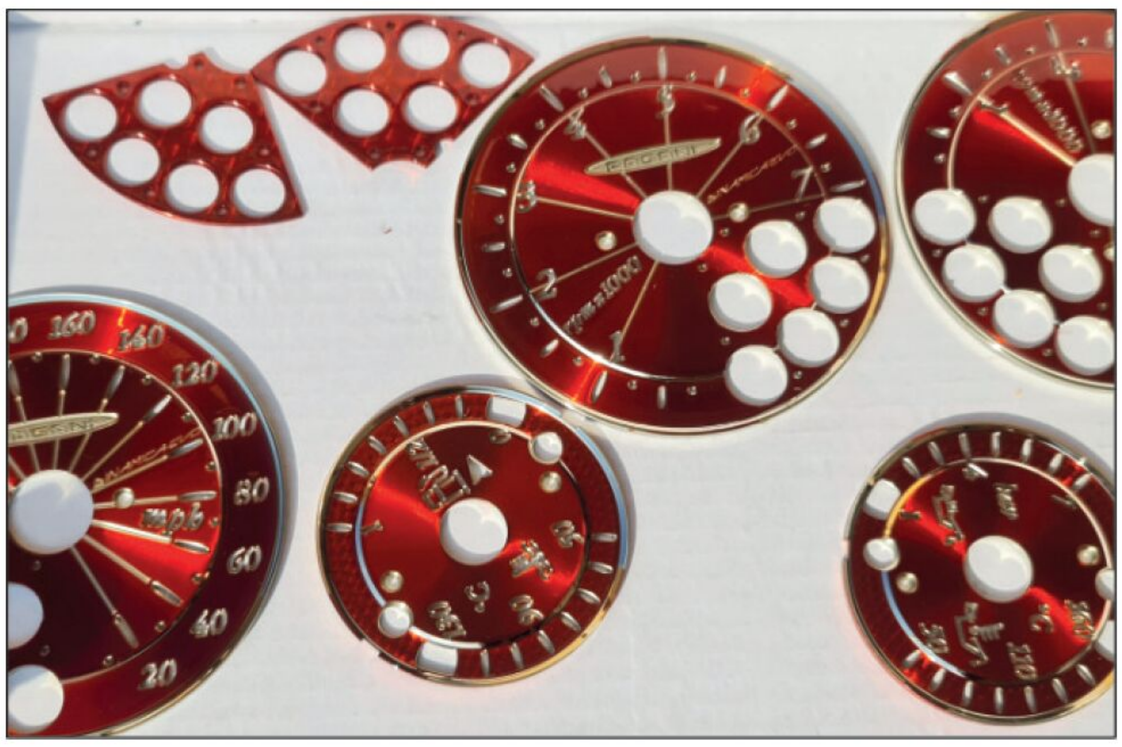
John und du, ihr arbeitet hauptsächlich auf sehr kleinen Flächen, während Danilo eher auf großen Flächen arbeitet. Wie sieht es mit euren Materialien aus – mit welchen Airbrushes, Spritzpistolen, Farben und Lacken arbeitet ihr am liebsten?

Lorena Straffi: Danilo verwendet in seiner Firma Spritzpistolen









und Airbrushes von Iwata, während ich eine Vielzahl von Airbrush-Modellen besitze, aber Spritzpistolen von Iwata verwendet. Wir verwenden je nach Arbeit die passende Spritzpistole – eine für die Grundierung, eine andere für den wasserbasierten Klarlack usw. Wir verwenden Farben von PPG und Sikkens. Beim Unterrichten verwende ich hauptsächlich wasserbasierte Farben, aber seit kurzem auch Poison Paint, eine neue Lösungsmittelfarbe eines italienischen Herstellers.

Lorena und Danilo, habt ihr euch schon mal an den Projekten des anderen versucht – Danilo zum Beispiel an Zippos und Lorena an Fahrzeuglackierungen?

Lorena Straffi: Ja, im Laufe der Jahre haben wir die Wünsche unzähliger unterschiedlicher Kunden erfüllt, von Lastwagen über Schuhe, Messer und Zippo-Feuerzeuge bis hin zu Kleidung und Karussells, und wir hatten die Möglichkeit, mit einer unendlichen Vielfalt an Projekten zu experimentieren.

Habt ihr in naher Zukunft gemeinsame Projekte geplant – jetzt, wo ihr beide unter einem Dach arbeitet?

Danilo Straffi: Wir planen ein hochkarätiges Ausbildungszentrum, das sich auf Lackierung und Airbrush spezialisiert. Das Ziel ist es, ein Bildungszentrum zu schaffen, das alle Aspekte der Fahrzeugindividualisierung abdeckt und die künstlerische Komponente des Airbrushens mit den strengen Qualitätsstandards der Luxusautolackierung verbindet.

Italien hat mit Lamborghini, Ferrari und Fiat eine große Tradition in der Automobilindustrie, und die Begeisterung für Autos und Motorsport ist entsprechend groß. Auch die Airbrush-Community ist in Italien sehr aktiv und hat eine lange Tradition. Glaubt ihr, dass das einen direkten Zusammenhang mit der heutigen Situation hat?

Lorena Straffi: Ich glaube nicht, dass es einen direkten Zusammenhang zwischen der Automobilindustrie und der Verbreitung der Airbrush-Technik in Italien gibt. Vielmehr haben die Italiener einen angeborenen Instinkt in ihrer Natur und ihrer DNA, sich kreativ auszudrücken, sich von anderen abzuheben und etwas Persönliches zu schaffen, das ihre Leidenschaften und ihre Verbundenheit mit ihrer Heimat widerspiegelt. Diese natürliche Neigung zu künstlerischem Ausdruck und Originalität zeigt sich in zahlreichen Bereichen: von Automobildesign über die internationale Mode, Industriedesign bis hin zu Möbeln, Gastronomie und hochwertiger Handwerkskunst. Airbrushen ist einfach ein weiterer Ausdruck dieses angeborenen kreativen Talents der Italiener.

Vielen Dank, ihr beiden, für dieses außergewöhnliche Doppelinterview. Wir wünschen euch weiterhin ganz viel Spaß und Erfolg bei euren individuellen und auch gemeinsamen Projekten.

Danilos Unternehmen: www.artechdesign.it
Lorenas Schule: www.scuoladellearti.com
Lorena und Johns Unternehmen: www.artenchant.com

AIRBRUSH STEP BY STEP LESERSHOP



vom ASBS-TEAM empfohlen!

Praktisches, nützliches und ausgesuchtes Zubehör, das (noch) nicht jeder hat!



SHARPEN AIR

Nadelreparatur statt Neukauf je 59,95 €



TRIGGER HAPPY

Verschiedene Farben und Modelle erhältlich.

19,95 €

GRIND TOWER

Das innovative motorgetriebene Nadelreparatur-Gerät.



159 €

ASBS Tutorial Stencil Sets

Die beliebten Einsteigermotive als Schablonen-Set
A4-Schablone, detaillierte Step-by-Step-Anleitung und Malgrund.

je 16,95 €

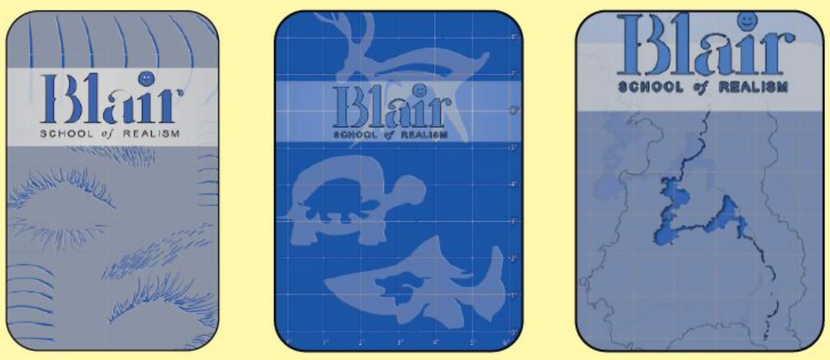


Die Schablonen der Profis…

BLAIR STENCILS

Entwickelt und hergestellt vom amerikanischen Fotorealismus-Profi.

Cloud Assist Bundle, Hair & Lashes Bundle, Animal Set



NEU

je 29,95 €

Weitere Blair Stencils schon ab **16,95 €**



ASBS VsionAir

Modulares Staffelei-System mit magnetischem Board, Airbrush-Haltern, Referenz-/Spritzprobenhalter, Organizer für Pinsel, Stifte etc. Mit weiterem Zubehör erweiterbar.



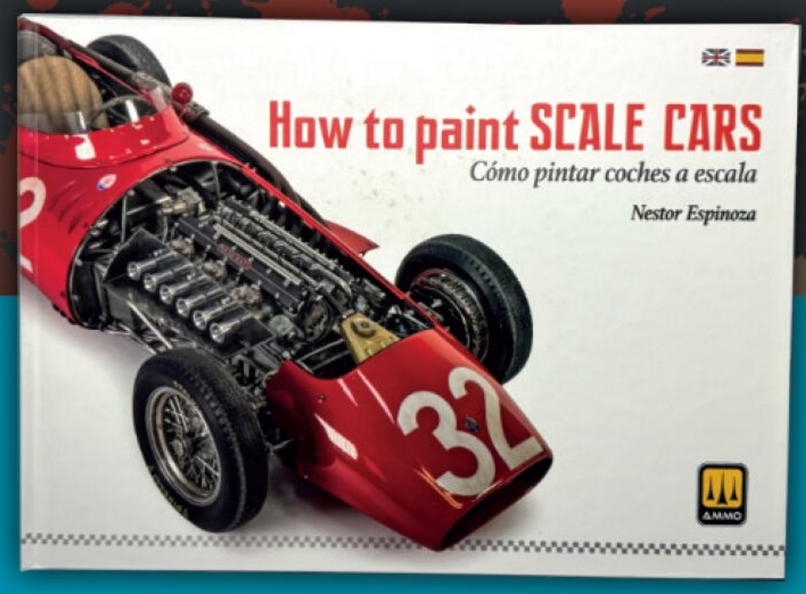
Basic Set
199 €

Advanced Set
279 €

Die moderne Staffelei

Bestellen Sie jetzt unter www.newart-shop.de

Die Kunstwerke unserer Leser



RC-Cars, Helm, T-Shirt, Skateboard – diesmal gibt es viele verschiedene Objekte und Untergründe zu entdecken! Lassen Sie sich für eine kreative Sommerzeit inspirieren.

Lesergalerie-Künstler Martin Koller kann sich ebenfalls auf eine Kiste voll Inspiration freuen: Er hat eine AIRBRUSH CREATIVE Box #12 gewonnen, die ab dem 15. September an ihn sowie alle Abonnenten und Vorbesteller versendet wird. Herzlichen Glückwunsch! Versuchen Sie auch Ihr Glück bei unserer Lesergalerie-Verlosung und senden Sie uns bis zum 24. August 2025 ein Foto Ihres Airbrush-Werkes zu. Unter allen Einsendern verlosen wir dann das Buch "How to paint Scale Cars" von Nestor Espinoza. Alle Infos zur Teilnahme finden Sie auf S. 79. **Viel Glück!**



Eugen Yemelin: Schädel in Flammen
Farben: Createx Illustration Colors
Untergrund: Synthetik-Papier 25 x 35 cm



Fredy Germán Jiménez Bogoya: Gameboy



Manfred Kommoss: Skateboard

Martin Koller: VW Käfer
Airbrush: Infinity
Untergrund: Leinwand
Farbe: KustoMstore





Cuckoo Airbrush: Alien T-Shirt





Agnieszka Maluchnik:
Alice im Wunderland
Untergrund: Helm

Marco Einöder: Rennwagen
Airbrush: Iwata Eclipse
Farben: Custom Creative
Untergrund: Dibond 3mm, 100 x 70 cm

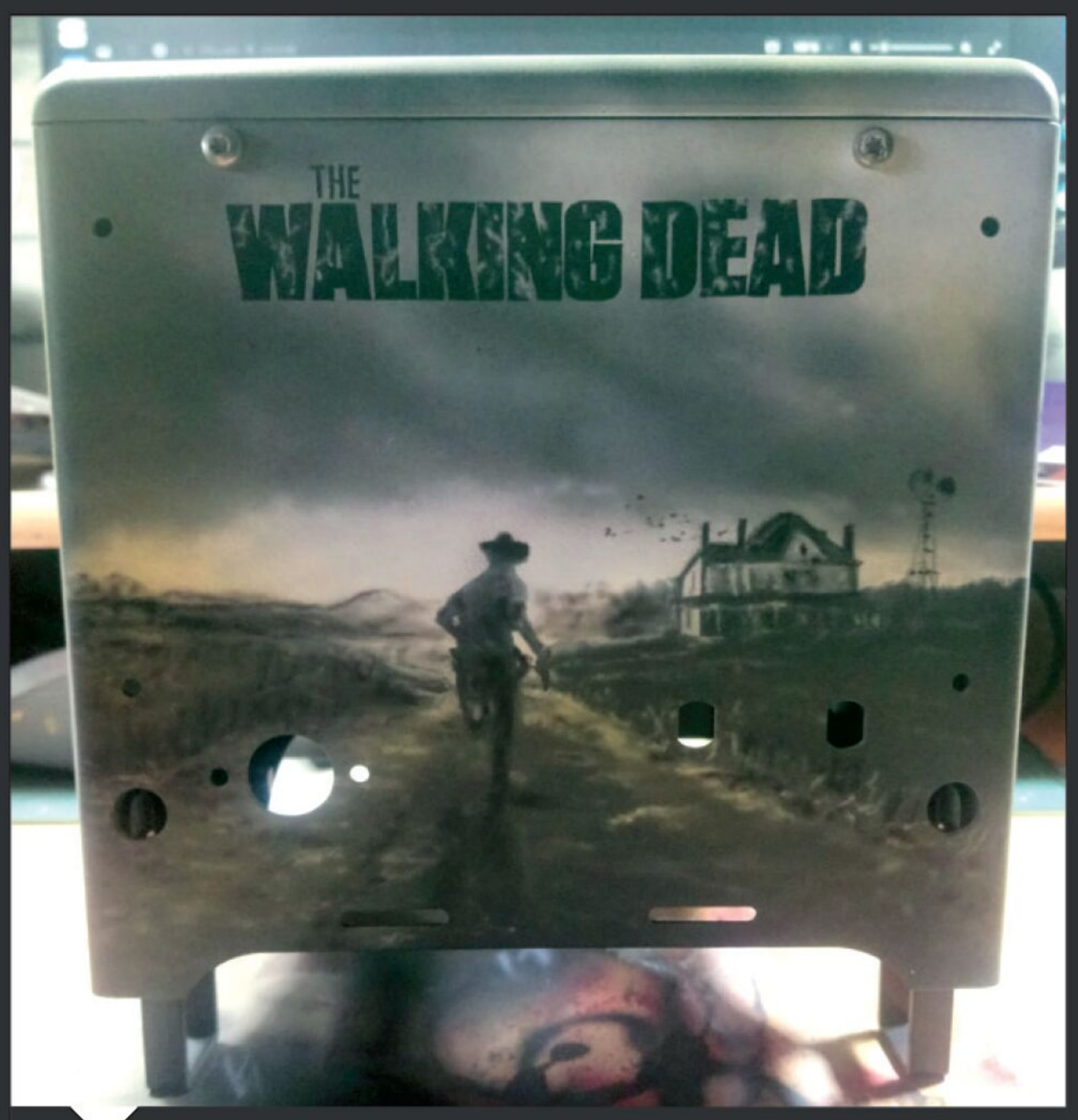




Thomas Goebhardt: Harley Quinn, Maßstab 1:10
Airbrush: Evolution 2 in 1**; Farben:** Vallejo Model und Game Color**; Untergrund:** Resin-Figur, 21 cm groß
Hintergrund: HDR-Lostplace-Fotografie



Uwe Wacker: Panther (Airbrush Creative Box #11)



Thomas Willems:
The Walking Dead Fantruck (vor Klarlack)
Airbrush: Rich RB-3
Farben: m-art-in acrylics
Untergrund: RC Truck Fahrerkabine, Maßstab 1:14



Stefan Thalhofer: Porträt

Jens Hug: Auferstehung des Phönix aus der Asche
Airbrush: Harder & Steenbeck Evolution mit 0,2 mm, Titan Fineline Düse
Farben: Createx
Untergrund: RC Car, Lexan-Karosserie







Cheng, Yu-Rung: Creature
Airbrush: Iwata Neo
Farben: Schmincke
Untergrund: Karton

So kommt auch Ihr Werk in die Lesergalerie

Schicken Sie uns einfach Fotos von Ihren Bildern: Digital, mind. 9 x 13 cm groß in 300 dpi (1000 x 1500 px), an i**nfo@airbrush-magazin.de** oder als Papierabzug per Post, mind. 9 x 13 cm groß, an newart medien & design, Freiherr-vom-Stein-Str. 33, 21514 Büchen. Papierabzüge können nicht zurückgeschickt werden.

Schicken Sie uns Ihre Motive direkt mit WhatsApp an: **+49 (0)151 61105440**

Für die bestmögliche Bildqualität wählen Sie die Übertragung als Dokument (bis 64 MB möglich).
Bitte geben Sie die verwendeten Materialien an und stellen Sie sicher, dass Sie über die urheber- und persönlichkeitsrechtlichen Nutzungsrechte des eingesandten Bildes verfügen dürfen.

Hinweis: Airbrush Step by Step übernimmt keine Haftung für Rechtsverletzungen, die im Zusammenhang mit den dargestellten Bildern und Motiven stehen. Alle hier veröffentlichten Werke sind freiwillig und unentgeltlich zugesandt worden. Die Auswahl der Motive geschieht unter rein ästhetischen und verlagstechnischen Aspekten. Eine Veröffentlichungsgarantie besteht nicht.





Anzeigen

nach PLZ und Länder sortiert

Hersteller

SENJO COLOR

Spezialeffektfarben und Zubehör
für Airbrush, Makeup, Bodypainting
Herstellung, Groß- und Versandhandel
Haus 4, Lübarser Str. 40-46
13435 Berlin
Tel. +49 (0)30 44041001
shop@senjo-color.com
www.senjo-color.de

HARDER & STEENBECK Airbrush

Hersteller Infinity, Evolution, Grafo, Colani,
Ultra und Hansa-Farbspritz-Apparate
Hans-Böckler-Ring 37
22851 Norderstedt
Tel. +49 (0)40 878798930
Fax +49 (0)40 878798931
info@harder-airbrush.de
www.harder-airbrush.de

CREATEX

Europavertrieb von Airbrushfarben
Createx, Wicked, AutoAir, AutoBorne
Autorisierter Iwata Distributeur
Kirchhoffstr. 7
24568 Kaltenkirchen
Tel. +49 (0)4191 88277
Fax +49 (0)4191 85912
info@createx.de
www.createx.de

Schmincke

H.Schmincke & Co. GmbH & Co. KG
Airbrush: Farben, Hilfsmittel +
Kästen, Künstlerfarben aller Art
Otto-Hahn-Str. 2
40699 Erkrath
Tel. +49 (0)211 25090
Fax +49 (0)211 2509461
info@schmincke.de
www.schmincke.de

Einzelhändler

Theis AIRBRUSH SHOP LEIPZIG

Verkauf und Versand von
Airbrushgeräten, Airbrushfarben, Zubehör und Ersatzteilen, Reparatur
Theis – Airbrushservice
Gießerstraße 22
04229 Leipzig
Tel. +49 (0)341 35219995
service@theis-airbrush.de
www.theis-airbrush.de

Airbrush-City

Das Fachgeschäft mit
Service und Qualität für
Airbrush- und Modellbaubedarf
Industriestr. 14a
29389 Bad Bodenteich
Tel. +49 (0)5824 953954
Fax +49 (0)3212 1267653
info@airbrush-city.de
www.airbrush-city.de

SCHULT

Fachgeschäft
für sämtliche Airbrushprodukte
Reparaturen + Service
Workshops und Kurse
Kärntener Str. 30-32
45659 Recklinghausen
Tel. +49 (0)2361 36035
shop@crazy-airbrush.de
www.crazy-airbrush.de

KustoMstore.de

Airbrush-Artikel, -Kurse, -Reparaturen
Schablonenservice, Beratung
Martin Epding
Am Jungbornpark 204
47445 Moers
Tel. +49 (0)2841 9798955
Fax +49 (0)2841 9798944
info@kustomstore.de

SCHABLONEN Profi

Schablonen Shop mit einzigartigen
Design`s für viele DIY Projekte!
Hersteller - Einzel u. Großhandel,
Wunsch Schablone uvm.

✪ SchablonenProfi ✪
Onlineshop unter:
www.schablonenprofi.de
kontakt@schablonenprofi.de

SPRITZWERK.AT
★★ est. 2009 ★★
Airbrush Shop - Magazine - Atelier

Der Onlineshop in Österreich
Obere Fahrenbachstr. 47
8451 Heimschuh
Tel. +43 (0)664 2387220
office@spritzwerk.at
www.spritzwerk.at

FABU airbrush

Größtes Angebot an
Airbrush-Zubehör in der CH für Hobby
und Modellbau, Online Shop,
Airbrushkurse, Beratung
Rigistraße 30, 5634 Merenschwand
Tel. +41 (0)56 6642794
airbrush-shop@outlook.com
www.airbrush-shop.ch

AIRBRUSH-DESIGN & BESCHRIFTUNGEN

Kurse – Seminarwochen
– Zubehör – Aufträge – Shop
– Onlineshop – Beschriftungen
Winterthurerstrasse 703, Gebäude B
8247 Flurlingen
Tel. +41 (0)44 8693244
Fax +41 (0)44 8868172
airbrushdesign@bluewin.ch
www.airbrushdesign.ch

Schulen & Künstler

newart medien & design

Airbrush-Kurse, Digital Painting-
und Photoshop-Seminare für Künstler,
Inhouse-Schulungen,
Lehrer- und Dozentenausbildung
Freiherr-vom-Stein-Str. 33
21514 Büchen
Tel. +49 (0) 4155 8162929
roger.hassler@newart.de
www.airbrush-kurse.de

HARDER & STEENBECK Airbrush Seminare

Für Anfänger & Fortgeschrittene
mit wechselnden Dozenten
direkt beim Hersteller.
Hans-Böckler-Ring 37
22851 Norderstedt
Tel. +49 (0)40 878798930
Fax +49 (0)40 878798931
info@harder-airbrush.de
www.harder-airbrush.de

CREATEX WORKSHOP

Airbrush-Seminare für Anfänger & Fortgeschrittene für alle Bereiche in entspannter & professioneller Umgebung
Kirchhoffstraße 7
24568 Kaltenkirchen
Tel.+49 (0)4191 88277
Fax+49 (0)4191 85912
info@createx.de
www.createx-workshop.de

Roland Kuck Airbrush & Art Akademie

Sie haben Interesse an einer Airbrush Aus- und Weiterbildung? Wir bieten Ihnen den Airbrush-Unterricht als Airbrush-Studium, Airbrush-Gruppe oder Workshop an.
Nordbeck-Siedlung 3
26831 Bunde
Tel. +49 4959 9396989
info@rolandkuck.com
www.rolandkuck.com

Airbrush-Studio www.chili-air.de

Airbrush Grund & Haupt-Studium
mit Abschlusszertifikat, Meisterklasse
Offenes Atelier mit individueller Betreuung
Seminare für Anfänger & Fortgeschrittene
Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Maxdorf
Workshops mit Internationalen Künstlern
Info Tel. +49 (0)179 7475923
www.chili-air.de
n-klug@web.de

airbrushschule Süddeutschland

- Wir sind DIE Airbrushschule in Süddeutschland
- Professionelle Ausbildung von der Pike auf
- Grundkurse, Fortgeschrittenenkurse bis Portrait

Airbrushschule Süddeutschland
Ralph-Torsten Kolmer
Am Bleichanger 12
87600 Kaufbeuren
Mobil: +49 (0)176 - 22 33 00 97
rtk@kunstimleben.com
www.airbrushschule-sueddeutschland.de

ACSarts
Beschriftungen Airbrush Fotografie

Airbrush-Seminarwochen,
Auftragsarbeiten,
Custompainting,
Fotografie, Beschriftungen.
Dorfstr. 16, 5272 Gansingen AG
Tel. +41 (0)78 7460770
Tel. +41 (0)78 7460771
info@acs-arts.com
www.acs-arts.com

FABU airbrush

Seit 1990 - Airbrush-Kurse für
Einsteiger & Fortgeschrittene,
Privatkurse & Schminkkurse
Rigistraße 30, 5634 Merenschwand
Tel. +41 (0)56 6642794
airbrush-shop@outlook.com
www.airbrush-shop.ch

AIRBRUSH GECKLER

Geckler – Qualität u. Service seit 1948
• Herstellung • Fabrikverkauf
• Grosshandel • IWATA-Vertrieb
Stuttgarterstr. 110
73054 Eislingen
Tel. +49 (0)7161 9881320
Fax +49 (0)7161 9881321
info@topair.de
www.topair.de

Herterich

Airbrushfarben, Designlacke & mehr.
Hersteller von AirbrushColor4you,
CustomDesignColor, Caroline,
Profiline Stencils.

Herterich Products GmbH
D - 97424 Schweinfurt
www.herterich-products.com

Anest Iwata
Strategic Center Srl

European Distributor of Iwata,
Medea and Artool range of products,
and painting spray equipments
Via degli Aceri n. 1
21010 CARDANO AL CAMPO (VA)
Tel. +39 (0)331 73 31 20
Fax +39 (0)331 26 23 38
info@airbrush-iwata.com
www.airbrush-iwata.com

airbrushdesign4you

Fachhandel für Airbrush von A bis Z,
Hersteller von ArtisticLife-Produkten
Shop, Schule und Atelier
Frank Diesner
Poststr. 4
59199 Bönen
Tel./Fax +49 (0)2383 6159809
f.diesner@t-online.de
www.airbrushdesign4you.de

airbrush4you

Der Online Shop mit dem Service.
Telefonische Servicezeiten:
Mo/Di/Do/Fr 10:00-17:00
Vertraue unserer über
30jährigen Erfahrung

airbrush4you
D - 97424 Schweinfurt
www.airbrush4you.de

Airbrush Stef
AIRBRUSH & CUSTOMPAINT SHOP

Store and Online Shop for airbrush, spare parts, paints and fine arts. Autorized dealer for Iwata, Artool, Createx paints,. ..
Hagenlei 12, B-2900 Schoten Phone: +32 (0)496 986871 mouseketiers@pandora.be
www.airbrushshop.be

Den Airbrush Step by Step Einkaufsführer gibt's jetzt auch online:

Lizard Design
Airbrush ART & Events
Kurszentrum Spessart
Airbrush & Malerei

Airbrush-Ausbildung, Seminare, Workshops, anspruchvolles Kursprogramm
Custompainting – Wandgestaltung
Auftragsarbeiten für alle Techniken
Odenwaldstrasse 12
63825 Schöllkrippen
Tel. +49 (0)6024 6394343
www.airbrush-kurszentrum.de
www.lizardairbrush.de

AIRBRUSH-DESIGN & BESCHRIFTUNGEN

Seit 1994 für Sie da!
Airbrushkurse für Anfänger –
Weiterbildungskurse – Seminarwochen
– Kurse für Modellbauer – Onlineshop
– Shop mit Airbrushfachhandel von A-Z
– Beschriftungen
Winterthurerstrasse 703,
Gebäude B - 8247 Flurlingen
www.airbrushdesign.ch

Zwei Anzeigen – ein Preis:

Buchen Sie jetzt Ihren Eintrag im Einkaufsführer



print & online!

- Hersteller
- Einzelhandel
- Seminaranbieter
- Künstler

Werbewirkung und Kundenkontakt auf allen Kanälen – auch international!

120 Euro pro Jahr in der deutschen Ausgabe (6 Hefte)

40 Euro in der englischen Ausgabe (4 Hefte)

Sie brauchen mehr Platz?
Kein Problem!

Anzeigen im Redaktionsteil ab 115 Euro pro Heft

Diverse Rabattmöglichkeiten, sprechen Sie uns an!

Weitere Infos unter:

www.airbrush-zeitschrift.de/service/anzeigeninformationen

AIRBRUSH Creative BOX

Ideal auch als Geschenk

Ausprobieren, lernen, inspirieren lassen, kreativ sein

Du testest gerne neue Materialien und Techniken und bist aufgeschlossen für Neues?
Du bist immer auf der Suche nach Inspiration für neue Kunstwerke?
Dann gehört die Airbrush Creative Box in dein Atelier!



Lass dich überraschen

Schritt für Schritt-Anleitung und Schablone zu einem Leitthema inklusive passendem Airbrush-Material und mehr!



Einzelbox
mit Überraschungseffekt
39 Euro
(Vorbestellung)



Jahresabo (3 Boxen) ab 99 Euro

...oder entdecke die Projekte aus den letzten Boxen!



#09 Wal auf Stoff



#08 Mystic Tree



#07 Skarabäus mit Blattgold



#10 Astronaut



#11 Panther

Ab 35 Euro

(nur solange der Vorrat reicht)



Liefertermine: Winter-Box ab 15. Januar - Sommerbox ab 15. Mai - Herbst-Box ab 15. September

JETZT BESTELLEN UNTER: WWW.NEWART-SHOP.DE

IMPRESSUM

newart medien & design
Roger Hassler / Katja Hassler
Freiherr-vom-Stein-Str. 33
21514 Büchen
Tel. +49 4155 8162929
Mail info@airbrush-magazin.de
Web www.airbrush-magazin.de
www.facebook.com/airbrushstepbystep
www.instagram.com/airbrushstepbystep
WhatsApp +49 151 61105440

Hassler, Roger (Hrsg.): Airbrush Step by Step 98.
Masken & Schblonen
ISBN-13: 978-3-941656-92-5

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek – Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über portal.d-nb.de abrufbar.

ISSN: 1863-7426; VDZ: 73092

Redaktion:
Roger Hassler (V.i.S.d.P.), Katja Hassler

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Daniela Frongia, Lorena Straffi, Carsten Kleinbongard
Iran Caro, Danilo Straffi

Grafik / Fotos (soweit nicht anders angegeben):
Roger Hassler

Druck:
Druckerei Silber Druck oHG
Otto-Hahn-Straße 25
34253 Lohfelden
www.silberdruck.de

Anzeigen & Vertrieb:
Katja Hassler
Mail: *vertrieb@newart.de*
anzeigen@airbrush-magazin.de

Airbrush Step by Step erscheint zweimonatlich.
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Abonnementbetreuung:
Airbrush Step by Step Leserservice
Postfach 1331
53335 Meckenheim
Fon: +49 (0) 2225/7085-364
Fax: +49 (0) 2225/7085-399
abo@airbrush-magazin.de

Copypreis:
D: 8,50 Euro; A: 8,40 Euro; CH: 13,90 CHF;
LUX: 8,90 Euro

Das Copyright für alle Beiträge liegt beim Verlag. Nicht namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, oder jegliche Form der Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt.

Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts, sofern keine anderen Vereinbarungen vorliegen. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online und offline ohne zusätzliche Vergütung.

Autoren und Urheber eingesandter Texte und Bilder haften für jegliche Urheber- und Persönlichkeitsrechtsverletzungen, die durch die Veröffentlichung eintreten können.

Alle Ausgaben erhältlich unter:
www.airbrush-zeitschrift.de

Vorschau

Airbrush Step by Step 99: Mensch & Tier
(ISBN 978-3-941656-93-2) **ist ab 26. September 2025**
in jeder Buchhandlung erhältlich!



Zuul

Der Kölner Illustrator Martin Schlierkamp hat für ein amerikanisches Ghostbusters Artbook das geheimnisvolle Porträt der Filmfigur Dana mit dem bedrohlichen Höllenhund im Hintergrund in einer Bleistift-Airbrush-Mischtechnik gestaltet.



Hinter den Kulissen von Iwata

Iwata ist eine der bekanntesten und beliebtesten Airbrush-Marken weltweit. Doch über das Unternehmen selbst ist nur wenig bekannt. Das ASBS Team hat sich im Iwata Headquarter mal umgeschaut und mit den Menschen hinter den Airbrushes gesprochen.



Rotkehlchen

Die nordspanische Künstlerin Idoia Urrutxurtu liebt Tierillustrationen und hat ein für ihre Region typisches Rotkehlchen gemalt. Für das dichte Federkleid nutzt sie verschiedene Radierer.



Rattenscharf

Ekelig oder süß? Der spanische Künstler Danny Ochoa hat eine Ratte komplett freihand gebrusht – mit vielen Fellstrukturstrichen und einem besonderen Beleuchtungseffekt.

Exklusives Downloadcenter unter:
www.newart-shop.de
Passwort: Cyborg

AIRBRUSH STEP BY STEP 98: Masken & Schablonen

Step by Steps:

- SciFi-Porträt von Daniela Frongia
- Zippo-Bemalung von Lorena Straffi
- Metalflake-Motorrad-Design von Carsten Kleinbongard
- Feuereffekt-Porträt von Iran Caro
- Tropische Vogel-Illustration von Roger Hassler

Interviews:

- Die gemeinsame Airbrush-Leidenschaft von Lorena und Danilo Straffi









Airbrush Step by Step bietet Schritt-für-Schritt-Anleitungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden für Airbrush-Illustrationen, Custom Painting, Modellbau, Bodypainting und andere Anwendungsbereiche. Es stellt aktuelle Produkte und neueste Techniken vor, präsentiert News und Berichte aus der Airbrush-Community und gibt Einblicke in die Werke und Arbeitsweisen von Künstlern weltweit.

www.airbrush-magazin.de

Buchhandel

ISBN-13: 978-3-941656-92-5 € 8,50 [D]

9 783941 656925

Airbrush Step by Step Members-Bereich
Kostenlose Motiv-Vorlagen, hochauflösende Bilder und Videos zu den Step by Steps | **Download-Code im Heft**